

Hilzingen

Musikfreuden das ganze Jahr

Die Gesangsklasse der Jugendmusikschule Westlicher Hegau verbreitet mit ihrer Gesangslehrerin das ganze Jahr über Musikfreuden. So auch im Jahr 2018. Seit über 30 Jahren sind Schüler aus der Gesangsklasse von MD Ulrike Brachat mit ihren Liedern und Singspielen in sozialen Einrichtungen im Hegau unterwegs. Sie gestalten unter anderem den ganzen Heiligabend. Bei der AWO Gottmadingen sind sie gern gesehene



Sie sorgen das ganze Jahr über für Musikfreuden: die Gesangs-Instrumentalschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

swb-Bild: JMS

Gäste mit dem Nikolaus und im Pflegeheim St. Hildegard in Gottmadingen werden sie von den Bewohnern und deren Angehörigen sowie dem Pflegepersonal alle Jahre freudig erwartet. Dasselbe gilt für das Pflegezentrum Singen, auf der Gänseweide und im St. Verena Pflegeheim erfreuen sich die Bewohner jährlich an den schönen Auftritten. Die Evangelische und Katholische Kirche in Gailingen wurden mit schönstem Gesang, Violine- und Orgelspiel in den Heiligabend Messen bereichert. Folgende Gesangs-Instrumentalschüler waren 2018 auf der »Walz« dabei; Carina Müller (Gesang, Violine) Singen; Denis Koslowski, Hilzingen; Alexander Ruede-Passul, Konstanz / Riedheim; Bernadette Janetzka Freiburg / Riedheim; Michelle und Lorenz Iacopetta, Gailingen; Marisa Mercedes Eppler, Sarina und Nico Vitillo, Rielasingen-Worblingen; Deborah Preter Konstanz / Singen; Jonathan Heil, Rielasingen sowie Saskia und Theresa Zirell, Gottmadingen.

redaktion@wochenblatt.net

OBI
DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

aktivoptik

**MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.
MEHR ERLEBEN.**

Die Zehnsation ist zurück!

**GROSSE AUSWAHL AN
MARKENFASSUNGEN JE 10€***

MENRAD
THE VISION

H.I.S.
EYEWEAR

TOM TAILOR
EYEWEAR

JIL SANDER

Betty Barclay

ESPRIT

INFINITI RACING EYEWEAR

s.Oliver®

*Angebot gilt nur in Verbindung mit unseren Brillengläsern:
Einstärkengläser ab 20,00 €/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 50,00 €/Paar
Gleitsichtgläser ab 100,00 €/Paar – mit Härtung und Entspiegelung ab 140,00 €/Paar
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Nur gültig solange der Vorrat reicht!
Bei den o.g. Fassungen handelt es sich um Auslaufmodelle. Einige Fassungen (z.B. Randlos-Fassungen) sind nur mit 1,6er Gläsern verglasbar. Gläser zu o.g. Preis nur mit eingeschränkter Lieferbereichen erhältlich.
Nicht alle Marken in allen Filialen verfügbar – nur solange der Vorrat reicht.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 0415

**HERTRICH
METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Cabanossi
nach original böhmischem Rezept – auch als Mini-Cabanossi
100 g
1,35

hausgemachte Sülzen
der leichte Genuss, als Pute/Schinken/Gemüse
100 g
1,29

hauseigene Salami
Haus/Gourmet/Rind/Winzer/Edel
100 g
1,49

Vorderschinken
der magere Kochschinken, ideal für Toast und andere Schinkengerichte
100 g
1,05

Hackfleisch mager
nur Rind, nur Schwein oder gemischt
100 g
0,79

Rollschinkle
mild gesalzen und geräuchert
100 g
1,00

Kalbshaxen in Scheiben
das berühmte »Osso Bucco«-Schmorgericht
100 g
1,40

Kalbsbrust gefüllt
zum Selberbacken mit leckerer Brotfüllung
100 g
1,25

**Handwerkstradition
seit 1907**

Hornberg

Erfolgreicher Start des KSV

Insgesamt 20 Ringer des KSV Gottmadingen traten bei den ARGE Bezirksmeisterschaften der Ringer im Freien Stil am Wochenende an. Insbesondere der Nachwuchs um die Trainer Stefan Sauter und Daniel Weh sorgten für tolle Ergebnisse und einige Podestplätze, denn elf der 14 gestarteten Kinder und Jugendlichen konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen. Das Siegerpodest für die E-Jugend wurde komplett von den KSV Ringern besetzt: Ali Alija (26 kg) durfte Gold mit nach Hause nehmen, Manuel Sauter (28 kg) Silber und Aziz Alija (20 kg) Bronze. Für die D-Jugend siegte Fabian Sauter (32 kg), Moritz Scheinghardt (27 kg) und Janek Rother (38 kg) erhielten Bronze, Daniil Druzhynin (34 kg) und Max Wiedenbach (25 kg) holten die Plätze sieben und acht. Jarne Wieland (26 kg) und Nico Porzig (40 kg) konnten für die C-Jugend jeweils die Bronzemedaille gewinnen. Für die B-Jugend erkämpfte Manuel Loeper (35 kg) die Silbermedaille, Ernst Maritz (35 kg), Tom Haas (52 kg) und Vinzenz Busam (62 kg) erhielten Bronze.

Bei den Männern konnte Daniel Weh seinen Titel vom letzten Jahr verteidigen, er gewann in der Klasse bis 97 kg die Goldmedaille, außerdem wurden Roman Loeper (bis 61 kg) und Jannik Köpsel (bis 65 kg) sechster, Johannes Maritz (bis 65 kg) 13., Danijl Koschel (bis 70 kg) siebter und Benno Hasenbrink (bis 74 kg) fünfter.

Die Ringer erreichten in der Mannschaftswertung den 5. Rang. Der KSV freut sich auf die Meisterschaft im griechisch-römischen Stil in Wollmatingen am Samstag, 26. Januar.

Mehr Informationen finden Interessierte unter www.ksv-gottmadingen.de.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Singen

Jugendturnier des JFV

Am Samstag, 19. Januar richtet der Jugendförderverein (JFV) Singen in der Münchried-Sporthalle erneut ein Hallenturnier in verschiedenen Altersstufen aus. Insgesamt werden 18 Juniorenteams aus der Region in drei Turnierblöcken den jeweiligen Turniersieger ausspielen. Los geht es am Samstag ab 9 Uhr mit den E-Junioren. Um 12.15 Uhr beginnt dann der zweite Block der E-Junioren, den Abschluss machen ab 15.30 Uhr die D-Junioren.

Teilnehmende Vereine bei dem Turnier in der Münchriedhalle sind u.a.: JFV Singen, DJK Singen, FC Singen 04, FC Bad Dür rheim, SC Konstanz-Wollmatingen, TSV Überlingen a.R., Centro Port Singen, SV Markelfingen, SV Bermatingen und der BSV Nordstern Radolfzell. Mehr Informationen zum Jugendförderverein gibt es unter www.jfv-singen.de.

Singen

Raritäten auf der Musikinsel

»Raritäten« präsentieren Daniel Austrich (Violine), Aleksey Semenenko (Violine), Julien Heichelbech (Viola), László Fenyő (Violoncello) und Anna Zassimova (Klavier) am Samstag, 19. Januar, 19.30 Uhr, beim Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel. Sie spielen das Klavierquintett op. 28 von Georgi Catoire und das ihm gewidmete Klavierquintett op. 30 von Sergei Tanejew.

An diesem Abend werden Schätze gehoben: »Ehrlich, stark emotional und dabei wunderbar ausgearbeitet, mit feinstem Geschmack und nie banal«, sagt die Pianistin Anna Zassimova über Georgi Catoire, den Moskauer Komponisten französischer Abstammung. Sie hatte die Idee zu dem Abend mit Werken zweier ungewöhnlicher Komponisten. Karten für das Konzert gibt es bei der Tourist Information und unter www.stadthalle-singen.de.

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

**Im Alter zu Hause: die Vorteile einer
24 h Betreuung und Pflege daheim**

Zuhause alt werden – das bevorzugen laut einer Statista-Umfrage zu Wünschen für das Alter drei von fünf Senioren . Für Angehörige kann das jedoch zur Herausforderung werden – spätestens dann, wenn die körperliche Leistungsfähigkeit der Senioren nachlässt oder ernste Erkrankungen auftreten.

Eine häusliche Betreuungskraft kann Angehörige in dieser Situation entlasten.

PROMEDICA PLUS vermittelt seit über zehn Jahren geschulte Pflege- und Betreuungskräfte aus Osteuropa in deutsche Haushalte. In der Region Bodensee-Hegau und Umgebung ist PROMEDICA PLUS durch die Partner Paul-Markus und Ana-Maria Ritter direkt vor Ort vertreten, die Senioren und Angehörige individuell beraten und über die Möglichkeiten der häuslichen Rund-um-Betreuung informieren.

**Beratung und Information:
Tel. 07551 831 44 54**

PROMEDICA PLUS Bodensee-Hegau

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Ana Maria & Paul-Markus Ritter
bodensee-hegau@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Cordon bleu Karussell Fleischkäse-Cordon bleu, Puten-Cordon bleu oder Cordon bleu vom Schwein 100 g € 1,29	immer wieder gut Schweinehals zart und saftig, auch gewürzt 100 g € 0,99	AKTION Sauerbraten nach Großmutter Art eingelegt 100 g € 1,49
immer beliebt Kotelettspeck am Stück aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,79	nach altem Familienrezept Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert oder Zwiebelwurst 100 g € 1,19	frisch aus unserer Produktion Bratwurst mit Darm, fein gewürzt, auch als Oberländer 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas 100 g € 1,49	zum Vespere vorzüglich Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage und Jägerwurst 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Lachsschinken mild geräuchert natürlich hausgemacht 100 g € 1,79

Leserbrief

Singen

Lieber andere
Fahrradstraße

»Im Wochenblatt war angekündigt, dass es in Singen bald richtige Radstraßen geben soll. Beschrieben war eine Radstraße in »Im Iben« und später kam noch eine in der »Schillerstraße« hinzu.

Man muss sich vor Augen halten, dass in einem Stadtteil mit überwiegend 30er Zonen, in welchem nach Ansicht der Verkehrsplaner ohnehin keine Radwege erforderlich sind, offensichtlich unnötig Geld ausgegeben werden soll. Es ist zu fragen, für wen dieser Aufwand sein soll. Diese fahren doch zukünftig auf den bekannten 30er-Tempo-Straßen! Besonders ist noch anzumerken, dass in der Uhlandstraße die Fahrradwegemarkierungen kostenträchtig entfernt wurden, weil »diese in den 30er-Zonen« nicht gefordert werden.

Für Singen wäre dringend erforderlich, die Theodor-Hanloser-Straße als Fahrradstraße umzuwidmen. Dann müssten sich die Radler nicht mehr durch die Ekkehard- und Freiheitsstraße quälen. Dieser Vorschlag liegt seit Jahren bei der Stadt. Auch ein sicherer Radweg vom Praxedis-Platz in die Südstadt ist dort skizziert.

Eckard Walter, Singen
Ein Leserbrief gibt die Meinung der Einsender und nicht die der Redaktion wieder. Diese behält sich Kürzungen vor.

Ob zum Haushalt, Knöpflewies, Kulturkonzeption und KiTA-Versorgung – die SPD Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch fand beim traditionellen Neujahrssessen ihrer Partei am Freitag im Gasthaus Sternen klare Worte. 2019 sei für die SPD in Singen aufgrund ihres Jubiläums und der zahlreichen Termine ein wichtiges Jahr, obwohl es bei der Europawahl- und Kommunalwahl wahrscheinlich nicht ganz einfach werde. In ihrer Rede verteidigte Regina Brütsch die Kreditaufnahme von über 20 Millionen Euro im Haushaltsplan der Stadt Singen 2019. Dies sei notwendig, damit der soziale Frieden in der Stadt gewahrt bleibe und vielen Menschen die Teilhabe ermöglicht werde.

Klar sprach sich die Fraktionsvorsitzende gegen die sehr dichte geplante Bebauung der Kleingartenanlage »Knöpflewies« in der Nordstadt aus. An dieser Stelle werde die SPD nicht dafür stimmen, machte Brütsch klar. Dennoch hoffe sie, dass sich im Zuge der Klausurtagung im letzten Herbst in Singen im Bereich des sozialgeförderten Woh-

Klare Worte der SPD

Nein zum Knöpflewies – ja zu kostenlosen Kitas und Haushalt



Beste Stimmung herrschte beim Neujahrssessen der Singener SPD mit den Freunden aus Schaffhausen. Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch erhält ein Präsent von Stadtpräsident Peter Neukomm (rechts) und Patrick Portmann.

nungsbaues etwas tue. Sie brachte das Thema Erbpacht auch für Gewerbeflächen ins Spiel. Außerdem seien Kooperationspartner hierfür nötig, denn wenn an der Hauptstraße, Schaffhauserstraße und am Ziegeleiweiher preiswerter Wohnraum vernichtet würde, müsste man für Ersatz sorgen.

Ein Thema werde aufgrund der steigenden Kinderzahlen auch die Kinderbetreuung sein. Doch der Bau einer weiteren Kita in

Modulbauweise in der Nordstadt werde nicht reichen. Auch die Entwicklung mit fünf ersten Klassen in der Waldeckschule 2019/20 zeige, dass auch an anderer Stelle Handlungsbedarf bestehe, so Brütsch. Den Vorstoß des SPD-Landesvorsitzenden Andreas Stoch für kostenlose Kitas im Ländle findet sie gut. Doch müsse das Land hierfür die Kosten übernehmen. Brütsch hob in ihrer Rede auch die Bedeutung der Kultur hervor. Die Gems würde es ohne die SPD so nicht geben. Sie betonte, dass die freien Träger auf eine auskömmliche Finanzierung angewiesen seien. Zum Neujahrsempfang des

SPD-Ortsvereins Singen kündigte Hans-Peter Storz im Jubiläumsjahr am Sonntagabend in der Färbe für den 8. November 2019 einen Großen Festakt und Ehrungen zum 125-jährigen Bestehen der örtlichen SPD im Bürgersaal an. OB Bernd Häusler überbrachte herzlich-spontane Grüße der Stadt und unterstrich, wie viel die »arbeitende, soziale Stadt Singen« seit ihrem »rasanten Aufstieg« durch Eisenbahn und Industrie den Sozialdemokraten seit 1894 zu verdanken habe. Er hoffe jedenfalls, so der Rathauschef, dass auch die SPD Singen »für ihre Arbeit der letzten Jahre und Jahrzehnte« ihren verdienten Lohn bekomme. Dierking zeigte im lebendigen Dialog mit Hans-Peter Storz den unstillbaren historischen Drang der SPD zur Verbesserung der Lage, so Frauenwahlrecht, so Mindestlohn, Bildung, Kitas, Überwindung von Hartz IV, Stärkung der Gewerkschaften, aber auch den Hang zu Disput, zu streitigen Diskussionen, was nicht immer leicht sei. Dem gefährlichen Trend nach Rechts wolle man eigene Werte und Taten entgegensetzen, für eine solidarische Gesellschaft ohne Ausgrenzung.

Bernhard Grunewald und Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► MYANMAR

Am Freitag, 18. Januar, 20 Uhr, lädt Christine Neu (rechts) im neuen Saal des Hotel Löwen Rielasingen zu einer bildgewaltigen Reise nach Myanmar ein. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie im November das Land bereist und kam mit einem außergewöhnlichen Reisetagebuch zurück. Bewegt hat sie die Schönheit des Landes in Südostasien: die Herzlichkeit und Anmut der Myanmaren, aber auch die bittere Armut. Als sie in Bagan Dr. Schulz kennenlernt, der vor 15 Jahren einen Freundeskreis gründete, um eine Schule für Kinder zu bauen und Patenschaften zu übernehmen, war sie begeistert und beschloss spontan zu helfen. Sie hat diesen Vortrag vorbereitet, um für das Herzensprojekt »Ambassador Förderkreis Kinder Myanmar e.V.« Spenden zu sammeln, aber auch, um auf das schöne Reiseland aufmerksam zu machen, das sich erst vor Kurzem für den Tourismus geöffnet hat. Das Eintrittsgeld geht an den Förderkreis. Platzreservation ist möglich unter Telefon 07731/919329. swb-Bild: redaktion@wochenblatt.net

Singen

Gemeinsam speisen am Tisch
der Vesperkirche

Der Ort der Gastfreundschaft und Nächstenliebe in Singen hat in den nächsten vierzehn Tagen einen Namen: die Singener Vesperkirche. Dank der großen Gemeinschaftsaktion der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen), Singener Tafel und fast 700 freiwilliger Helfer lädt diese bis zum 27. Januar alt und jung ob reich oder arm zum gemeinsamen Gastmahl in die Lutherkirche ein.

Mit welcher Freude die Menschen beim Eröffnungsgottesdienst am Sonntag gemeinsam sangen, beteten und speisten, ist dermaßen positiv ansteckend und verwandelte mit den 16 Blechbläsern des Posaunenchores, die Pastor Rainer de Vries an die Posaunen von Jericho erinnerten, die vollbesetzte Lutherkirche in ein Gotteshaus das beispielhaft für die Hilfsbereitschaft und Solidarität in der Gesellschaft steht.

Wie Holger Gohla, Redakteur vom Südwestfunk, in seiner Festpredigt erklärte, werde zeitgleich zur vierten Vesperkirche in Singen auch die 25. Vesperkirche in der Stuttgarter Leonhardtkirche eröffnet, durch die viele andere Städte ermutigt wurden, ebenfalls ein Gastmahl in der Kirche zu feiern.

Gerade die Begegnung mit anderen ist das Herzstück der Vesperkirche, die Nahrung für Leib und Seele bietet mit Gott als Gastgeber, wie Pfarrerin Andrea Fink stets betont. Mehr als zutreffend deshalb die Predigt Gohlas mit seiner Kernbotschaft – es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Denn wenn die Tradition durcheinander gerät, ist es wichtig, dass jemand einem Trost und Zuversicht vermittelt. Alleine, so Gohla, kann der Mensch in seinen Gedanken gefangen bleiben.



Das Brotteilen gehört zur Tradition des ökumenischen Eröffnungsgottesdienstes in der Lutherkirche, auch bei der 4. Singener Vesperkirche.

ben. Deshalb sei es wichtig, dass Gott den Menschen auf seinem Weg begleitet. Täglich werden bei der Singener Vesperkirche von 11.30 bis 14 Uhr bis zu 300 Essen verteilt. Jeder ist zum Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung eingeladen, bei dem es zwei Menüs zur Auswahl – eines davon vegetarisch – warme und kalte Getränke sowie Kuchen gibt. Jeder Gast gibt dafür was er will.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen-Beuren

Eröffnungstermin der Halle steht
Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister tritt nicht mehr an

Die vorgesehene Anzahl der rund 120 Sitzplätze beim Beurener Bürgerempfang 2019 in der Musikhalle reichte am Sonntag bei weitem nicht aus, es musste reichlich dazu bestohlen werden. Auf die umfangreichen Aktivitäten und Maßnahmen des rund 1.600 Einwohner starken Singener Ortsteils ging Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister konkret ein. Nicht nur in der Kernstadt sind Kindergartenplätze Mangelware, sondern auch in Beuren. Die bestehende KiTa wurde durch Raummodule erweitert, sodass für weitere 20 Kinder in Beuren Platz geschaffen wurde. Als ein größeres Projekt wertete er das Projekt »Dorfmitte«, welches mit mehreren Mehrgenerationenhäusern bebaut werden soll. Nachdem 2018 im Juli das Richtfest der Mehrzweckhalle gefeiert wurde, freue man sich auf das Eröffnungsfest der rund acht Millionen teuren Halle vom 12 bis 14. Juli. In Planung ist ebenso ein Rad- und Fußweg verbunden mit einer Bedarfsampelschaltung entlang der K6121, Richtung Steißlingen berichtete der Ortsvorsteher. OB Bernd Häusler ging auf die rege Bautätigkeit in Singen ein. »Allein für den Bahnhofsplatzumbau gibt die Stadt rund zehn Millionen Euro aus,« berichtete



Beim Beurener Bürgerempfang wurde die langjährige Sportlerin Ursula Olma für ihr Engagement ausgezeichnet. Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister und OB Bernd Häusler gratulierten. swb-Bild: ly

er und erwähnte zugleich das damit verbundene 150 Meter lange Bussteigdach, das die Fahrgäste vor Wetterwidrigkeiten schützen soll. Ob Herz-Jesu-Platz, Einkaufszentrum, zusätzlicher Wohnraum, ein mögliches neues Parkhaus in der Bahnhofstraße, »über Singen kreisen die Kräne, wir bekommen großstädtisches Ambiente«, stellte Häusler fest. Als Mitbürgerin, für ihr langjähriges Vereinsengagement ausgezeichnet, freute sich Ursula Olma über Urkunde und Blumen. Sie begann 1983 mit diversen Sportkursen die Beurener zu begeistern. Da sie anfangs Aerobic-Kurse anbot, nannte Häusler sie in seiner Ansprache scherzhafterweise

auch die »Jane Fonda von Beuren«. Heute noch unterrichtet Ursula Olma beim Seniorensport. Abschließend bekam Stephan Glunk für seinen humorvollen musikalischen Beitrag jede Menge Applaus. Auf Nachfrage des Singener WOCHENBLATTs erklärte Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister, der fünf Jahre diese Funktion inne hatte sowie 39 Jahre dem Ortschaftsrat angehörte, für diese Position nicht mehr kandidieren zu wollen.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Noch
Fotos
unter:
[wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

mehr

Vereine

Rielasingen

FC RIELASINGEN-ARLEN
Hauptversammlung am Mi., 6.2., um 20 Uhr im Clubheim (Pille's Treffl).

SÄNGERVEREIN ROSENEGG

Jahreshauptversammlung, Mi., 30.1., 19 Uhr im Vereinslokal Krone, Rielasingen.

Singen

AWO
Neue PEKiP-Kurse ab 21.1., 14.30 Uhr, im Familienhaus Ta-ka-Tuka-Land in Singen.
Anmeldung unter 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Tauschzusammenkunft, So., 20.1., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.
Weitere Infos unter: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Seniorentreffen, Di., 22.1., 14 Uhr m DRK-Heim, Singen.

Fit bleiben mit Yoga ab 16.1., immer mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg

16, Singen. Anmeldung: Telefon 07731/65700 o. 63157.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

GARTENVEREIN

Jahresversammlung der Kleingartenanlage »Am Ziegelweiher«, Sa., 2.2., 17 Uhr in der Vereinsgaststätte Weißer Rettich.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind. Abendkurse: Mo., 25.3., 1.4., 8.4. jeweils 19.30 – 22 Uhr. Wochenendkurs: Sa./So., 23./24.3.
Information und Anmeldung: unter 07731/99830 oder Laura.Haist@johanniter.de. Voranmeldung erforderlich. Die Kurse finden in der Zelglestr. 6, Singen statt.

SCHNUPFVEREIN

Hock, Fr., 18.1., 19 Uhr im Ekehard-Stüble, Singen.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe, Do., 17.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen.

Singen



Der Judo-Club Singen e.V. konnte im vergangenen Jahr einen schönen Abschluss der Judowettkampfsaison feiern, denn insgesamt 30 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren kämpften bei der Vereinsmeisterschaft um Medaillen und Pokale. Mit den drei Pokalen wurde jeweils der beste Techniker männlich/weiblich und der beste Newcomer gekürt. Mehr Informationen zum JC Singen und seinen Angeboten gibt es unter www.judoclub-singen.de.

sub-Bild: Ulrike Hinrichs

Singen

Lesenswerte Babuschka
Lesung von Wilhelm Waibel

Der Singener Ehrenbürger und Heimatforscher Wilhelm Waibel wird am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr auf dem Sofa im Kaminzimmer des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. in der Villa Wetzstein, Hegaustraße 31, Platz nehmen und aus seinem Buch »Warte auf mich, Babuschka« lesen.
In diesem Buch erzählt der 84-Jährige über sein großes Forschungsthema, das Schicksal der Zwangsarbeiter in der Zeit des Nationalsozialismus.
In seiner Dankesrede zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde mahnte Wilhelm Waibel: »Ich denke aber, dass man aus Feh-

lern der Vergangenheit nur lernen kann, wenn man diese Fehler offen und ehrlich darstellt, sie beurteilt und die Ursachen nicht bei anderen sucht. Mit Vertuschen kann man solche Phasen im Leben nicht mehr korrigieren, man muss die Zeit des Hitler-Regimes mitgemacht haben, um zu erkennen, wie teuflisch die Einflussnahme dieser schrecklichen Diktatur auf die Menschen – vor allem auf die Jugend – war.«
In dieser Überzeugung arbeitet Wilhelm Waibel seit mehr als 50 Jahren.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gütesigel für Skiclub
»Offizielle DSV-Skischule«

Grund zur Freude bei den Wintersportlern: Die Skischule des Skiclubs Rielasingen (SCR) hat die strengen Qualitätskriterien des Skiverbandes erfüllt und die Lizenzierung zur DSV-Skischule erhalten. Mit dem Zertifikat »Offizielle DSV-Skischule« bestätigt der Skiverband dem SCR die hohe Qualität in der Schneesportausbildung. Geprüft wurde das Vereinsmanagement der Skischule, die qualifizierte Ausbildung der eingesetzten Lehrkräfte sowie das Konzept und die Kundenorientierung. Bundesweit sind über 600 Vereinsskischulen Mitglieder der Organisation DSV-Skischule.
»Wir sind stolz darauf, das Gütesiegel »DSV-Skischule« tragen zu dürfen«, freut sich Matthias Kurtz, der erste Vorstand des Skiclubs Rielasingen. Skischul-Leiterin Sandra Lehmann und der zweite Vorstand Markus

Gräble sind sich sicher: »Das DSV-Zertifikat ist für uns und die vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder eine tolle Motivation für die zukünftige Arbeit. Für die Kursteilnehmer ist es ein Qualitätsmerkmal, das auf besonders qualifizierte und geprüfte Angebote hinweist.« Jährlich nehmen die Vereins-Skilehrer an unterschiedlichen internen und externen Fortbildungsmaßnahmen teil. So auch Anfang Dezember, als die Vereinseinweisung der Ski- und Snowboardlehrer/innen im Stubaital stattfand. Bei guten Bedingungen konnte das 14 Personen starke Team des SCR auf die kommende Skikurssaison eingestimmt werden. Jedes Jahr bietet der SCR an fünf Samstagen im Januar und Februar Ski- und Snowboardkurse in Unterwasser/Toggenburg an. Mehr unter www.skiclub-rielasingen.de.



Matthias Kurtz, 1. Vorstand des SCR, Skischul-Leiterin Sandra Lehmann sowie Markus Gräble, 2. Vorstand (v.l.) sind stolz auf das Gütesiegel »DSV-Skischule«.

swb-Bild: Gabriele Müller

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Krankentransport: 19222	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Apotheken-Notdienste
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	Tierärzte-Notdienste 19./20.01.2019 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Termine

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen.

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, kennenlernen, reden, spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtsenioren-

rates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

AWO-Clubprogramm vom 17. – 23.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich; TAST schließt um 12 Uhr). So., 14 – 17 Uhr Top 10 »Come together - dance together«. Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); Englisch entfällt! Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr Frauengruppe; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 19./20.1.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Regio-Gottesdienst (Radolfzell), kein Gottesdienst in Böhringen. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So. 10 Uhr Familiengottesdienst in der Vesperkirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10

Uhr gemeinsamer Allianz-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Friedenskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: Sonntag., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst.

Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 14 – 18 Uhr Schwimmen im Tu-Wass. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 21.1., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46,

So., 20.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, Mi 16.1., 17 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34, Singen.

Neue PEKiP-Kurse bei der AWO-Elternschule in Steißlingen: ab Mi., 23.1., 10.45 Uhr, 1er-PEKiP-Kurs für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind; ab Fr., 25.1., 10.45 Uhr, Kurs für ältere Kinder ab ca. 4 Monaten; jeweils 10 Treffen. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 19./20.1.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in

Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Rielasingen-Worblingen

Benefiz mit der Bosch-Bigband

Am kommenden Samstag, 19. Januar, ist es soweit: um 19.30 Uhr (Saalöffnung: 19 Uhr) spielt erstmals die »Bosch Big Band« aus Stuttgart im Rahmen des 6. Benefizkonzerts zu Gunsten der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen in den Talwiesenhallen. Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen übernimmt die Bewirtung im Foyer ab 18 Uhr.

Die Bosch Big Band hat ein vielfältiges Spektrum an bekannten Melodien von Swing über Soultitel bis hin zu Latin. Das Repertoire der Band umfasst derzeit rund 300 Musiktitel. Dadurch ist es der Band möglich, für jedes Konzert ein

Programm individuell zu gestalten. Die Bosch Big Band besteht aus MitarbeiterInnen der Firma Robert Bosch GmbH und wurde 2003 gegründet. Die Musiker spielen unter anderem bei den Festspielen Wetzlar und an SWR-Sommerfesten sowie Benefizkonzerte in der Liederhalle und im Theaterhaus Stuttgart.

Weitere Infos unter www.boschbigband.de

Karten gibt es im Vorverkauf noch in Rielasingen (Zeitschriften /Toto-Lotto Stöckli), Worblingen (Floristik + Gärtnerei Blumen Haug) und Arlen (Bäckerei Schlegel).

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen



Hans-Peter Storz hielt das Referat zum Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal zum Thema »Als Christ in der Politik«.

swb-Bild: of

Weg für Pfarrzentrale ist frei

Begegnung und Gemeinschaft zu erleben, das stand beim diesjährigen Neujahrsempfang der Seelsorgeeinheit Aachtal am Sonntag im Weihbischof-Gnädinger-Haus im Mittelpunkt. »Dein Herz schlägt für das Aachtal«, freute sich der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franz Duffner sichtlich in Anspielung der überwundenen gesundheitlichen Probleme von Pfarrer Arthur Steidle im letzten Frühjahr, nach denen er wieder im Einsatz ist. Begrüßt werden konnte eingangs nicht nur Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, sondern auch der Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, der auch als Mitsänger im Worblinger Singkreis ist, der den Empfang musikalisch umrahmte.

1852 wurde das Pfarrhaus in Rielasingen damals vom badi-schen Staat erbaut, seit den 1990er Jahren steht es mit dem Auszug von Pfarrer Oser meist leer und seither wird darüber verhandelt, ob in einem Pfarrhaus nur der Pfarrer wohnen dürfe. Die Seelsorgeeinheit will dort ihr zentrales Pfarrbüro einrichten, mit entsprechenden Umbauten, was aber bislang durch die Rechtskonstruktion nicht möglich war. Inzwischen sei man aber kurz vor dem Ziel, denn das Land sei zu einer Ablösung bereit und übertrage das Haus nun an die Seelsorgeein-

heit. Der Finanzminister und Erzbischof müssen den notariellen Vertrag noch unterschreiben, aber der Weg sei geebnet, gab Duffner bekannt. In dem Pfarrbüro sollen dann die Verwaltungsaufgaben zentralisiert werden. Es werde aber in den anderen dann ehemaligen Pfarrbüros noch lokale Sprechstunden geben, so Duffner auf Nachfrage. »Wir wollen in diesem Jahr mindestens mit den Planungen beginnen und werden das auch finanziell packen«, so Duffner weiter. Weiteres Thema ist eine Reaktivierung des Kirchenkellers in Worblingen, der dringend benötigt werde.

»Als Christ in der Politik« war das Thema für Hans-Peter Storz. »Verantwortung übernehmen«, ist für ihn hierbei das Entscheidende, was für ihn in diesem Fall auch die Politik ist. »Suchet der Stadt Bestes«, ist eine der Aufforderungen aus der Bibel, die für die Aufforderung zu einer aktiven Rolle steht. Christ sein sei geradezu eine Berufung. Gerade in Bezug auf die anstehende Kommunalwahl im Mai sollte man aber schon mal darüber nachdenken. »Wir brauchen mutige Menschen, die hier geradestehen können für eine Entwicklung der Städte und Gemeinden«, rief Storz aus.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen

Start des Eschenfällens am 21. Januar

Sperrung der Hohentwielstraße und von Fußwegen nötig

Aufgrund des massiven Fällens von erkrankten Eschen wird ab nächsten Montag, 21. Januar, die Zufahrtsstraße zum Hohentwiel für eine Woche höchstens zwei Wochen gesperrt werden, teilte Bernhard Hake, Leiter des Kreisforstamts bei einem Vororttermin am Montag mit. Auch der parallel verlaufende Fußweg sowie die Fußwege zur Festung müssten gesperrt werden. Die Zufahrt zur Domäne und dem Hotelrestaurant ist jedoch über die Duchtlinger Straße sowie am Abend und am Wochenende möglich, hieß es. Hake warnte die Bevölkerung eindringlich, die Absperrung zu ignorieren: Es bestehe Lebensgefahr. Die Baumfällarbeiten von 700 zumeist jungen Eschen – es seien aber auch Bäume von über hundert Jahren betroffen – wird von einer Spezialfirma aus der Nähe



Der Leiter des Kreisforstamts Bernhard Hake und seine Mitarbeiterin Manuela Gönner vor betroffenen Eschen am Hohentwiel.

swb-Bild: stm

von Rottweil zumeist maschinell durchgeführt. Grund für den massiven Eingriff sei, dass aufgrund der Pilzerkrankung die Äste beziehungsweise das Wurzelwerk der Eschen absterben, was zur Folge habe, dass Totholz herunterfallen oder der ganze Baum umstürzen könnte, so Hake. Die Landesbetriebe Vermögen und Bau und

ForstBW haben sich daher entschlossen in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung die kritischen Eschen zu fällen, um ein Höchstmaß an Sicherheit für die Zukunft zu gewährleisten. Im Sommer hätten deshalb Mitarbeiter des Forstamtes die Bäume am Hohentwiel begutachtet. Die betroffenen Eschen, die in der Nähe von Wegen und

der Straße stehen, sind rot markiert. Anders als bei einem Waldspaziergang, wo das Betreten auf eigene Gefahr geschehe, habe man am Hohentwiel die Verpflichtung, die Besucher vor Gefahren zu schützen, sodass die Maßnahme nur aus Gründen der Verkehrssicherheit durchgeführt werde. Die Maßnahme sei mit dem Naturschutz abgestimmt, auf dessen Wunsch der Großteil der gefälltten Bäume abtransportiert würde. Ansonsten würde aufgrund der Bannwaldverordnung keine Aufforstung betrieben, erklärte Hake. »Kollateralschäden« anderer Bäume durch den Eingriff wolle man auf ein Minimum beschränken, versprach Hake. Gerade im Zuge der Sturmschäden in den 90er Jahren wären Eschen gepflanzt worden. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Neuer Steg über die Aach im Herbst

Aktuelle Sperrung wird verstärkt / Kosten von 115.000 Euro

Der kurz vor Jahresende wegen akuter baulicher Mängel gesperrte Steg über die Aach bei der Kreuzstraße wird erst nach den Sommerferien durch einen Neubau ersetzt werden können. Darüber informierten in der jüngsten Gemeinderatsitzung Ortsbaumeister Martin Doerries und der Leiter des Bereichs Tiefbau im Rielasinger Bauamt, Raphael Grimm. Die Erneuerung des Stegs stand ohnehin an und ist im Haushaltsplan bereits mit 175.000 Euro eingestellt worden, bei einer genauen Kontrolle des Bauwerks war man jedoch auf starke Rostausblühungen in der Spannbetonkonstruktion gestoßen, die die

starke Gefahr eines spontanen Einsturzes signalisierten. Die weiteren Untersuchungen des vor über 50 Jahren erstellten Stegs ergaben, dass man diesen neu gründen müsse, erläuterte Raphael Grimm, um Auswaschungen zu verhindern sei es auch ratsam, die Spannweite um zwei Meter auf 16 Meter zu verlängern. Der Gemeinderat entschied sich für eine Variante mit einer Breite von zwei Metern. Die bisherige Breite waren 80 Zentimeter, was nicht mal einen Begegnungsverkehr von Radlern oder Kinderwagen erlaubte. Der neue Steg wird eine Aluminium-Konstruktion, deren Kosten mit Gründung und

Rückbau des alten Stegs derzeit auf rund 115.000 Euro geschätzt werden. Damit die Gemeinde Zuschüsse beantragen könnte, die immerhin 40 Prozent betragen, müssten die Gesamtkosten ohnehin bei über 100.000 Euro liegen, wurde in der Sitzung informiert. Dafür ist jedoch einiges an Bürokratie notwendig. Alleine die wasserrechtliche Genehmigung nimmt acht Wochen in Anspruch, obwohl es nur ein Folgebauwerk ist. Dann erst können Zuschüsse beantragt werden, die voraussichtlich Anfang Sommer genehmigt würden. Danach kann erst eine Ausschreibung erfolgen mit

Vergabe nach den Sommerferien. So werde es Oktober, bis der Bau beginne. Forderungen wurden ausgesprochen, dass man den Steg so bald wie möglich abreißen solle, weil die derzeitigen Absperrungen immer wieder mutwillig entfernt würden und der Steg dadurch wieder als »geöffnet« erscheine. Allerdings besteht dabei die Gefahr, unter die Marke von 100.000 Euro zu rutschen und dadurch den Zuschuss aufs Spiel zu setzen. Deshalb solle nun eine viel stabilere Absperrung angebracht werden, sagte Bürgermeister Ralf Baumert. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

IMP als Flaggschiff

Ten Brink-Schule setzt auf Digitalisierung



Markus Mauch von der Ten-Brink-Schule stellte im Gemeinderat das geplante Profilfach IMP vor, das ab dem nächsten Schuljahr angeboten werden soll.

swb-Bild: of

on der Lehrkräfte. Die Stadt Singen hätte die Einrichtung dieses Profilfachs im Hegau-Gymnasium mit immerhin 60.000 Euro für die technische Ausstattung bezuschussen

müssen, wurde von ihr vermerkt. Fachlehrer Markus Mauch stellte das Vorgehen im Unterricht und die technische Umsetzung vor. Er selbst mache sich gegenwärtig an der Uni

Konstanz fit für die Vermittlung an die Schüler. Zum Start des Profilfachs sind mindestens 12 SchülerInnen nötig, die das Angebot nutzen. Es gebe außer dem Hegau-Gymnasium derzeit nur noch eine weitere Schule in der weiteren Umgebung, die das Fach IMP für die Qualifikation ins digitale Zeitalter anbiete, unterstrich Birgit Steiner vor der Abstimmung. Man erreiche dadurch für den Schulstandort ein Alleinstellungsmerkmal. Die Schule will damit auch einen weiteren Beitrag zur Berufsorientierung leisten. Außerdem biete es die Möglichkeit zu Bildungspartnerschaften in diesem Bereich, um auch die Praxis mit einspielen zu lassen.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



**DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.**

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**



Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

Thai-Boxen



David Schilling vom Thai-Box-Club Singen.
swb-Bild: TBC Singen

**Sensationeller
Erfolg**

Einen sensationellen Sieg in Thailand errang David Schiller vom Thai-Box-Club Singen. Er kämpfte im International Muay-Thai-Stadion in Cha-weng gegen den Lokalmatador Jokgrapat Sor Sommit und siegte nach fünf Runden einstimmig nach Punkten. Schiller holte im letzten Jahr den Deutschen Meistertitel im Muay-Thai und qualifizierte sich dadurch für die WM, konnte schlussendlich aus beruflichen Gründen nicht daran teilnehmen. Nach längerer berufsbedingter Unterbrechung war der jetzige Kampf in Thailand ein gelungenes Comeback. »In Thailand, dem Mutterland des Muay-Thai-Sports zu kämpfen ist immer etwas Besonderes für unsere Kämpfer. In wenigen Wochen steigen weitere Kämpfer des Thai-Box-Clubs Singen in Thailand in den Ring«, kommentierte Trainer Ralf Hasen-ohr. Weitere Infos gibt es auf www.facebook.com/thaioboxclubsingen.de.

Fußball Verbandsliga

Weiter mit bewährten Teams

Kaum Verstärkung der Verbandsligisten



Sie setzen überwiegend auf Bewährtes: Die beiden Verbandsligisten FC Radolfzell und FC Rielasingen-Arlen verzichten auf spektakuläre Verstärkung ihrer Teams in der Winterpause. »Wir haben so gute Leute, die sollen sich nicht gegenseitig verdrängen«, stellte Oliver Hennemann, sportlicher Leiter der Talwiesen-Elf, klar. Mit Recht, denn der FC Rielasingen-Arlen liegt nach einer tollen Serie nur zwei Punkte hinter Tabellenführer Freiburger FC auf Platz 2 und unterstreicht seine Aufstiegsambitionen nachdrücklich. Nach den Wechseln von Alessandro Fiore Tapia und Denis Hoxha zum FC Singen wurde in Fußballkreisen über hochkarätige Zugänge für die Schilling-Mannschaft spekuliert. Dem widersprach Hennemann energisch. Lediglich mit zwei Schweizer Spielern sei man im Gespräch, doch sicher sei noch nichts. Am 28. Januar bittet Trainer Michael Schilling seine Schützlinge zum ersten Mannschaftstraining im neuen Jahr, Testspiele sind am 2. Februar, 14.30 Uhr, gegen den FC Holzhausen und am 9. Februar, 14 Uhr, gegen den SV Schaffhausen auf der Talwiese geplant. Ohne großes Aufsehen überwintert auch der FC Radolfzell und nutzt die Zeit bis zum Rundestart am 10. März zur Regeneration. Zwar verlassen vier Spieler in der Winterpause die Mettnau, doch angesichts des großen Kaders sei dies kein Problem, erklärte Trainer Steffen Kautzmann. Zumal mit Tim Schach-

ter (Studiert in Konstanz) und Jacob Ehret (A-Jugend) zwei Spieler in den Kader der ersten Mannschaft nachrücken. Trainingsauftakt ist für die junge Mettnau-Elf, die derzeit Platz 5 der Verbandsliga belegt, am 22. Januar. Das erste Testspiel findet am 26. Januar, 14 Uhr, gegen den FC 08 Villingen statt.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Die Verbandsligisten aus Rielasingen und Radolfzell setzen nach der Winterpause auf ihre bewährten Kader. Zum direkten Vergleich kommt es am 10. Mai auf der Talwiese.
swb-Bild: ts

Radsport

Berlin war eine Reise wert

Janine Schneider (Velo Club Singen) bei der Cross-DM



Eine starke Leistung zeigte Janine Schneider vom Velo Club Singen bei der Deutschen Meisterschaft Cross in Kleinmachnow bei Berlin. Bei einer frühmorgendlichen Streckenbesichtigung konnte sich die Cross-Fahrerin von den technischen Ansprüchen, Laufpassagen und Anstiegen ein Bild machen. Da Janine Schneider mehr internationale Rennen gefahren ist, hatte sie keine Punkte im Deutschland-Cup gesammelt und musste deshalb aus der letzten Reihe starten. »Ich musste Vollgas geben, um mich nach vorne zu arbeiten«, so Janine Schneider nach dem

rund 50-minütigen Rennen. Bereits in der zweiten Runde kämpfte sie mit zwei weiteren Fahrerinnen um die Plätze 5 bis 8. Dank einer erfolgreichen Aufholjagd konnte sich die Singener Fahrerin schnell absetzen. Doch Konkurrentinnen wie Elisabeth Brandau und Hanka Kupfernagel waren zu stark, als dass Janine weiter nach vorne kam. Am Ende sicherte sie sich aber souverän den 5. Platz der Deutschen Meisterschaft. »Ich bin mehr als zufrieden, vor allem weil es ein Saisonziel über den Winter war«, freute sich die VC-Fahrerin.

redaktion@wochenblatt.net

Janine Schneider vom Velo Club Singen erreichte bei der Cross-DM einen tollen 5. Platz.
swb-Bild: privat

Fußball

Feine Fußballkost

Testspiel Reutlingen gegen Freiburg II

Um die fußballfreie Zeit zu überbrücken, können sich Fans am Samstag, 19. Januar, einen besonderen Appetithappen gönnen: Um 13.30 Uhr ist Anpfiff zu einem Testspiel zwischen dem Regionalligisten Freiburger SC II und dem Oberligisten SSV Reutlingen auf dem Kunstrasenplatz in Singen. Der Traditionssclub aus Reutlingen macht nach seinem Trainingslager in Oberstaufen Station unterm Hohentwiel und wird sich mit einer stark aufgefrischten Mannschaft präsentieren. Die junge Freiburger Truppe hat einige talentierte Nachwuchsspieler in ihren Reihen, die ihre Ambitionen auf das Bundesliga-Team unterstreichen wollen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Stadthalle Singen	
Das Phantom der Oper	10.02.19
Die Amigos	15.02.19
The 12 Tenors	
– Best of Tour 2019 –	06.03.19
Beat it!	
– Die Show über den King of Pop! –	24.03.19

Hohentwiefelfest 2019	
Wincent Weiss	25.07.19
James Morrison	27.07.19
In Extremo	28.07.19

Milchwerk Radolfzell	
Der Zigeunerbaron	10.02.19
Die Nacht der Musicals	19.02.19
Night of the Dance	10.03.19
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	18.03.19

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SINGEN Hadwigstr. 2a Öffnungszeiten: Mo, Di 8.15 Uhr - 18.00 Uhr Mi, Do, Fr 8.15 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	RADOLFZELL Untertorstr. 5 Öffnungszeiten: nur montags 8.15 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
--	--

**50%
RABATT***
im 1. Jahr für
alle
Neumitglieder

**nur noch
186
PLÄTZE FREI!**

NEUBAU-ERÖFFNUNG!

Wir erweitern auf 3.100 m²! Nur noch 7 Wochen bis zur Eröffnung!
Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.

AB MÄRZ 2019
NEUBAU 850m²





HOTLINE
07731/93 16 0



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

*Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

Ab 21. Januar muss ein Großteil gefällt werden:

Eschen am Hohentwiel durch Pilz massiv geschädigt

Das Kreisforstamt fällt ab Montag, 21. Januar, einen Großteil des Eschenbestandes entlang der Zugangsstraße bzw. der Zugangswege zur Festung Hohentwiel. Sind die Eschen im Bereich des Hohentwiels doch massiv durch eine Pilzerkrankung geschädigt. Herabfallende Äste und umstürzende Bäume stellen eine zunehmende Gefährdung für die Besucher der Festung dar. Während des Fällens müssen die Zufahrtsstraße und die Wege zur Festung gesperrt werden.

Die Landesbetriebe Vermögen und

Bau sowie ForstBW haben sich aufgrund der Gefährdungslage dazu entschlossen, die betroffenen Eschen in Abstimmung mit der Naturschutzverwaltung zu fällen, um so ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Die Pilzerkrankung hat das sogenannte Eschentriebsterben zur Folge, auch bekannt als Eschenwelke.

Diese schwere Baumkrankheit verursacht ein ursprünglich in Ostasien vorkommender Pilz (Hymenoscyphus pseudobulbidus). Vermutlich wurde

der hoch infektiöse Krankheitserreger zu Beginn der 1990er Jahre mit Pflanzenmaterial nach Europa eingeschleppt, wo er sich epidemisch ausbreitet(e). Mittlerweile hat sich der Pilz in 22 Ländern Nord-, Ost- und Mitteleuropas etabliert.

Das Eschentriebsterben befällt Altbäume gleichermaßen wie Jungpflanzen.

Bis heute sind keine wirkungsvollen Maßnahmen gegen diese Krankheit bekannt und die Existenz der Esche als wertvolle Baumart ist bedroht.



Aus Sicherheitsgründen fällt das Kreisforstamt ab 21. Januar etliche kranke Eschen entlang der Zugangsstraße und Wege zur Festung Hohentwiel.

Dellenhau: Petitionsausschuss heute vor Ort

Der geplante Kiesabbau im Dellenhau, gegen den sich in der Region Widerstand regt, hat nun auch den Petitionsausschuss der Landesregierung zu einer Reise in die Region bewegen.

Am heutigen Mittwoch, 16. Januar, sind die Mitglieder des Ausschusses um 11.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen zu Gast. Dort wolle man sich die Meinungen der Beteiligten anhören und an-

schließend dann gemeinsam zum Gewinn Dellenhau fahren, um sich vor Ort ein Bild zu machen, so die Mitteilung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und ihre Meinungen zu äußern.

Neues Reinigungsfahrzeug: klein, wendig und kommt fast überall hin



Ein neues Reinigungsfahrzeug wurde vor kurzem bei der Stadtreinigung in Betrieb genommen. Das Gerät, das auf den Namen Cleaner N15 hört, eignet sich bestens für die Reinigung von Fußgängerzonen, Parkhäusern, Ölsuren und Kunststoffbahnen auf Sportplätzen. Darüber hinaus entfernt es auch Kaugummis. Der Schmutzwasserbehälter fasst rund 1.500 Liter. In einer Stunde schafft es der Cleaner, rund 1.000 Quadratmeter Fläche zu reinigen. Dabei wird eine umweltfreundliche Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser mit einem Druck von bis zu 300 bar auf die Oberfläche aufgetragen und abgesaugt. Das Fahrzeug ist klein, wendig und kommt fast überall hin. Vier Mitarbeiter der Stadtreinigung sind mit dem neuen Reinigungsgerät unterwegs. Beim Fototermin saß Alexander Gross-Beschle am Steuer.

Agenda-Preis unter Motto „Plastikfrei“

„Plastikfrei so geht’s, kreativ und gemeinsam“ – das ist das Motto des diesjährigen Agenda-Preises. Mit Unterstützung der Sparkasse Hegau-Bodensee beträgt das Preisgeld 5.000 Euro, mit dem im Herbst zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden sollen.

Zu diesem besonderen Thema findet

eine Auftaktveranstaltung am **Donnerstag, 24. Januar, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt alle Interessierten herzlich ein. An diesem Abend dreht sich alles um die Frage, wie ein Leben ohne Plastik gelingen kann. Dr. Susan Rößner von monomeer und Kerstin Mommsen, Redakteurin des Südku-

riers, werden durch ihre Praxiserfahrung erste Impulse geben und gegebenenfalls lassen sich Projektideen entwickeln, die 2019 umgesetzt werden.

Zum Abschluss gegen 21.15 Uhr laden die Agenda-Gruppe und die Stadt Singen zu einem kleinen Umtrunk mit plastikfreiem Fingerfood der Gastmahlgruppe ein.

Stadthalle Singen

Vorverkauf für Narrenspiegel

Zu ihren Narrenspiegel-Abenden unter dem Faschnachtsmotto „Lond au d’ Kirch im Dorf!“ lädt die Poppele-Zunft Singen am Freitag und Samstag, 8. und 9. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Der Seniorennachmittag mit verkürztem Narrenspiegel-Programm findet dort am Samstag, 9. Februar, um 14 Uhr statt. Diesmal beginnt der offizielle Vorverkauf für alle drei Veranstaltungen gleichzeitig am Montag, 21. Januar, um 9 Uhr bei der Tourist Information Singen in der Stadthalle und in der Marktpassage. Mit diesem Vorverkaufsstart können Plätze für die Abendveranstaltungen auch im Internet auf der Homepage der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de) gebucht werden. Der Narrenspiegel der Poppele-Zunft glossiert alljährlich in seinem etwa dreieinhalbstündigen Programm die kommunalpolitischen Geschehnisse in Singen. Zu den Programmhöhepunkten werden die Auftritte der „zwei Damen“ und der „Dramatischen Vier“ gehören. „Im Ganzen wird Narrenspiegel-Regisseur Ekke Halmer wohl wieder fast 140 Personen auf und hinter der Bühne im Einsatz haben“, verrät Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk.

HBK Singen

Eine Kaiserlinde zum 90. Geburtstag

Anlässlich des Festakts zum 90-jährigen Bestehen des Singener Klinikums am heutigen Standort hatte Landrat Frank Hämmerle, zugleich Vorsitzender des GLKN-Aufsichtsrats, im Bürgersaal des Singener Rathauses in seinen Grußworten dem Krankenhaus ein Jubiläumsgeschenk versprochen: Er wollte dem Klinikum Singen einen Baum für den Krankenhauspark spenden.

Das Geschenk hatte er seinerzeit natürlich nicht dabei, das wurde jetzt nachgeliefert. So pflanzte der Landrat nun gemeinsam mit dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler und GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer eine Kaiserlinde in den Parkbereich vor dem gelben Haus.

Beherzt griff der Landrat zur Schaufel, als leidenschaftlicher Hobbygärtner war er mit Gummistiefeln bestens ausgerüstet für die erdige Angelegenheit. Unterstützung bekam er vom OB und vom Geschäftsführer sowie seitens HBK-Gärtner Gerhard Schneble.

Der musste dem Landrat dann ganz fest versprechen, die Linde auch gleich ausreichend zu wässern, damit sie gut anwächst. Ein unübersehbares Schild mit entsprechender Inschrift erinnert nun an den denkwürdigen Anlass.

Doch warum eine Kaiserlinde? Wiki-



Die Kaiserlinde wird gepflanzt von HBK-Gärtner Gerhard Schneble, Landrat Frank Hämmerle (zugleich Vorsitzender des GLKN Aufsichtsrats), Oberbürgermeister Bernd Häusler und GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer (von links).

pedia gibt Auskunft: Der Brauch stammt aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert und beginnenden 20. Jahrhundert. Bei Ehrentagen im Zusammenhang mit dem deutschen Kaiser oder an nationalen Feiertagen, die man meist mit großem patriotischem Pathos begangen hat, wurden oft Kaiserlinden neben anlassspezifischen Gedenksteinen gepflanzt oder es wurden Tontafeln mit Widmung bzw. Glasflaschen samt eingeleger Widmung eingegraben.

Vor allem im ländlichen Raum erfreute sich das Pflanzen derartiger Linden großer Beliebtheit – aus dem einfachen Grund, dass man sich aufwändige Gedenksteine oder die Widmung neuer, weiträumiger Bauwerke wie in den großen Städten nicht leisten konnte.

Noch stehende Kaiserlinden sind dank ihres mittlerweile hohen Alters heute meist ortsbild- oder landschaftsprägend und stehen oft unter Naturschutz.

Die Dorflinde bildete vielerorts schon von alters her das Zentrum von Ansiedlungen, in früheren Zeiten wurden unter ihnen Gerichtstage abgehalten (Gerichtslinde), legendär und weit verbreitet ist auch der Tanz unter der Dorflinde.

Kurz: Linden waren der kommunikative Treffpunkt des Dorfes – hofentlich gilt dies auch für die kaiserliche Kliniklinde.

Datenschutz Auskunft-Zentrale

Handwerkskammer warnt vor unseriösem Angebot

Seit mehreren Wochen finden Gewerbetreibende eine Mitteilung der „Datenschutz Auskunft.Zentrale“ im Faxgerät vor. Die Handwerkskammer Konstanz rät, auf das Fax nicht zu reagieren. Eine Pflicht zur Unterzeichnung des Formulars besteht nicht. Das „Leistungspaket Datenschutz“ bekommen Mitgliedsbetriebe kostenlos bei der Handwerkskammer oder bei der Landesdatenschutzbehörde.

Sicher kann sich noch der eine oder andere Unternehmer an die „Gewerbeauskunft-Zentrale“ erinnern, die im Jahr 2010 und in den Folgejahren an nahezu jeden Gewerbetreibenden und Verein ein Formular für die Eintragung in ein Nutzlos-Verzeichnis versendet hat und dabei wie eine Behörde aufgetreten ist. Seinerzeit sind tausende Strafanzeigen gestellt worden.

Eine ganz ähnliche und im Kern gleiche Masche betreibt seit 1. Oktober 2018 die so genannte „Datenschutz-

auskunft-Zentrale“ mit einer Postadresse in Oranienburg. Das Geschäftsmodell kann wie folgt beschrieben werden: Eine wegen des Verstoßes gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb an sich schon unerlaubte, da belästigende Faxwerbung erreicht den Betrieb mit der Überschrift „Eilige FAX-Mitteilung – Erfassung Gewerbebetriebe zum Basisdatenschutz nach EU-DSGVO“ und suggeriert auf den ersten Blick eine Rechtspflicht, das beigegefügte Formular ausfüllen und zurückzusenden zu müssen.

Als aktueller Bezug wird hierbei die „gesetzliche Pflicht zur Umsetzung des Datenschutzes“ sowie die Erfüllung der „Anforderungen der seit 25.05.2018 geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung“ angeführt.

Der per Fax kontaktierte Unternehmer soll in einer willkürlich gesetzten, sehr kurzen Frist einige Fragen zum Unternehmen ergänzen, wobei in

Fettschrift eine „Rückantwort gebührenfrei per Fax“ versprochen wird.

Das Formular ist behördenähnlich gestaltet und macht einen amtlichen Eindruck. Im Kleingedruckten ist nur bei genauerem Hinsehen zu lesen, dass es sich um ein privates Angebot für ein „Leistungspaket Datenschutz“ handelt, man einen Vertrag über drei Jahre Laufzeit eingeht und ein „Basisdatenschutz-Beitrag“ in Höhe von netto 498 Euro zuzüglich Umsatzsteuer pro Jahr zu bezahlen ist.

Sollte versehentlich das Fax schon beantwortet und zurückgesendet worden sein, kann der angeblich zustande gekommene Vertrag wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.

Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz erhalten auf Anfrage eine Musteranfechtungserklärung. Auf weiteren Schriftverkehr braucht sich der betroffene Betrieb dann nicht mehr einzulassen.



„Wunschkinder“

Der Schauspieler Martin Lindow kann krankheitshalber an der Aufführung des Theaterstücks „Wunsch-kinder“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz am Sonntag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen nicht mitwirken. An seiner Stelle spielt Steffen Gräbner, der in der Rolle des Gerd bereits am Ernst-Deutsch-Theater in Hamburg auf der Bühne stand und für Martin Lindow eingesprungen ist. Steffen Gräbner war schon im vergangenen Oktober mit der Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ zu Gast in der Stadthalle Singen.

Mit „Wunschkinder“ präsentieren Lutz Hübner und Sarah Nemitz die Fortsetzung des Bühnen- und Filmhits „Frau Müller muss weg“. Diesmal geht es um ein Ehepaar und dessen liebe Not mit dem Sohn Marc...

Steffen Gräbner, arbeitet seit 1996 als freischaffender Schauspieler und Regisseur.

Vorverkauf: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Kiga Bietingen spendet für Kinderklinik



Den Erlös aus seinem Waffelverkauf am St. Martinstag in Höhe von 100 Euro spendete der Kindergarten St. Raphael in Bietingen der Singener Kinderklinik für seine Frühchen-Station. Jennifer Pereira vom Elternbeirat des Kindergartens übergab Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik, persönlich die Spende.

Räumen und Streuen in Singen

Alle Jahre wieder ergeben sich Fragen zu den Regelungen über die Räum- und Streupflicht in Singen. Hier nun die wichtigsten Bestimmungen:

- Gehwege sind zu räumen und streuen; falls keine Gehwege vorhanden, müssen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.

- Gehwege müssen grundsätzlich werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr, geräumt und gestreut sein.

- Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten auch

ordnungsgemäß erfüllt werden.

- Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

- Zum Bestreuen ist abstumpfen-des Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur bei besonderen Wetterlagen wie z.B. Eisregen, bei denen andere Möglichkeiten versagen. Weiterhin kann an steilen Zufahrten oder Treppen ebenfalls mit auftauenden Mitteln gearbeitet werden, wenn andere Mittel keinen Erfolg bringen. Genau ist dies in der Räum- und Streusatzung auf der Homepage der Stadt Singen nachzulesen.

Übrigens: Urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit ent-

bindet nicht von diesen Verpflichtungen.

- Verstöße gegen die städtische Satzung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

- Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Diese Regelungen gelten ebenso bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten – auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung, Telefon 85-620, gerne zur Verfügung.

Neujahrsempfang ausverkauft

Für den Neujahrsempfang in der Stadthalle gibt es keine Karten mehr, teilt die Kultur & Tourismus Singen mit.

Hospizverein Singen und Hegau

Wilhelm Waibel liest im Hospizverein

Der Singener Ehrenbürger und Heimatforscher Wilhelm Waibel liest aus seinem Buch „Warte auf mich, Babuschka“ am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Kaminzimmer des Hospizvereins Singen und Hegau in der Villa Wetzstein (Hegaustraße 31, Singen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. www.hospizverein-singen.org

Poller in der Hegaustraße



Seit kurzem sind in der neu gestalteten Hegaustraße in Höhe des Paradiesbaums Poller im Einsatz, die eine Durchfahrt verhindern. Die Hegaustraße ist eine Fußgängerzone. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass auch das Parken in diesem Bereich der Hegaustraße nicht erlaubt ist.

Auf der Musikinsel

Studiokonzert: „Raritäten“

„Raritäten“ präsentieren Daniel Austrich (Violine), Aleksey Semenenko (Violine), Julien Heichelbech (Viola), László Fenyő (Violoncello) und Anna Zassimova (Klavier) beim Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen am Samstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr. Sie spielen das Klavierquintett op. 28 von Georgi Catoire (1861-1926) und das ihm gewidmete Klavierquintett op. 30 von Sergei Tanajew (1856-1915).

An diesem Abend werden Schätze gehoben: „Ehrlich, stark emotional und dabei wunderbar ausgearbeitet, mit feinstem Geschmack und nie banal“, sagt die Pianistin Anna Zassimova über Georgi Catoire, den Moskauer Komponisten französischer Abstammung. Sie hatte die Idee zu dem Abend mit Werken zweier ungewöhnlicher Komponisten, die in der Morgenröte des 20. Jahrhunderts, in der Zeit des russischen Aufbruchs, andere Akzente setzten als ihre Zeitgenossen.

Die gebürtige Moskauerin Anna Zassimova, als Pianistin weltweit tätig, ist nicht nur Interpretin, sondern auch studierte Kunsthistorikerin und promovierte Musikwissenschaftlerin. Mit einem Buch über Georgi Catoires Leben und Werk (Verlag Ernst Kuhn, Berlin 2011) sowie mit ihren Aufnahmen (cpo, Antes) eröffnete sie einen völlig neuen Blick auf diesen Wegbereiter der russischen Moderne.

Der 1984 in St. Petersburg geborene Geiger Daniel Austrich, Preisträger des internationalen Paganini-Wettbewerbs in Moskau, gehört zweifelsohne zu den herausragenden russischen Musikern seiner Generation. Seit 2015 unterrichtet er an der Kölner Musikhochschule.

Der 1975 geborene ungarische Cellist László Fenyő gibt weltweit Meisterkurse und lehrt seit 2012 als Professor an der Musikhochschule Karlsruhe. László Fenyő spielt auf ei-

nem Cello von Matteo Goffriller aus dem Jahre 1695.

Der 1988 in Odessa geborene Geiger Aleksey Semenenko wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Publikumspreis beim internationalen Olympus-Musikfestival in Sankt Petersburg. Aleksey Semenenko spielt eine Stradivari-Geige aus dem Jahr 1699, die ihm von der „Deutschen Stiftung Musikleben“ zu Verfügung gestellt wird.



Anna Zassimova (Klavier)

Julien Heichelbech (Viola) hatte nach seiner Ausbildung bei Claude Ducrocq und Johannes Lüthy in Straßburg und Karlsruhe sein erstes festes Engagement als 1. Solobratschist im Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Später trat er als Solobratschist unter anderem in der Staatsoper München, mit dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Staatsorchester Stuttgart, in der Oper Frankfurt und mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg auf. Seit 2018 hat Julien Heichelbech einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Jetzt Antrag stellen

Projekte gegen Gewalt und Extremismus werden gefördert

Vereine, Verbände und Initiativen, die in diesem Jahr Projekte gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit planen, können



ab sofort bei der Singener Kriminalprävention (SKP) einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Bis zu 10.000 Euro stehen für einzelne Maßnahmen zur Verfügung. Ein Ausschuss entscheidet über die Förderung.

Den Antrag und weitere Informationen findet man im Internet unter www.singen.de (Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“, dann „Kriminalprävention“).

Das Geld für die Unterstützung stammt aus dem Förderprogramm „Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Stadt Singen hatte 2016 den Zuschlag für Bundesmittel in Höhe von 100.000 Euro jährlich bekommen; die Förderung läuft Ende 2019 aus. Bisher wurden zahlreiche Projekte in Singen verwirklicht.

Weitere Informationen erteilt Marcel Da Rin von der SKP, Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Freiheitstraße 2.

Freundeskreis Pomezia lädt zu Treffen ein

Der Freundeskreis Pomezia e.V. lädt am Donnerstag, 24. Januar, um 18.30 Uhr zu seinem monatlichen Treffen in das Vereinsheim des Fußballclubs FC Italiana in der Masurenstraße 32 ein. Die Mitglieder des Vereins sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sternsinger besuchten das Klinikum



Auch in diesem Jahr wurden die Patienten im Klinikum Singen am Dreikönigstag von den Sternsängern besucht. Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass Mädchen und Jungen von der Pfarrei Peter und Paul als Sternsinger entsendet werden und auf die Krankenstationen kommen. Die Patienten und Mitarbeiter des Klinikums nahmen die Segenswünsche gerne entgegen. Bei ihrem Rundgang durch das Klinikum wurden die beiden Sternsinger-Gruppen von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Klinikseelsorge begleitet. Zum Abschluss unterhielten die Sternsinger alle Besucherinnen und Besucher im Café Lichtblick mit Liedern.

Aktionstag zu 100 Jahre Frauenwahlrecht

Im Rahmen der Veranstaltungen zu 100 Jahren Frauenwahlrecht präsentiert die SPD Singen am Samstag, 19. Januar, von 11 Uhr an in der August-Ruf-Straße eine Aktion mit der Schauspielerin Margret Schröder, die an diesem Tag an die Frauen erinnert, die vor genau hundert Jahren zum ersten Mal bei der Wahl zur Nationalversammlung ihre Stimme abgeben durften.

Sie schlüpft dabei in die Rolle der Marie Jucharz, die als erste Frau im Reichstag eine Rede gehalten hat.

Und genau diese beeindruckende historische Rede wird nun am 19. Januar in der Singener Fußgängerzone zu hören sein.



Die Schauspielerin Margret Schröder unternimmt am 19. Januar eine Zeitreise zu den Anfängen des Frauenwahlrechts.

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen Grüne gegen Grundsatzbeschluss Parkhaus Bahnhofstraße

In der letzten Gemeinderatssitzung am 18. Dezember hat der Gemeinderat, gegen die Stimmen der Grünen, einen Grundsatzbeschluss zum Bau eines Parkhauses an der Bahnhofstraße gefasst. Ohne Auslastungsanalysen und ohne Wirtschaftlichkeitsberechnung folgte die große Mehrheit des Gemeinderates der Verwaltung.

Aktuell wird im Auftrag der Stadt Singen ein umfassendes Mobilitätskonzept für Singen erarbeitet und soll im Frühjahr vorgestellt werden. In dem Konzept sollen auch Vorschläge zum Thema Parken gemacht werden. Dem Konzept wird dann eine umfassende Analyse der Parksituation und des Parkverhaltens im Singener Stadtgebiet zu Grunde liegen. Die Grünen hätten gerne das Mobilitätskonzept abgewartet und erst ein Gesamtparkkonzept durch den Gemeinderat beschließen lassen. Der Grundsatzbeschluss bedeutet zwar noch keine zwingende Umsetzung, aber es werden in der Zwischenzeit weitere Planungskosten entstehen. Da eine mögliche Umsetzung auch für frühestens 2021 geplant ist, gibt es auch keinen Zeitdruck. Auch unter dem Aspekt von über 20 Millionen Euro Schuldenaufnahme im Haushaltsplanentwurf kann ein neues Parkhaus keine Priorität haben.

Im Rahmen der Planungen für die Tiefgarage am Herz-Jesu Platz hatten die Grünen ein Parkhaus an der Bahnhofstraße bevorzugt und auf die Tiefgarage am Herz-Jesu Platz verzichtet. Ein Tiefgaragenplatz am Herz-Jesu Platz wird jetzt ca. 55.000 Euro kosten, an der Bahnhofstraße rechnet man mit 18.000 Euro. Über 4 Millionen Euro sind jetzt aber schon am Herz-Jesu Platz verbaut.

Die Grünen erhoffen sich von dem Mobilitätskonzept eine Handlungsempfehlung für eine zukunftsfähige, klimaschonende und menschengerechte Mobilität für die Singener Bevölkerung.

Eberhard Röhms
Dr. Isabelle Büren-Brauch
Sabine Danassiss

Ausschreibung des Landratsamts Konstanz Untere Landwirtschaftsbehörde Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Singen, Gewinn: Duchtlinger Straße, Flst.Nr.: 12106, Fläche: 26.028 Quadratmeter, Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, bis zum 25. Januar 2019 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02/0646-2018

Kontakt: Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, Telefon 07531/800-2966, Fax 07531/800-2903

Theater „Die Färbe“ „Sonny Boys“ von Neil Simon

Die Premiere des Theaters „Die Färbe“ mit der Komödie „Sonny Boys“ von Neil Simon findet am heutigen Mittwoch, 16. Januar, um 20.30 Uhr in der Basilika statt.

Die weiteren Vorstellungen im Januar und Februar sind jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr. Achtung: Keine Aufführung am 17. Januar.

Kartenreservierung von 10 - 14 Uhr unter Telefon 07731/64646 und 62663 oder www.die-faerbe.de.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Schule

am Dienstag, 22. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

Ausschuss für Kultur:

1. Mitteilungen/Anträge
- 1.1 Veranstaltungsvorschau Singen KulturPur 2019
2. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Schule und Sport:

3. Mitteilungen/Anträge

3.1 Schulbericht 2018 der Stadt Singen

4. Anfragen und Anregungen

Ausschuss für Kultur und Ausschuss für Schule und Sport:

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Singen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

am Mittwoch, 23. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Baugesuche
- 1.1 Schlatt, Unteres Gländ, Flst. Nr.2210/1, 2210 und 2405/1: Anbau an das bestehende Gewächshaus BAI und Einrichtung eines Wärmespeichers
- 1.2 Schlatt, Schlatter Weg, Flst. Nr. 2206, 2207, 2208, 2209: Neubau eines Gewächshauses zur Anpflanzung von Bio-Gemüse mit Sortierhalle
- 1.3 Überlingen am Ried, Marie-Curie-Straße, Flst. Nr. 2482/1, 2476: Neubau einer Produktionshalle für Kunststofffenster mit Sozialtrakt und Personalwohnung (2. BA)
- 1.4 Schlachthausstraße 11, Flst. Nr. 94/8: Erstellung einer Fluchttreppe an der Südseite des bestehenden Gebäudes
- 1.5 Josef-Schüttler-Straße 14, Flst. Nr. 12365: Neubau einer Werkstatt- und Lagerhalle mit Waschbox
2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Mehrzweckhalle Beuren BA 2 – Außenanlagenplanung Beauftragung Landschaftsarchitekt (Nachtragsvertrag)

5. Stellungnahme zur Richtplanänderung „Windenergie“ des Kantons Thurgau

6. Grundsatzbeschluss zur Planung und Realisierung des Projekts „Erlebbarer Aach“

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Singen

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen/Anträge

9.1 Information über die Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee – Öffentlichkeitsbeteiligung

9.2 Konzept: Umsetzung und Stärkung Biotopverbund Singen – Naturschutzprogramm

10. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Familien, Soziales und Ordnung

am Donnerstag, 24. Januar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Einführung einer „KinderCard für Gesundheit und Teilhabe“
2. Aktivierende Bewohnerbefragung im Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost
3. Förderung des geplanten „welcome“ Projekts des Diakonischen Werks im Kirchenbezirk Konstanz am Standort Singen
4. Änderung der Obdachlosensatzung der Stadt Singen

5. Änderung der „Förderrichtlinien und Rahmenbedingungen der Tagespflege in anderen geeigneten Räumen der Stadt Singen“ vom 23. April 2013 (GR-Beschluss 2013/107)

6. Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich im Jahr 2019

7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019 der Stadt Singen

8. Mitteilungen/Anträge

9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht und derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen August-Ruf-Straße 13 78224 Singen

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr

Donnerstag von 8 - 12 Uhr

Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Ein Widerspruch ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Singen, 9. Januar 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Haushaltsbefragung Mikrozensus 2019

Der Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung. Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informierte die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes aufgesucht.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung. Brenner bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der

Landesfamilienpass

Das Gutscheineheft 2019 zum Landesfamilienpass ist ab sofort beim Bürgerzentrum Singen (August-Ruf-Straße 13) zu den Öffnungszeiten erhältlich. Ebenso kann man hier Neuauflagen bestellen. Weitere Informationen unter Telefon 07731/85-600.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in einem Haushalt leben;
- SGB II- oder kinderschulungsrechtlich sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (SylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses können seit diesem Jahr neben einer antragstellenden Person (im Pass: Berechtigte Person) noch bis zu vier weitere Erwachsene (im Pass: Begleitpersonen, z.B. der getrenntlebende Elternteil, die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson) eingetragen werden. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigungen des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können. Der berechtigte Personenkreis kann mit dem Landesfamilienpass über 140 Staatliche Schlösser und Gärten, die staatlichen Museen des Landes und andere Einrichtungen unentgeltlich oder vergünstigt besuchen.

Öffnungszeiten des Bürgerzentrums: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr, Donnerstag von 8 - 12 Uhr.

Hallenbad am Sonntag

Öffnungszeiten des Hallenbads an Sonntagen: • 20. Januar: 8 - 18 Uhr; • 27. Januar: 8 - 13 Uhr (wegen Veranstaltung). Telefon 07731/924492



Rock-Konzert im Blauen Haus

Das Jugendkulturzentrum Blaues Haus lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahre zu einem Konzert am Freitag, 25. Januar, herzlich ein. Einlass ist um 20 Uhr; Eintritt 2 Euro.

Die Bands „ok.danke.tschüss.“ und „Posh“ geben sich auf der Bühne des Blauen Hauses ein Stelldichein. „ok.danke.tschüss.“ ist genau das Richtige für Synthesizer-Liebhaber und Tanzwütige. Die Otschweizer Band „Posh“ mit der Lead-Sängerin Martina Diezinger hat bereits auf allen größeren Festivals der Schweiz gespielt.

Weitere Infos gibt Sarah Prause vom Blauen Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-550.

Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte befragt man pro Woche in Baden-Württemberg.

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigt sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben inklusive Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte

zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit den Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung, dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt verarbeitet man diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiter.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: [www.statistik-bw.de/DatenMel-](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus)
[den/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus)

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift

sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim

Bürgerzentrum Standes-, Einwohner- und Ausländerwesen August-Ruf-Straße 13 78224 Singen

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 - 18 Uhr

Donnerstag von 8 - 12 Uhr

Telefon 85-600/85-601

eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat des Ehejubiläums melden.

Singen, 9. Januar 2019

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried Jahresabschluss 2017

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried hat in der Sitzung vom 23. November 2018 den Jahresabschluss des Zweckverbandes für das Jahr 2017 festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO
- 1.1 Bilanzsumme: 568.601,78 Euro
- 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen: 465.562,41 Euro
 - das Umlaufvermögen: 103.039,37 Euro
- 1.1.2 davon fallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital: 362.475,65 Euro
 - Zweckgebundene Rücklagen: 144.010,47 Euro
 - Rückstellungen: 5.338,33 Euro
 - Verbindlichkeiten: 56.777,33 Euro
- 1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust: 0 Euro
- 1.2.1 Summe der Erträge: 170.538,82 Euro
- 1.2.2 Summe der Aufwendungen: 170.538,82 Euro
2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts: 0 Euro

Singen, 7. Januar 2019

Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried

gez. Bernd Häusler,
Verbandsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 19. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: „Chörle Liebfrauen“, Leitung: Elisabeth Paul)

Dienstag, 22. Januar, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 26. Januar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in Autobahnkapelle: Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Sonntag, 27. Januar, 11 Uhr:



Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, Gemeindeferentin a.D.)

Citypastoral Stadttoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch) mit neuen Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen Telefon 982590

Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern. Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab Mittwoch, 16. Januar, vier Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.

Fehler erlaubt. Umgang mit dem inneren Kritiker. Tagesseminar mit Edith Albertz, Kommunikationstrainerin und Mediatorin, am Samstag, 26. Januar, von 9.30 - 17 Uhr.

**Beuren
an der Aach**

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 17. Januar: Gelber Sack

**Beurener Fotokalender bei
Verwaltungsstelle**
Bei der Verwaltungsstelle kann man noch den Bilderkalender 2019 mit schönen Motiven des Stadtteils Beuren zum Preis von 8 Euro kaufen.

Abfallkalender
Der Abfallkalender 2019 der Stadtwerke Singen wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer keinen erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Beuren lässt sich auch unter der Homepage: www.stadtwerke-singen.de ausdrucken.

**Gottesdienste in der
St. Bartholomäuskirche**
Donnerstag, 17. Januar, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 18. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz

Bohlingen

Sonntag, 20. Januar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
Diakon Vallelonga bringt die **Kranken-kommunion** am Donnerstag, 17. Januar, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Mittwoch, 16. Januar, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung enthält Baugesuche sowie Anfragen und Mitteilungen. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Rainer Riedlinger verstorben
Rainer Riedlinger verstarb am 27. Dezember 2018 unerwartet im Alter von 77 Jahren. In den Jahren 1984 bis 1990 brachte Rainer Riedlinger in der ihm eigenen bescheidenen und ehrlichen Weise sein Wissen und seine Erfahrungen in den Ortschaftsratsrat ein. Der Ortschaftsratsrat wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen gilt ein aufrichtiges Mitgefühl.

**Etliche Fundsachen
bei der Verwaltungsstelle**
Im Dezember wurden folgende Fundsachen abgegeben: Schlüsselbund mit zwei bzw. mit einem Schlüssel, eine Babypuppe von Schildkröt. Eigentumsansprüche können bei der Verwaltungsstelle geltend gemacht werden.

Abfalltermine
Mittwoch, 16. Januar: Restmüll
Donnerstag, 17. Januar: Biomüll

Friedingen

**Verwaltungsstelle:
Neue Öffnungszeiten**
Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle:

Mülltermine
Donnerstag, 17. Januar: Gelber Sack
Mittwoch, 23. Januar: Biomüll

Gottesdienste
Sonntag, 20. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 22. Januar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

**Schlepperfreunde:
„Z’Licht go“**
Die Schlepperfreunde treffen sich am Freitag, 18. Januar, an der Bushaltestelle beim Rathaus zur gemeinsamen Abfahrt um 18.42 Uhr.

**Hausen
an der Aach**

Bürgercafé
Donnerstag, 17. Januar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 22. Januar, 19 Uhr: Kartenspielabend

Helferinnen und Helfer gesucht
Die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“ der vier nördlichen Stadtteile sucht Helferinnen und Helfer. Für die vielfältigen Aufgaben ist eine Aufwandsentschädigung von bis zu 2.400 Euro jährlich möglich. Weitere Informationen erhält man unter Telefon 07731/97 61 479 oder E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de. Die Geschäftsstelle befindet sich am Lindenplatz 3 (Bürgercafé). Die Sprechzeiten sind am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr.

Gelber Sack
Freitag, 18. Januar: Gelber Sack
Gelbe-Sack-Rollen gibt es bei der Ortsverwaltung

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 20. Januar, 9 Uhr: Heilige Messe

Kurs Häusliche Altenhilfe
Montag, 21. Januar, 19 Uhr: Kurstermin im Bürgerhaus zum Thema „Häusliche Krankenpflege/Krankenbeobachtung“.

**Schlatt
unter Krähen**

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Freitag, 18. Januar, 18 - 19 Uhr
– Donnerstag, 24. Januar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 28. Januar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Gelber-Sack-Abfuhr
Freitag, 18. Januar: Gelbe Säcke

Abfallkalender
Der Abfallkalender 2019 der Stadtwerke Singen wurde im Dezember an die Haushalte verteilt. Wer keinen erhalten hat, kann sich ein Exemplar bei der Verwaltungsstelle abholen. Der Abfallkalender für Schlatt kann auch unter der Homepage www.stadtwerke-singen.de ausgedruckt werden.

**Gottesdienste in der
St. Johanneskirche**
Freitag, 18. Januar, 18 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 20. Januar, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Spannung, Spiel und Spaß
Aktionen für Kinder
Im Januar finden für Kinder noch etliche Aktionen in den Jugendhäusern statt:
Jugendtreff Nordstadt (Fichtestraße 46)
– Freitag, 18. Januar, 14.15 - 18.30 Uhr: Schlittschuhlaufen in Schaffhausen für Kinder ab acht Jahre (Kosten 5 Euro; mit Anmeldung)
– Freitag, 25. Januar, 14.30 - 17.30 Uhr: „Kunterbunte Fimo-Welt“ für Kinder ab sechs Jahre (Kosten 3 Euro; mit Anmeldung)
Blaues Haus, Freiheitstraße 2
– Freitag, 18. Januar, 14 - 17 Uhr: Emoji-Kirschknissen nähen für Kinder ab acht Jahre (Kosten 5 Euro; mit Anmeldung)
– Freitag, 18. Januar, 14 - 17.30 Uhr: Museum Narrenschopf in Bad Dürheim für Kinder ab sechs Jahre (Kosten 3 Euro; mit Anmeldung)
– Samstag, 19. Januar, 18 - 24 Uhr: Rap-Battle für Jugendliche ab 14 Jahre
Südpol, Malvenweg 16
– Mittwoch, 16. Januar, 16 - 18 Uhr: Kino im Südpol incl. Popcorn (Kosten 0,50 Euro)
– Freitag, 25. Januar, 14 - 17 Uhr: Masken gestalten für Kinder ab sechs Jahre (kostenfrei)
Weitere Informationen: <https://kinder-jugend-singen.de/>

Singener Ortsteile starten Nachbarschaftshilfe
Die Singener Ortsteile Beuren, Friedingen, Hausen und Schlatt haben gemeinsam die Initiative „Nachbarn helfen“ gestartet. Seit Beginn des neuen Jahres und mit geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Nachbarschaft sollen ältere und hilfsbedürftige Menschen unterstützt werden, damit sie ein möglichst selbstständiges Leben in ihren eigenen vier Wänden und der gewohnten Umgebung fortführen können.
Auch wollen die Initiatoren die pflegenden Angehörigen durch das neue Angebot entlasten, damit diese mal Zeit für sich haben. Das neue

Hilfsangebot reicht von der Unterstützung bei Behördengängen über die Begleitung bei Arztbesuchen bis hin zur Unterstützung im Haushalt sowie der gesamten Familie.
Die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“ wird von Bewohnerinnen und Bewohnern aus den vier Ortsteilen geleistet. Die Geschäftsstelle ist in den Räumen des Bürgercafés in Hausen untergebracht. Dort erreicht man montags, mittwochs und freitags von 13.30 - 16.30 Uhr jemanden, telefonisch ist das Büro unter 07731/97 61 479 erreichbar (E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de).

**Wichtige
Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180 6077211r

**Verwaltungsstelle:
Neue Öffnungszeiten**
Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle:

**Verwaltungsstelle:
Neue Öffnungszeiten**
Neue Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle:

**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Dienstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum „Alte Schule“ statt (Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus).

Veröffentlichung von Jubilaren
Wer als Jubilar keine Veröffentlichung im Südkurier wünscht, soll bitte eine Pressesperre beim Bürgerzentrum

Generalversammlung der Freiwillige Feuerwehr
Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singen, Abteilung Überlingen a. R., findet am Samstag, 19. Januar, im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuaufnahmen und Verabschiedungen sowie Ehrungen und Beförderungen. Auch der Jugendgruppenleiter wird neu gewählt.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Projekte gegen Gewalt
Vereine, Verbände und Initiativen, die in diesem Jahr Projekte gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit planen, können ab sofort bei der Singener Kriminalprävention (SKP) einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Bis zu 10.000 Euro stehen für einzelne Maßnahmen zur Verfügung. Ein Ausschuss entscheidet über die Förderung. Den Antrag und weitere Informationen findet man im Internet unter www.singen.de (Rubrik »Rathaus, Prävention, Integration«, dann »Kriminalprävention«).

Das Geld für die Unterstützung stammt aus dem Förderprogramm »Demokratie leben – Partnerschaften für Demokratie« vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Stadt Singen hatte 2016 den Zuschlag für Bundesmittel in Höhe von 100.000 Euro jährlich bekommen; die Förderung läuft Ende 2019 aus. Zahlreiche Projekte wurden bisher in Singen verwirklicht.
Weitere Informationen erteilt Marcel Da Rin von der SKP, Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Singen

Die Mitglieder des SSV Widerhold Singen trafen sich traditionell an Dreikönig zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Diese erfreut sich regem Interesse und findet im großen Saal des Schützenvereins statt, welcher zum einen als Indoor-Schießstätte, zum anderen für Veranstaltungen wie diese genutzt werden kann. Wie nunmehr seit 20 Jahren führte der 1. Vorstand des Vereins Rolf Getzke durch die Veranstaltung und moderierte den Ablauf. Dabei integrierte er gerne die Gäste des Vereins in den Ablauf, welche das Amt des neutralen Wahlleiters ausführen.
Neuwahlen der Vorstandschaft erfolgen beim SSV Widerhold Singen alle zwei Jahre und somit war es in 2019 wieder an der Zeit einen Gast zu bitten nach der Entlastung der Vorstandschaft diese neu zu wählen oder in den Ämtern zu bestätigen. Einen Generationenwechsel hat es in 2019 für das Amt des 1. Kassiers des Vereins gegeben. Hierbei wechselte die altgediente bisherige Kassiererin Ulrike Schmid-Büche nach über 30 Jahren zum Posten des

Verdiente Mitglieder der Schützen geehrt
Jahreshauptversammlung des SSV Widerhold Singen

Der Vorsitzende des SSV Widerhold Rolf Getzke, Franz Mechnig, der für 50 Jahre geehrt wurde, und der 2. Vorsitzende, Dieter Strohmeyer (v.l.).

2. Kassiers um eine entsprechende Übergangszeit für den neuen 1. Kassier zu ermöglichen. Dieser Posten ist nun mit Rudolf Seemayer deutlich jünger besetzt und für künftige Ereignisse gewappnet. Ulrike Schmid-Büche bleibt über den Posten des 2. Kassiers für die nächsten zwei Jahre auch als Datenschutzbeauftragte der Vorstandschaft erhalten. Dieser Posten ist seit 2019 neu und war nach der geänderten Datenschutzverordnung in 2018 erforderlich, um die Sicherheit

neue Satzung wurde wie die Entlastung und Neuwahl der Vorstandschaft einstimmig beschlossen.
Neben diesen Neuerungen gab es auch zahlreiche Berichte zu den Geschehnissen des Vereins im vergangenen Jahr. Hierzu zählen sicher die vielen Teilnahmen des Vereins an sportlichen Wettkämpfen im Bereich des Kugel- und Bogenschießens, welche Teilnahmen bis zur Deutschen Meisterschaft vorweisen können. Daneben wurden aber auch zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, welche zum einen ehrenamtliche Arbeiten zum Erhalt der Sportstätte waren, zum anderen Freizeit-Veranstaltungen wie etwa das Sommerfest. Letzteres erfordert natürlich auch die großzügige Hilfe einiger Mitglieder, um dieses durchführen zu können. Die Notwendigkeit solcher Feste ist auch dahingehend begründet, da der Verein sonst über keine großen Einnahmequellen verfügt, um größere Investitionen wie etwa die Heizungsanlage vor zwei Jahren oder die Reparatur des Rasenmähertraktors im letzten Jahr tätigen zu können. Letzte-

rer ist notwendig, um die Grünanlage für den Bogensport weiter pflegen zu können.
Eine weitere Quelle für Einnahmen sind die moderaten Beiträge der Mitglieder des SSV Widerhold. Die Anzahl der Mitglieder liegt derzeit bei 120, wovon auch dieses Jahr zahlreiche Mitglieder für ihre Treue im Verein und Verband geehrt werden konnten. Hierbei konnten Markus Halama und Siegfried Mutzenhardt für 25 Jahre, Ingo Künz, Werner Krämer, Michael Herrmann, Andreas Gaißer, Manfred Bassler, Hans Lotzer für 40 Jahre sowie Elfriede Fürst und Franz Mechnig für 50 Jahre geehrt werden. Ihnen gilt ein besonderer Dank für die langjährige Treue und ihr Engagement im Schützenwesen.
Auch im Bereich Nachwuchs wird viel getan und die qualifizierten Jugendtrainer reagieren flexibel auf die abwechslungsreichen Herausforderungen der Jugendarbeit. So kann der Verein mit seinen nun 61 Jahren zuversichtlich in die Zukunft blicken.
Mehr Informationen unter <https://widerholdschuetzen.jimdo.com/>

Zeno Danner und Dirk Schaible sind im Rennen

Dritter Bewerber zur Wahl des Landrats am 25. März blitzt ab

Der Kreistag wird den Nachfolger von Landrat Frank Hämmerle am 25. März aus zwei Bewerbern auswählen können. Das entschied der für die Landratswahl gebildete Ausschuss in seiner Sitzung am Montag unter der Leitung von Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Zugelassen wurden für die Wahl dabei die beiden Kandidaten Dirk Schaible, derzeit Bürgermeister in Freiberg bei Ludwigsburg, und Zeno Danner, derzeit erster Landesbeamte beim Landkreis Calw. Eine dritte Bewerbung, die ausführlich geprüft wurde, konnte nicht für das Wahlverfahren zugelassen werden.

Wie der Singener OB und Vorsitzende des Wahlausschusses, Bernd Häusler, erläuterte, sei die Bewerbung erst am 2. Januar in der Poststelle des Land-

ratsamts aufgelaufen, also nach dem Ende der Bewerbungsfrist. Die Rückverfolgung des Postwegs habe aber ergeben, dass das Schreiben am 24. Dezember in Singen aufgegeben worden war und sich wohl durch die Feiertage verzögerte. Weitere Überprüfungen hätten dann allerdings auch ergeben, dass der Absender sich seit geraumer Zeit in rechtlicher Betreuung befindet, die zuletzt Ende Oktober verlängert worden sei. Aus dieser Zeit liege auch eine Beurteilung vor, nach der der Bewerber an einer psychischen Erkrankung leidet. »Unter solchen Voraussetzungen könnte der Bewerber das Amt des Landrats nicht eigenverantwortlich annehmen und auch keine Behörde eigenständig leiten«, informierte Bernd Häusler, der auch das Innenministerium bereits in die Prüfung invol-



Die beiden Bewerber Zeno Danner und Dirk Schaible waren persönlich zur Sitzung des Wahlausschusses ins Landratsamt gekommen. swb-Bild: of

viert hatte. Seine Unterlagen werden nun trotzdem zur Sicherheit mit den Akten der beiden erfolgreichen Bewerber nach Stuttgart geschickt, um hier ganz auf Nummer sicher zu gehen. Diesem Vorgehen stimmte der Ausschuss einstimmig zu.

Der Ausschuss beschloss zudem, es bei den zwei Bewerbern zu belassen und die Stelle nicht nochmals auszuschreiben. Das verlangt eigentlich die Landkreisordnung, die für die Wahl des Landrats mindestens drei Bewerber vorsieht.

Durch den Beschluss des Gremiums könne man aber darauf verzichten.

Manfred Roth, bei dem im Landratsamt die Fäden zur Wahl zusammenlaufen, zeigte auf, dass die Stellenanzeige flächendeckend im Süddeutschen Raum auch durch überregiona-

le Medien wie die »Süddeutsche Zeitung« und »Stuttgarter Nachrichten« sowie den Staatsanzeiger verbreitet wurde und theoretisch rund 2,2 Millionen Leser erreicht haben sollte. Bei einem so großen Einzugsbereich sei es nicht erfolgversprechend, die Stelle nochmals auszuschreiben. Auch hierzu gab es im Ausschuss ein einstimmiges Ergebnis.

Die beiden Bewerber Zeno Danner und Dirk Schaible waren persönlich in der Sitzung anwesend. Sie stellten sich am Montagabend den Fraktionen von CDU und SPD persönlich in Allensbach vor. Für die Fraktionen von Freien Wählern und Grünen gibt es nächsten Samstag eine Vorstellungsrunde in Moos im Rathaus, in getrennten Sälen, versteht sich.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

RAUSVERKAUF im WOCHENBLATTLAND

www.wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH
Erzbergerstraße 1b · 78224 Singen · www.intersport-schweizer.de

10%*

auf den 1. Artikel
Ab sofort bis 19.01.2019, ausgenommen bereits reduzierte Artikel.

15%*

auf den 2. Artikel
Ab sofort bis 19.01.2019, ausgenommen bereits reduzierte Artikel.

20%*

auf den 3. Artikel
Ab sofort bis 19.01.2019, ausgenommen bereits reduzierte Artikel.

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur für Stammkunden oder lassen Sie sich registrieren.

BAUBESICHTIGUNG IM JOHANN-GEORG-FORSTER-WEG 1B AM SAMSTAG, 19., UND SONNTAG, 20. JANUAR, IN ORSINGEN



Hier atmet der Besucher Geschichte: Die ehemalige Scheune wurde um 1700 erbaut, der hintere Teil entstand 1839. Christiane Muffler von Holzbau Muffler gestaltet das Gebäude im Johann-Georg-Forster-Weg 1b in Orsingen in ein modernes Wohnhaus um. Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Januar, können Besucher bei zwei Tagen der offenen Tür das Ergebnis bewundern.

swb-Bilder: Christiane Muffler

MODERNES IM ALTEN GEMÄUER

Muffler Holzbau GmbH – ein Betrieb, der seit 1885 als Familienunternehmen in Orsingen etabliert ist – arbeitet in den Bereichen Holzhausbau, Aufstockungen, Sanierungen, Treppen, Isolierarbeiten, Zimmerarbeiten und Ausbau. Somit ist ein sehr großer Teil solcher Umbauarbeiten durch die Handwerksarbeit der Firma Muffler abgedeckt. Und dieses große Leistungsspektrum möchte der Betrieb gerne der Öffent-

lichkeit präsentieren: Mit Tagen der offenen Tür am Samstag, 19. Januar, von 11 bis 17 Uhr und Sonntag, 20. Januar, von 10 bis 16 Uhr im Johann-Georg-Forster-Weg 1b im Ortsteil Orsingen der Doppelgemeinde Orsingen-Nenzingen bei Stockach. Dabei wird ein Bauprojekt vorgestellt, das den Umbau einer Scheune in ein modernes Wohnhaus beispielhaft verdeutlicht. An diesen beiden Tagen möchte der

Familienbetrieb laut Christiane Muffler zeigen, dass nicht jede alte Scheune oder jedes alte Stallgebäude abgerissen werden muss, sondern dass in deren Hülle eine schicke Wohnung eingebaut werden kann. Dies kann erfolgen, indem man ein neues Holzhaus, das heißt alle Innen- und Außenwände in Holzkonstruktion, innerhalb der alten Außenwände aufstellt, sodass die alten Steinmauern oder das Fachwerk von außen er-

halten werden können. Dadurch wird eine Bausubstanz bewahrt, die in das Dorf oder auch in die Umgebung passt. Durch diese Bauweise kann sich zum Beispiel auch ein Innenhof ergeben, der dann zu einem gemütlichen Ambiente führt. Die Innenräume können komplett modern oder auch mit sichtbaren Teilen des Altbau ausgebaut werden. Mit der Isolierung kann hier ein Neubausstandard erreicht werden.

Diese Schritte wurden auch bei dem Gebäude vorgenommen, das die Firma Muffler an ihren beiden Tagen der offenen Tür präsentiert. Es ist eine geschichtsträchtige Immobilie: Das Gebäude wurde etwa um 1700 gebaut, der hintere Teil entstand um 1839, wie die Initialen am Giebel zeigen. Das Gebäude diente in früheren Jahrhunderten als Umspannstation für Pferdefuhrwerke an der Verbindungsstraße von Ulm in die Schweiz.

Später wurde es für die Landwirtschaft und seit 1995 als Lager für die Muffler Holzbau GmbH genutzt. Nach der Aussiedelung des Betriebes galt es, eine neue Bestimmung für das Gebäude zu finden. Seit 2010 arbeitet Christiane Muffler daran, die Scheune in drei Wohnungen umzubauen. Die erste, in der sie selbst wohnt, ist bereits fertig. In der zweiten, fast fertigen Wohnung sind die Arbeiten noch im Gange.

SOLAR-SYSTEM - HAUS

planen - bauen - sanieren - energie sparen

Ihr Partner für solares Bauen

www.solarsystemhaus.de



Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Heidenschlossweg 7 - 9

78359 Orsingen-Nenzingen

Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92

www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

Wir bedanken uns ganz herzlich
für den erteilten Auftrag.



Schillerstraße 7 • 78333 Stockach • Tel. 07771/2445

E-Mail: elektro-grunenberg@t-online.de



Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen
Singen Stockach



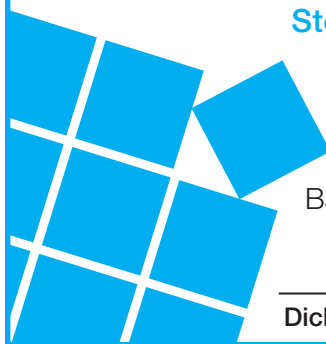
MICHAEL BOTHE
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Jakobsgutweg 3 • 78333 Stockach

Telefon 01 74/9 91 01 29 • michaelbothe@outlook.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

**Metalldach- und Sandwichelemente.
Steildachdämmsysteme.
Dachbodenelemente.
Deckensysteme.**



Kempf & Seifried GmbH.
Bauelemente und Systeme.
Telefon (0 75 76) 96 02-0.
www.kempf-seifried.de.

Dichten. Dämmen. Mit System.



**FACHBETRIEB FÜR
NEUBAU
ALTBAU
SANIERUNG**

Wir danken für die langjährige gute Zusammenarbeit!

Uwe Bernhart

Fliesenlegermeister

Bergstr. 23

78333 Stockach-Espasingen

Tel. 0 77 71 / 92 10 50

Mobil 01 78 / 2 92 10 50

Ihr Partner für • Baustoffe • Fliesen • Sanitär • Heizung

Clevere Familien bauen mit FX RUCH!



FX RUCH

ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15, 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0
www.fx-ruch.de, info@fx-ruch.de



**HOLZSYSTEME &
HOLZFASER-DÄMMSTOFFE**

best wood
SCHNEIDER

www.schneider-holz.com

lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster

Holz-Alu-Fenster

Holz-Fenster

Haustüren

Wir danken für den Auftrag.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH
Jahnstraße 20, 78224 Singen

Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de

BAUBESICHTIGUNG IM JOHANN-GEORG-FORSTER-WEG 1B AM SAMSTAG, 19., UND SONNTAG, 20. JANUAR, IN ORSINGEN



Mit modernen Methoden wird das historische Gebäude im Johann-Georg-Forster-Weg 1b in Orsingen für seine neue Nutzung als Wohnhaus umgestaltet. Teilweise kamen auch Trockeneisstrahlen zum Einsatz - eine neue Methode, die weniger staubig ist als das Bürsten oder Sandstrahlen. Über weitere Maßnahmen bei der Komplettanierung können sich Besucher bei den beiden Tagen der offenen Tür informieren. swb-Bilder: Christiane Muffler

MIT KÖNNEN UND KREATIVITÄT



Wohnen in historischem Ambiente und aktuellem Komfort: Durch die Handwerkskunst und den Einsatz der Firma Holzbau Muffler in Orsingen ist das möglich geworden. swb-Bilder: Christiane Muffler

Aus Alt mach Neu. Das geschieht durch bewährte Handwerkskunst, durch innovative Ideen, durch Fingerspitzengefühl, Kreativität und sehr viel Einsatz. Wie alte Gebäude in neuem Glanz erstrahlen können und wie sie einer modernen Nutzung zugeführt werden können, das zeigt die Firma Muffler Holzbau GmbH bei zwei Tagen der offenen Tür am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Januar, im Johann-Georg-Forster-Weg 1b in Orsingen bei Stockach. Dabei wird eine ehemalige Scheune vorgestellt, die zu einem Wohngebäude umgestaltet wurde.

Beim Rundgang über die Baustelle erläutert Christiane Muffler dabei ihre Arbeit. Die dicken alten Holzbalken wurden gebürstet und geölt, wodurch sie einen schönen braunen Kontrast bekommen. Teilweise wurde auch mit Trockeneisstrahlen gereinigt - einer neuen Methode, die weniger staubig ist als das Bürsten oder Sandstrahlen. Auch Wandstücke in Bruchstein sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Sowohl die Geschossdecke wie auch die Außenwände des Gebäudes sind mit Zellulosefasern ausgedämmt, die zuerst gelockert und dann mit Luftdruck eingeblasen und verdichtet werden, wodurch eine erhöhte Schall- und Wärmeisolierung entsteht.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Interessierte sind herzlich eingeladen, die ehemalige Scheune zu besichtigen. Familie Muffler öffnet ihre Türen am Samstag, 19. Januar, von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag, 20. Januar, von 10 bis 16 Uhr im Johann-Georg-Forster-Weg 1b in Orsingen. Die Scheune befindet sich hinter dem Gasthaus »Hecht«. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem alten Betriebsgelände und auf dem Parkplatz des Gasthauses.

**BRAAS DACHZIEGEL –
DIE TRADITION NATÜRLICHER GEBORGENHEIT.**

Weitere Infos: www.braas.de

**BAUEN SIE AUF
ORANGE. MIT BTI.**

Wir verstehen Ihr Handwerk. Das beweist BTI täglich über 100.000 Kunden. Als eine der Top-Adressen im Direktvertrieb des Bauhandwerks überzeugt BTI mit qualifizierter Beratung, erstklassigem Service, innovativen Produkten und bewährten Systemlösungen. Damit setzen wir Maßstäbe. Heute und in Zukunft.

www.bti.de BTI Befestigungstechnik GmbH & Co. KG
Tel. 079 40/141-1 41 · info@bti.de

Wir verstehen Ihr Handwerk.

NEU

RANDEGGER
Johannisbeer-Spitzen
LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE

RANDEGGER
Ortillon-Qualität

RANDEGGER.DE

Wir wünschen ...

viel Erfolg und
viele interessierte Besucher
beim Tag der offenen Tür!

Kathrin Reihls
Tel. 077 71/93 31-12
k.reihls@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

VELUX®

Wir danken für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit!

Wir bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit!

**Hobelwerk
Schreinerei, Innenausbau**

Bolz GmbH
Breisacher Str. 20 79279 Vörstetten
Tel.: 07666/9314-0 www.holz-von-bolz.de

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestraße 5
D-78333 Stockach
☎ +49 (0) 7771 8006 0
☎ +49 (0) 7771 8006 418

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

**Ihr zuverlässiger Partner im Handwerk!
Wir wünschen weiterhin viel
Erfolg und gute Zusammenarbeit!**

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Bach Estrich u. Industrieböden

Bernd Bach

Im Weierhägle 2
78259 Mühlhausen-Ehingen

Telefon (0 77 33) 55 81
Mobil 0172 – 71 94 118

E-Mail: bach-estrich@t-online.de

Renner

**Wir wünschen viel Erfolg
beim Tag der offenen Tür!**

Holz Renner – Ihr zuverlässiger Partner
rund um das Thema Holz.

Holz Renner Carl Götz GmbH
Eichenstraße 9 | 78256 Steißlingen
info@holz-renner.de | www.holz-renner.de

Moos



Zur Überraschung von Bürgermeister Peter Kessler sang Verwaltungshausmeister Norbert Opitz (links): »Wir sagen danke schön und auf Wiedersehen«. Der Neujahrsempfang der Gemeinde war gleichzeitig die offizielle Verabschiedung des Noch-Bürgermeisters. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich bei der Bevölkerung, sowie den zahlreichen Weggefährten die ihn während zwanzig Dienstjahren begleiteten. swb-Bild: hz

Tengen



Ein spektakuläres Naturschauspiel ist derzeit in Tengen zu bewundern: Bei Einbruch der Dämmerung versammelt sich dort ein riesiger Schwarm von Bergfinken auf dem Flug zum Ruheplatz in den Wäldern auf der Randenhöhe. Seit Weihnachten wiederholt sich dieses Schauspiel fast täglich, berichten Bewohner aus Tengen. Der Schwarm wurde auch schon im Breital in Richtung Leipferdingen gesehen. Als Futter bevorzugen die Bergfinken die Buchennüssen aus den Misch- und Buchenwäldern. Die Vögel benutzen den Schlafplatz, solange eine Schneedecke liegt. Dann besteht die Tendenz, den Schlafplatz aufzulösen. Dies geschieht spätestens im März, dann fliegen die Bergfinken zurück in Richtung Skandinavien, wo sie auch herkommen. Der Bergfink ist ein Durchzügler und in Mitteleuropa als Wintergast in der Regel von Oktober bis April. swb-Bild: H. Groß

Konstanz



Ein bisschen Show muss sein: demonstrativ zog Wirtschaftsminister Peter Altmaier zu Beginn seiner Rede beim Neujahrsempfang von IHK und Handwerkskammer das Jacket aus und krepelte sein Hemd hoch um seinen Arbeitswillen zu unterstreichen: dass jede Menge Arbeit auf ihn wartet um die Republik zukunftsfähiger zu machen, wurde in der einstündigen Rede überdeutlich. swb-Bild: of

Stockach



Nur die Größten waren groß genug für ihn. Andy Warhol hat in Popart-Manier etwa den Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe verewigt. Nun ist Thomas Warndorf hinzugekommen. Seine Kollegen verehrten dem scheidenden Kläger des Narrengerichts im Rahmen des Fasneteröffnen in Stockach ein schmissiges Porträt in Warhol-Pose. Er müsse nur noch einen geeigneten Platz dafür finden, so Warndorf. swb-Bild: sw

Stockach



Manfred Ossola, der Bürgermeister von Aach, hat vom Stockacher Narrengericht sein höchstes Ehrenzeichen, den Hans-Kuony-Orden erster Klasse, verliehen bekommen. Das machte ihn aber nicht hochnäsiger. Denn der Gemeindechef dachte auch an die Stockacher Närrinnen, die als Frauen keine Orden bekommen, und überreichte ihnen während des Fasneteröffnen von ihm selbst kreierte Orden. swb-Bild: sw

Langenstein



Die Grüne Landtagsabgeordnete Nese Erikli hat die dritte Stufe ihrer Integration erreicht: denn nach den orientalischen Wurzeln und schwäbischer Herkunft wurde sie nun auf Schloss Langenstein mit der Narrenkappe des Fastnachtsmuseums bedacht und gehört damit zum höchsten Klüngel der regionalen Narrenfunktionäre. Wie stolz so was machen kann, zeigt dieses Bild sehr gelungen. swb-Bild: uj

Bodman



Auch ein wohlklingender Name schützt nicht vor menschlichen Schwächen. In früheren Zeiten, so Johannes Baron von und zu Bodman beim Neujahrsempfang des gräflichen Hauses in Bodman, habe die Veranstaltung am 1. Januar um 10 Uhr stattgefunden. Und als Jugendlicher habe er dabei Aufmerksamkeitsdefizite gehabt und sei froh gewesen, die Rede seines Vaters in schriftlicher Form zu bekommen. swb-Bild: sw

Radolfzell



Auf den ersten Blick sieht er aus wie ein ganz normaler LKW, doch beim drehen des Zündschlüssels bleibt er stumm. Unter der Haube des neuen Lieferfahrzeugs der Firma Getränke Kountz steckt nämlich ein Elektromotor samt Akkus, die für eine Strecke von 100 Kilometern ausreichen. Die Getränkeliieferung kommt in Radolfzell und Umgebung also bald fast völlig geräuschlos ans Ziel. swb-Bild: dh

Radolfzell



Es ist ein Leuchtturmprojekt für Baden-Württemberg. Die VA-BO-E Klasse, die am vergangenen Mittwoch ihren Abschluss feierte ermöglicht erwachsenen Flüchtlingen einen Zugang zu Bildung und damit zum Berufsleben. Zemikael Tekie bekam als Klassenbester Absolvent nach der Zeugnisübergabe durch Landrat Frank Hämmerle noch ein Präsent von Lehrerin Mareike Binder. swb-Bild: dh

Diessenhofen



Am Sonntag war das Städtchen Diessenhofen Bühne für einen der größten Fasnachts-Umzüge der Ostschweiz. Rund 1400 Narren zogen musizierend und tanzend am Nachmittag von der Franzosenstraße im Westen der Stadt in Richtung Siegelturm. Schon beim Zunftmeisterempfang wurde gute Nachbarschaft gepflegt. Der Gailingen Bürgermeister Dr. Thomas Auer und sein Stellvertreter Ingbert Siel ging auf das von den Narren postulierte Hundeverbot in der Stadt und der Badi ein, indem sie als Stadtreiniger deren Hinterlassenschaften beiseite schafften. Zum Thema Hunde-Toilette in der Badi meinten sie »doch es war nicht so ganz klar, was fürs Herrchen und was fürs Hündchen war«. Dem Thema hatten die Veranstalter der Guggenmusik »Rhyalge« ihre diesjährige Fastnacht gewidmet und damit sogar den bereits am 2. Januar aufgestellten Narrenbaum dekoriert. swb-Bild: ri

Diessenhofen



Der Diessenhofer Siegelturm ist das Maß der Dinge in der Schweizer Fastnacht. Denn wer dabei sein will muss durch das enge Portal durchkommen. Um das zu Schaffen entwickeln die Erbauer der Sujetwagen erstaunliche Kreativität. Bei diesem Gefährt aus Urdorf bei Zürich wurden dem Schloss beim Umzug am Sonntag kurzerhand die Türmchen abgenommen und die Zwerge gingen kurz mal in Deckung. swb-Bild: of

Singen



Nach dem Abschied von Pfarrer Robert Geßmann waren die Altkatholiken auf der Suche nach einem Geistlichen. Fündig wurden sie in Amerika: David Birkman (hier beim Eröffnungsgottesdienst der Vesperkirche) stammt ursprünglich aus Minneapolis. Sein Studium führte den 34-Jährigen nach Deutschland und seit 1. Dezember als Geistlicher im Auftrag nach Singen, Sauldorf und Meßkirch. swb-Bild: stm

Singen



Es bleibt auch für einen Kabarettisten wie Alexej Boris aus Stuttgart ein kühnes Unterfangen, ausgerechnet der ältesten Partei Deutschlands beim Singener SPD-Neujahrsempfang im Beisein von OB Bernd Häusler und Schaffhausens Stadtpräsident Peter Neukomm erklären zu wollen, wie Deutschland und seine Demokratie gerettet werden kann. Das hat er am Sonntagabend mit hohem Tempo, Lust, List und Leidenschaft auf der »Färbek«-Bühne unter Einbeziehung des politisch durchweg erprobten, gut temperierten Publikums erfolgreich erprobt. Mal als scharfsinniger, witziger Beobachter, mal als versierter Kenner Deutscher Gedichte, mal mit bloßem Oberkörper auf einen Stockpferd – seine Kunst des Schauspiels bot Überraschendes. An seiner Seite der Vorstand des SPD Ortsvereins: Stefan Dierking (links) und Gemeinderat Hans-Peter Storz. swb-Bild: bg

HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

»Tag der offenen Tür« am **20.01.2019** von 10 – 17 Uhr

in 78224 Singen, Josef-Schüttler-Straße 19, Telefon 0 77 31 / 14 48 74

Fit mit HappyFit!

Fit und gesund bleiben mit **HappyFit**
im sportlichen **Jahr 2019!**

Kurspräsentation

10.00 – 11.00 Uhr

body ART

11.00 – 12.00 Uhr

Boot Camp

mit unserer Mastertrainerin Ulli



Machen Sie mit an unserer

GEWINNSPIELVERLOSUNG

im Gesamtwert von über 1.460,- €.

Sparen Sie an unserem
»Tag der offenen Tür«
mit speziellen Angeboten
bis zu 300,- €!

HappyFit Singen

eGYM

chipgesteuertes Training

NEU:

unser Kooperationspartner

Hansefit



Trainieren Sie »all inclusive«
in allen unseren Studios!
(Außer HappyFit-Lounge in KN; kann
optional dazugebucht werden.)

HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

www.happy-fit.eu

Trainieren in jedem HappyFit-Studio

Der Ortsverein der CDU Rielsingen-Worblingen lädt am 23. Januar um 19 Uhr zum Neujahrsempfang im Berggasthof Rosenegg. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung wird dabei wichtige politische Themen ansprechen.
redaktion@wochenblatt.net

seines Hemds am Rednerpult hoch. Der wichtigste Vorsatz müsse sein, für das Image dieses Landes die Erwartungen auch zu erfüllen, die man an es stelle. Die Qualität des Mobilfunknetzes etwa, die bei allen Nachbarn inzwischen viel besser sei. Dazu gehört für ihn die digitale Verwaltung, die derzeit nicht konsequent umgesetzt werde. Man habe sich ein Ziel für 2022 gesetzt. Aber wenn er bis zum Sommer sehe, dass das nicht vorwärtskomme, dann plädiere er dafür, IT-Spezialisten aus Lettland zu holen, »um uns auf dem Stand der Gegenwart zu bringen«. Altmaier trat auch entschlossen dafür ein, dass es für eine Zukunft mit Elektromobilität nötig sei, eine Batterieproduktion in Deutschland oder Europa zu etablieren, die er für die Zukunft des Industriestandorts als unterlässlich ansieht. Und nicht nur dafür gab es deutlichen Applaus aus dem Publikum. Auch für seine Ankündigung, der Meisterlehre im Handwerk zu einem baldigen Comeback zu verhelfen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

alle Artikel ohne Dekoration

Impressum real GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 357.000,- €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

1- bis 2-Zimmer-Wohnung
für alleinerziehenden Witwer mit zweijährigem Sohn, aus Eritrea, im Raum Singen gesucht.

Kontakt über Familienberatung
07731/822 92 80
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder
familienberatung.nikolaus@elv-singen.de

1 Zi.-Whg., o. WG-Zi.,
R'zell, ab sofort, von solv. Rentner, NR, k. HT, Tel. 0151-46985361

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.
Tel. 0151-66230676

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
mit Blk., von leitendem Angestellten mit Festeinkommen u. unbefristeten Arbeitsvertrag dring. ges., WM 600.-, Tel. 0172-8212914

2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
m. EBK, gt. Verkehrsanbindung, z. 1.3.19, Tel. 0172-6305308

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg., oder Haus,
Sto./Umgeb. von jg. Fam. mit 3 Kindern (beide berufst., festes EK gesichert) dringend ges., KM bis 1.000.-, T. 07771/6390063 ab 18 h

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerraum
für Umzugsware ges., Si., + weitere Umgeb., Tel. 07731/65779

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Schöne 1,5 Zi.-Whg.,
44 m², Eigelt., EBK, FBH, Bad, Terr., Keller, Waschraum, Stellplatz, ab 01.02., nur Personen mit festem EK, NR, KM 355.- + NK + Stellplatz + 2 MM KT, Tel. 0171-3858080

Wer su. eine kl. Whg.,
1 Zi., ca. 28 m², mit sep. Eingang, Kü. Bad, Si. Nähe Krankenhaus, in schönem Garten, ab 1.3., inkl. aller NK 520.-, Tel. 07731/62470

Kalkofen 1 Zi.-Whg NB
m. EBK, 40 m², KM 350,- €, EG, o. als Ferienwhg. Tel. 07732/919641

1,5 Zi.-Whg. Si-City
42 m², voll möbl., TG-Stellpl., ab 3/19, WM 600.-. 0176-47245214

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
ca. 79 m², EG, Bad/Du., GWC, Bl³k., saniert, Laminat, KM 569.- + NK + 3 KM KT. Zuschriften unter 116781 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-DG-Whg.,
Riedheim, 84 m², EBK, Bad, sep. WC, Blk., Kachelofen, Keller, Carport, Stellpl., KM 700.- + NK 150.- + 2 MM KT, ab ca. 1.4., an berufst., NR, k. HT, 07739/454 ab 18 Uhr

3 Zi.-Whg., Engen,
zentral gelegen, 84 m², TG-Stellpl., GWC, Keller- u. Waschraum, Blk., Terr., Hausmeisterservice, KM 750.-, Zuschriften unter 116782 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Singen,
untere Nordstadt, 90 m², gehobene Ausstattung, ab 1.5., Zuschriften unter 116783 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nachmieter gesucht,
3,5 Zi.-Whg., Gailingen, 104 m², 2 Blk., Whg. und Einrichtung hochw., (Whg.-Einrichtung muss übern. werden), VB, Tel. 0179-6484134

2 Zi.-ELW, Tengen-OT,
45 m², priv. Neub., von Natur umgeben, behindertengerecht, 500.- KM, ab März, Tel. 09865/9414556

3 Zi.-Whg., Singen,
59 m², an Berufst., 07731/43660

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Gailingen,
95 m², EG, EBK, Stellplatz, Terrasse, Haustiere erlaubt, 850.- WM + 1.200.- KT, ab 01.03., vermietung.gailingen@gmx.de

4 Zi.-Whg., Engen,
86 m², in 2 FH, Blk., ruhige Lage, NR, k. HT, KM 580.- + NK 220.- + 3 MM KT, ab 1.2. o. später, neu renoviert, mieten19@gmx.de

Wohnen- und Gewerbe
Wohnen: 4 Zi.-Whg., 104 m², EBK, Blk., gr. Kellerraum, 2 Stellplätze, 1100.-, Gewerbe: 122 m², kein Einzelhandel/keine Gastronomie, 550.-, in R'zell, ab 01.02. o. nach Vereinbarung, Tel. 0170-2403407

HÄUSER

Familie, Tiere, Garten,
Familiene geeignetes Reiheneckhaus, R'zell, 150 m² Wfl., 45 m² Keller, 5,5 Zi., 2 Badezimmer, Gäste-WC, Blk./Terr./Garten, HT erlaubt, Doppelcarport und Schuppen, KM 1.800.-, Tel. 0173-4101172

EFH, Gottmadingen,
Altbau, 170 m², 6 Zi., neu renov., Bad/Du./WC, Grundstück 300 m², ruh. Wohnlage, Garage, 2 Stellpl., EnEV ab 15.2.19, KM 1.100.- + NK. Zuschriften unter 116788 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov./san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

WOHNHAUS in Singen +/- 10 km Umkreis von Neubürger gesucht (auch ren.bed.) * alles anbieten* Tel. 0174 3680877 (AB)

Handwerksmeister
sucht renovierungsbed. Haus zu kaufen, Tel. 0151-50728480

Haus o. Whg. gesucht,
Si./Umg. v. Privat, 0176/72612341

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg Radolfzell
Wfl. ca. 58 m², 7.OG, gepfl. Zustd., Abstellraum i. Keller, verglaster Blk., Zuschriften unter 116784 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zum See 5 km: EFH WORBLINGEN

groß, modern, hochwertig + wie neu, Bj.2016, Doppelcarport, FBH, Solar, elektr. Rollläden, 3-fach Iso-Fenster, eins. ang. u.v.m., EA-A 45 kWh, € 459.000,-, sof. einziehen und wohlfühlen.

Gerhard.HAMMER@ImmobilienBodensee.eu
Tel. **07731 62047**, Fax 62049

Bauen und Wohnen



DIE MACHBAR MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice



Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

HÄUSER

Reihenhaus Radolfzell,
Nähe Höri-/Kasernenstr., Grundstücksfläche 199 m², Wohnfläche 64,8 m², 3 Zi., Terr., voll unterkellert, Speicher, Garage sofort bezugsfähig, tlw. frisch renoviert, ausbaufähig, einzugiger Kamin, derzeit Gaswärmeluftheizung, 280.000.-, Reihenhaus.Radolfzell@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Suche Garten,
gerne Singen im Römerziel oder in Rielasingen, Tel. 07731/8357188

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!

Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.

Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.

Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Baugrundstück Singen,
OT Schlatt unterm Krähen, 450 m² für Einzel-DHH oder 900 m² für gr. EFH oder 900 m² für 2 DHH, in Ortsrandlage, Tel. 0172-8416721

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Parkplatz Engen,
Altstadt, bei Felsenareal, zu vermieten, 20.-, 0173-2684154

Finden
und
gefunden
werden

TELEKOMMUNIKATION

Raritäten
Orig. Nostalgie-Telefon W48, elfenbeinfarbig, mit Wählscheibe, Micky Maus Telefon mit Tastwahlblock u. TAE-Stecker, je 100.-, Abholung, Tel. 07731/947787

COMPUTER / EDV

Dringend gesucht
Su. jemanden der mir privat bei meinen Computer hilft. Fehler u. sonstiges, in Si., 0160-99613120

Wer hat alten Computer
zu verschenken? Kann auch defekt sein, Tel. 0163-1409333

ZU VERSCHENKEN

Wohnwand, verstellbar,
von Omnia, L. 4,20, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/25160

Berberteppich,
ca. 1,60x0,90 m, 3 Stühle, Holz, hell, mit Polster, alles im gutem Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07739/926902

Röhrenfernseher,
Loewe, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-70778652

Trampolin,
Durchm. 305 cm, Mofa Explorer, defekt, WR m. Felgen 195/65 R15, alte, gr. Tiefkühltruhe, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-24744675

Schlafsofa hellgrau
95/195/88 m. Wäsche, Deckbetten u. Auflage, sehr gut erh., wenig gebr., an Selbstabh. 07732/9407604

Lila Ledersessel,
104x90x90 cm, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/63696

Seniorenzimmer,
Schrank, Bett, Kommode und Nachttisch, Eiche hell, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07732/7512

KAUFGESUCHE

Historische Gusssäule,
mit bunte Bleiglasfenster, Eichenholzbalken gesucht, 07771/6489349

Technics Midi PCM



Orchestra SM-AC 30, Tel. 07735/8520 oder 0173-7103801

MÖBEL

3 tlg. Terrassengarnitur,



neuwertig, 1 Jahr alt, wegen Umzug zum Wintersonderpreis für 360.- VB (NP 746.-), zu verkaufen, Tel. 07731/5919935 AB

Ledercouch Form L
sehr gut erhalten, Perlbeige, frei stellb., 350,-€, Tel. 07732/258812

Doppelbett, Erle,
2x2 m, inkl. Matratzen, guter Zustand, 2 Nachttische,kpl. 200.-, Tel. 07734/1898 ab 17.30 Uhr

Esszimmer, weiß,



Tisch 180x90 cm, mit Glas, 4 Lederstühle, Top Zust., 07731/381570

EBK + Oberschränke,
Front weiß, mit Kühlschrank; L. 4 m, VB 100.-, Tel. 0172-7695285

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT seit 1967

Stallhilfe
mit Pferdeerfahrung für die morgendliche Versorgung unserer Pferde, in Liggeringen gesucht. 5-7 Tage/Woche, jeweils 1-2h, Minijob- oder Minijobbas. Tel. 0172-1783585

Pflegekraft gesucht
Wir su. für unsere Mutter eine gelernte Pflegekraft als Haushaltshilfe, mit mögl. guten Deutschkenntnissen und FS, auf 450.- Basis (gerne auch mehr). Sie ist körperlich noch fit, benötigt aber Hilfe im Haushalt sowie bei alltäglichen Tätigkeiten. Zuschriften unter 116780 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Pflegekraft
in Böhringen f. stundenw. Betreuung n. Absprache für Freitag/Samstag/Sonntag, Tel. 0152-56191681

STELLENGESUCHE

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Schreiner sucht
Nebenverdienst, 0176-73536328

Staplerfahrer,
Lagerist sucht neuen Wirkungskreis, FS aller Klassen vorh., Tel. 0152-07724687, auch Whatsapp

Reinigungskraft,
deutschspr., w., freundl., zuverl. in Eigeltingen ges., Minijob Basis (2x3 Std./Wo.), Tel. 0157-54107946

Top Handwerker
suchen Arbeit. Gute Qualität garantiert. T. 0172-6365410

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Welcher Handwerker
/Selbstständige sucht Unterstützung im Büro von erfahrener All-Rounderin mit Herz und Humor? Terminkoordination, Büroorganisation und Dokumentenmanagment sind genau.mein.ding@web.de

UNTERRICHT



Einzelnachhilfe beim Schüler zu Hause

www.abacus-nachhilfe.de

TIERMARKT

Schwarzer Kater Nemo
ca. 1-2 Jahre alt, hatte in seinem kurzen Leben bisher nicht viel Glück. Er ist verschmust, voller Tatendrang, menschenbezogen und sucht ein Zuhause oder eine liebevolle Pflegestelle. Nemo wird kastriert und gechipt vermittelt, gerne zu einer bereits vorh. Katze/Kater u. spätere Freigangsmöglichkeit. Nähere Info unter 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

Zwei Katzenmädels
ca. 9 Mon., 1x getigert, 1x dreifarbig, beide geimpft, gechipt u. kastriert, anfangs etwas schüchtern, suchen ein liebev. Für-Immer-Zuhause m. späterem Freigang und werden nur zusammen vermittelt. Nähere Info unter Tel. 0160-8041723 (ab 18 Uhr) o. www.katzenhilfe.de

VERSCHIEDENES

Schadstoff- und Mineralstoffanalyse
aus dem Haar.
Gerne erhalten Sie nähere Informationen.
Aachtal-Apotheke Volkershäusen
Telefon **0 77 74 / 932 60.**

Weibliches Haarmodell
für Dauerwelle (kostenlos) ab sofort bis 24.3. ges., 0152-26340112

FÜR DEN SPORT

Laufband TCM,
s.gt. Zust., VB 150.-, 07734/1898

FLOHMÄRKTE

Flohmarktartikel ges.?
Verkaufe günstig Flohmarktartikel, für 1.- u. 2.-, Tel. 07731/23446

ZUM VERLIEBEN

Flotte Pensionärin,
ambitionierte Tänzerin u. Hobbyfotografin, sucht toleranten, interessierten Lebenspartner, der noch Lust hat auf Leben, Lieben u. auf alles, was ein Gemeinsame Zukunft erfüllt und glücklich werden lässt. Bildzuschriften unter 116779 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Unternehmer sucht
Partnerin, 40-45 J., hübsch mit Herz + Verstand. Alle Zuschr. werden beantwortet: mto02@web.de

EINFACH SO

Welche Sie/Er
(65-75 J.) hat Lust auf gemeinsame Unternehmungen. Natur, Kultur, Musik, gute Gespräche. Ich, w, Anfang 70 J., freue mich auf Zuschriften unter 116778 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Tanzpartner, m,
+/-50 J., f. F-Kurs bzw. Tanzen gehen ges., lakesidedancing@web.de

Hallo Lobo E.
melde Dich mal, ich würde mich freuen, Gruß Tanja, 0176-59634926

Sie, Mitte 60, sucht
Frauen in R'zell zur Freizeitgestaltung, Zuschriften unter 116789 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

DIENSTLEISTUNGEN

Unternehmen **Bele-Bele** bietet Haushaltsauflösung, Müll-Entsorgung und Kleintransporte aller Art. **Tel. 0151/66 23 46 93**

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Kontakte

Nackte Rentnerin(67) ★★
★★0174-549 5310

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Singen

Jedem Abschied wohnt ein Zauber inne

201 Metall- und Elektro-Auszubildende an der Hohentwiel-Gewerbeschule verabschiedet

Hätte Hermann Hesse der Verabschiedungsfeier von immerhin 201 Auszubildenden an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (HGS) letzten Freitag beigewohnt, gäbe es vielleicht auch nachdenkliche Zeilen des Dichters über das Abschiednehmen. So erinnerte Schulleiter Stefan Fehrenbach, selbst gelernter Werkzeugmacher, alle Absolventen in der voll besetzten Mensa zunächst daran, wie sie in ihrer Lehre Schritt für Schritt Verantwortung im Betrieb übernommen hatten und dann mit Stolz auf die geleistete Arbeit und zufriedene Kun-

den blicken konnten. »Heute ist Zahltag für eure Motivation und euer Engagement«, so der sichtlich stolze Schulleiter, der 34 Absolventen belobigen konnte. 15 Schüler, die im Notenschnitt sogar besser als 1,5 waren, bekamen zudem einen Buchgutschein. Applaus der ganzen Mensa gab es für Zerspanungsmechaniker Daniel Sailer aus Tengen, der seine Prüfung theoretisch und praktisch als Schulbester mit »Sehr gut« abschloss. Gestützt auf seine Ausbildung beim ehemaligen Georg Fischer Gießereiwerk, nunmehr Fondium.



Die ausgezeichneten Schüler der HGS mit Schulleiter Stefan Fehrenbach (rechts). swb-Bild: bg

Sein Erfolgsgeheimnis? Vor allem »Mitdenken«, so Sailer. Festredner Elmar Häusler, bis 2018 legendärer Ausbildungsleiter der IHK und der HGS »als

einer der besten, innovativen Berufsschulen« über Jahrzehnte eng verbunden, erinnerte an Früchte gemeinsamer Arbeit, so der Mitwirkung bei der Neuord-

nung der Metall- und Elektroberufe, der Umsetzung des bundesweit einmaligen Projekts Maschinen- und Anlageführer als schulische Bildungsmaßnahme mit erweitertem Praxisanteil sowie der weitsichtigen, erfolgreichen Einführung des neuen Berufes Mechatroniker in der Industrie.

Häusler sieht in den jungen Fachkräften nun »positive Botschafter unseres Dualen Systems, um die uns andere Länder beneiden – die Wirtschaft sucht sie händeringend, wir brauchen sie!« Er ermutigte die Absolventen, auch zukünftig alle

Möglichkeiten der Weiterbildung und spezieller Weiterqualifizierung zum Techniker, Meister, technischen Betriebswirt zu nutzen, sieht gerade dual ausgebildete Fachkräfte »auf dem Königsweg zum Start in den Beruf« und warnte vor unüberlegtem »Verlegenheitsstudium«. Schulleiter Fehrenbach bedankte sich bei Häusler, dem er als »Ausbildungsturbine« zum Dank einen AGS-Stirling-Motor überreichte, angetrieben vom Dampf eines heißen Kaffeebechers.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

FAHRZEUG ANKAUF

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

Skoda Fabia Combi 1.0 13.780,- €



55 kW, EZ: 06/2016, 24.000 KM
Ausstattung Joy, Klimaautomatik, Navigationssystem, Sitzheizung, Leichtmetallräder, Einparkhilfe, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Tempomat, DAB-Radio, ZV + Funk, elektr. Fensterheber uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FORD

Escord Bj. 98,
4-türig, TÜV 20, 93TK, 890,-, Tel. 0152-12032826

OPEL

Kadett E, TÜV 20,
28TKm, Bj. 91, Garagenfahrzeug, 1.700,-, Tel. 0171-5259027

Opel Astra K 1.4T 17.980,- €



110 kW, EZ: 02/2017, 35.000 KM
Ausstattung Dynamic, Klimaautomatik, Automatik-Getriebe, Tempomat, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Sitzheizung, Lenkradheizung, LM-Räder, Verkehrszeichenerkennung uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Mazda 6 Sport 2.0 14.780,- €



kW 114, EZ: 08/2012, 21.600 KM
Ausstattung Exclusive-Line, Klimaautomatik, Teilleider, Sitzheizung, Automatik-Getriebe, Navigationssystem, Tempomat, Sitzheizung, Einparkhilfe, LM-Räder, Xenonscheinwerfer uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Mazda 3 2.0 15.980,- €



88 kW, EZ: 12/2014, 25.800 KM
Ausstattung Sports-Line, Klimaautomatik, Head-up-Display, Xenonscheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung, Navigationssystem, Bluetooth Freisprecheinrichtung, LM-Räder, Einparkhilfe uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

Mazda CX-5 2.2 CD 25.980,- €



129 kW, EZ: 02/2015, 42.500 KM
Ausstattung Sports-Line, Klimaautomatik, Allrad AWD, Automatikgetriebe, Ledersitze, Navigationssystem, LED-Scheinwerfer, Schiebedach, 19" LM-Räder, Abstandsradar uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, 4.000,- bis ca. 8.000,-, Tel. 0151-22455415

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

ZWEIRÄDER

Beverly 125 Piaggio
Bj. 07, 150 ccm, 101km, Benzin, an Selbstbastler, Tel. 07731/46026



MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT seit 1967

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

ANGRILLEN AM SAMSTAG, 19. JANUAR

VON 10 – 15 UHR WIRD ES HEISS IN STEISSLINGEN! Neben Leckerem vom Grill und Getränken zum Aufwärmen servieren wir Ihnen unsere attraktiven Aktionsmodelle – jetzt mit Grillen Bonus!

z.B. Opel ADAM „120 Jahre“ 1,4i 64 kW (87 PS), 3-türig, EZ 12/18, 50 km

■ Radio IntelliLink ■ 16" LM-Räder ■ Klimaanlage

■ Sitzheizung ■ Parkpilot hinten ■ Tempomat u.v.m.

z.B. Opel Grandland X „Edition“ 1,2i Turbo 96 kW (130 PS), EZ 03/18, 6.500 km

■ Frontkamera ■ Parkpilot ■ Sitz-/Lenkradheizung

■ Tempomat ■ Spurrassistent ■ 17" LM-Räder u.v.m.

UPE! 17.800,- Aktionspreis 14.800,-

Monatlich nur €2 69,-

INKLUSIVE OPELFLAT!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 7,6; außerorts 4,8; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 133. Effizienzklasse nach NEFZ: D.

UPE! 28.540,- Aktionspreis 22.980,-

Monatlich nur €3 169,-

INKLUSIVE OPELFLAT!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 117. Effizienzklasse nach NEFZ: B.

OPELFLAT ■ 3 Jahre Garantie⁴ ■ 3 Inspektionen⁴ ■ 3 Jahre Mobilservice europaweit

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung inkl. Fracht. 2) Sonderzahlung: 2.850,- €; Gesamtkreditbetrag: 17.800,- €; Sollzins gebunden p.a.: 0,99%; Effektiver Jahreszins: 0,99%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 5.334,- €. 3) Sonderzahlung: 2.100,- €; Gesamtkreditbetrag: 28.540,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,99%; Effektiver Jahreszins: 1,99%; Vertragslaufzeit: 36 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 8.184,- €. Leasingangebote der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als gebundener Vermittler tätig sind (Bonität vorausgesetzt). Leasingangebote inkl. Fracht. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 4) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan. Aktion gültig bis 31.01.2019.

SCHÖNENBERGER Autohaus

Autohaus A. Schönenberger GmbH · Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel. 07738 / 92600
www.opel-schoenenberger-steisslingen.de

SWIFT

SUZUKI Way of Life!

Aktionstag Swift-Modelle

z.B.

- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS) ab 13.990,- €
- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS), mit Allradantrieb ab 14.490,- €
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,3 – 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 – 98 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto-suzuki.de/service-info/wltp>

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

SUZUKI NEUJAHRBRUNCH 2019

SAMSTAG, 19.1.2019, VON 10:00 bis 15:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Autohaus Schädler
Stegernstraße 1 · 78224 Singen
Telefon: 07731 44267
E-Mail: info@auto-schaedler.de · www.auto-schaedler.de

Orsingen/Langenstein

Alfred Mutter wird der Alefanz 2019

Traditionelle Ordensverleihung zum letzten Mal im »blauen Saal« des Fastnachtsmuseums

»280.000 Menschen halten den Atem an, sind tief gerührt, ergriffen und trösten sich. Alfred Mutter hat gerade am 22. Oktober 2018 vom Landrat Hämmerle die Abschiedsurkunde entgegengenommen«, begann Wolfgang Reuther seine Laudatio zur traditionellen Alefanzordensverleihung. »Hämmerle tritt zurück, Angela Merkel auch, doch das WOCHENBLATT berichtet nur von Mutter. Alles dreht sich nur um Mutter, diese zu Fleisch gewordene Bohnenstange«, lästerte er im legendären »blauen Saal« des Langensteiner Schlosses, der wie jedes Jahr bis auf den letzten Platz am Cumpanyabend gefüllt war. Die Ausrufung des neuen Alefanz war wie immer der Höhepunkt der rund fünfstündigen Veranstaltung. Mutter begeisterte in seiner für ihn typisch gehaltenen und äußerst intelligent aufgebauten Rede das Publikum. Dieses Jahr



Carola Schöpke, Alfred Mutter und Michael Fuchs bei der offiziellen Übergabe des Alefanzordens nebst Urkunde am Freitagabend.

swb-Bild: uj

nahm das Museum viel Raum im Grußwort des Fastnachtsmuseumspräsidenten Michael Fuchs ein. Für das neu zu bauende Museum sei die erste Million fast eingesammelt, es hätte viele Spender gegeben. Aber eine weitere Million fehlt noch. Mit diesem Abend gehe freilich eine Ära zu Ende. Zum letzten

Mal würde das Museum in den alten Gemäuern ausstellen, so wie auch der Cumpanyabend dann zum letzten Mal im legendären »blauen Saal« stattfinden würde. Ab dem nächsten Jahr dürften sich die Gäste auf etwas mehr Platz im Winzereikeller freuen. Neben der Alefanzordensverlei-

hung wurden noch insgesamt drei Narrenkappen verliehen, allesamt Ehrenträger, die sich gerade rund um das alte und neue Museum verdient gemacht hatten. »Viele Jahre Narrentreiben kann nicht ohne Beachtung bleiben«, lobte die Vorsitzende Carola Schöpke Hubert Reinmann aus Konstanz. Warm anziehen musste sich Tobias Volz, als er von Rainer Hespeler die Narrenkappe verliehen bekam. Dieser griff die rote dreisitzige Rikscha auf, mit der Volz beim Wahlkampf im Landkreis umherradelt und fragte, ob er denn mit dieser alle seine Wähler auf einmal zur Wahlurne radeln wollte. Zugleich tröstete er, das Jahr 2019 sei ganz sicher das Jahr der SPD. »Vielleicht sogar das letzte.« Zuletzt begeisterte Landtagsabgeordnete Nese Erikli in ihrer genial vorgetragenen Dankesrede für die Narrenkap-

pe das Publikum und machte klar, dass auch sie sich als Schwäbin im Badnerland gut integrierte. An die Rede von Erikli werden sich die Gäste noch lange erinnern, denn den Abschied des Landrats griff sie ebenfalls auf. »Es fragt sich jedermann, wer sticht denn jetzt das Bierfass an? Mit dieser Kappe mach ich das dann«, versprach sie.

Der kurzweilige Abend wurde perfekt abgerundet durch »s'Geisinger Dreierlei«, die die Frage stellten, was denn eigentlich passiere im Schloss Langenstein? In ihrem witzigen Auftritt hatten sie zu jedem Präsidenten der letzten 50 Jahre ein Sprüchlein parat.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder

mehr
unter:

Mühlhausen

Auf zum Winterfest

An diesem Wochenende heißt es wieder einmal »Kommen, sehen, staunen« bei der Schreinerei Schellhammer in Mühlhausen (Im Kai 2). Der Portas-Fachbetrieb öffnet dann seine Türen für sein Winterfest mit kompetenter Beratung für Renovierungslösungen. Das Winterfest hat geöffnet: am Freitag, 18. Januar, von 14 bis 17 Uhr, am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Januar, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Markelfingen

Bürgergespräch zur Halle

Am Sonntag, 20. Januar, laden die CDU-Fraktion und der CDU-Stadtverband um 10.30 Uhr zu einem Frühschoppen im Kellhof in Markelfingen ein. Thema ist der Hallenneubau.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Erste Abschlussfeier für ein »Prestigeprojekt« des Landkreises

Der Rahmen war schlicht, die Stimmung dafür umso feierlicher. In einem einfachen Klassenraum an der Mettnauschule fand die Abschlussfeier für 22 Flüchtlinge statt, die nach einem Jahr ehrgeiziger Arbeit die erste sogenannte »VABO-E-Klasse« im Landkreis Konstanz abgeschlossen haben. Die Abkürzung VABO-E steht für Vorbildung Arbeit und Beruf für Erwachsene. Sie wurde ins Leben gerufen um erwachsenen Flüchtlingen, denen der Weg zu den Beruflichen Schulen normalerweise nicht mehr offensteht, eine Perspektive zu geben. »Es wäre irrsinnig gewesen, diese Menschen nicht auszubilden und damit ihr Potenzial nicht zu nutzen«, betonte Landrat Frank Hämmerle im Rahmen der Feier. Er selbst zweifelte vor einem Jahr noch daran, ob das Projekt ein Erfolg werden kann. Nun zeigte er sich positiv überrascht. Von 26 Flüchtlingen, die im Januar 2018 in der VABO-E-Klasse gestartet sind, haben 22 bis zum Abschluss durchgehalten. »Ich erinnere mich noch, wie ich vor einem Jahr zu Ihnen gesagt habe, wenn wir in Sie investieren, dann erwarten wir auch, dass Sie sich engagieren. Heute bin ich richtig glücklich darüber, dass sie diese Erwartung erfüllt haben«, betonte Hämmerle gegenüber den 22 Absolventen. Besonders freute sich der Landrat, dass unter den Absolventen auch einige junge Frauen sind. Schließlich sei es in deren Herkunftsländern alles andere als selbstverständlich, dass Frauen auch eine Schulbildung erhalten. Insgesamt 80.000 Euro hat das



Die Absolventen der VABO-E-Klasse zusammen mit den Verantwortlichen von Landkreis, Beschäftigungsgesellschaft und Lehrerschaft.

swb-Bild: dh

Projekt den Landkreis gekostet. Für Manfred Hensler, den pädagogischen Leiter des Projekts, ist dies eine Investition, die sich gelohnt hat. »Mir ist niemand von den Absolventen bekannt, der jetzt nicht weiß was er tun kann. Über die Hälfte von ihnen startet jetzt in Vollzeit in das Berufsleben, der Rest macht eine weitergehende Ausbildung«, so Hensler. Stellvertretend für alle Absolventen bedankte sich Kinan Ali für die große Chance, die ihnen ermöglicht wurde. 2015 ist er aus Syrien geflüchtet, berichtete er. Am Anfang sei natürlich vieles fremd gewesen, doch mehrere Deutschkurse und zuletzt auch die VABO-E-Klasse haben dabei geholfen sich zu integrieren. »Für die Mühe, die man sich mit uns gegeben hat, bedanken wir uns von ganzem, ganzem Herzen«, betonte Ali. Dass das Interesse an den VABO-E-Klassen enorm hoch ist,

konnte Werner Walschburger, der Geschäftsführer der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz berichten. Mittlerweile seien schon zwei neue Klassen gestartet. Landrat Hämmerle ließ es sich nicht nehmen, auch dem Folgejahrgang mit auf den Weg zu geben, dass der Landkreis von ihnen das gleiche Engagement wie von den jetzigen Absolventen erwartet. Im Hinblick auf die teilweise unsicheren Bleibeperspektiven ist für ihn jedoch klar: »Wer sich engagiert und ordentlich benimmt, der muss auch bleiben dürfen. Alles Andere wäre Irrsinn«, so Hämmerle. Er hofft zudem, dass die Erkenntnis, dass das Potenzial dieser Menschen genutzt werden muss, endlich auch in der großen Politik ankommt, nachdem man im Landkreis solch positive Erfahrungen gemacht habe. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

9. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH
SCHEFFELHALLE IN SINGEN

6. März 2019

»EHRENAMTLICHE KOMMUNAL-PARLAMENTE, EIN AUSLAUFMODELL?«
SIE STEHEN REDE UND ANTWORT:
Bernd Häusler (52)
Oberbürgermeister in Singen
Michael Sommer (49)
Projektleiter, Institut für Demoskopie Allensbach
Wolf Dieter Karle (68)
Stockacher Gemeinderat und Ortsvorsteher in Hindelwangen
Tim Strobel (22)
Ortsvereinsvorsitzender der SPD Engen und im Juso-Landesvorstand
Martin Müller (56)
Geschäftsführer der Social Profit Agentur »LEBENSWERKE GmbH, die politische Beteiligungsprozesse moderiert und begleitet
MODERATION:
Oliver Fiedler und Walter Studer
Chefredakteur Singener Wochenblatt/Schweizer Journalist
Einlass: 10.45 Uhr • Beginn: 11.15 Uhr
ANMELDUNG AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET/ASCHERMITTWOCH oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Radolfzell, Stockach, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Ohne Tickets kein Einlass.

9. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 6. MÄRZ 2019 IN SINGEN SCHEFFELHALLE

NAME: _____ VORNAME: _____
STRASSE: _____ TELEFON: _____
PLZ/ORT: _____
E-MAIL: _____
Ich benötige Karte(n).

Datum/Unterschrift: _____
Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Mittwoch, 6. Februar 2019, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.
»Hiermit willige ich ein, dass das Singener Wochenblatt meine Adresse zur Zusendung der Eintrittskarten und künftiger Einladungen aufgrund meiner hier gegebenen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO ausschließlich zu den aufgeführten Zwecken speichern und verarbeiten und mich diesbezüglich kontaktieren darf. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Verantwortlichen erfolgt nur, sofern dies für die Datenverarbeitung zwingend erforderlich ist und ich in die Datenübermittlung mit eingewilligt habe. Sofern Sie diese Einwilligung nicht abgeben möchten, wird die darin dargestellte Datenverarbeitung nicht durchgeführt. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Im Falle eines Widerrufs richten Sie diesen bitte an das Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen oder an verlag@wochenblatt.net. In der Folge werden Ihre gespeicherten Daten gelöscht, bzw. gesperrt und anschließend gelöscht, sofern eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist einer Löschung anfänglich im Wege steht.« Die Einwilligung wird zu Nachweiszwecken aufbewahrt.

WOCHENBLATT seit 1967

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de



Engen

Klare Akzente setzen Neujahrsempfang der Kreis-SPD in Engen

Ein turbulenten Jahr liegt hinter den Sozialdemokraten des Landkreises und ein spannendes Jahr steht ihnen bevor: Für die Europa- und Kommunalwahlen soll das SPD-Schiff auf Kurs gebracht werden, kündigte Tobias Volz, der SPD-Kreisvorsitzende an. Am besten mit einer »greifbaren Politik und ganz nah am Ohr des Bürgers«. Er möchte sich für »eine lebendige Demokratie« einsetzen, betonte Volz beim traditionellen Neujahrsempfang der Kreis-SPD im »Cube« in Engen.

Gerade die Nähe zu den Menschen sieht Tim Strobel, Vorsitzender der Engener SPD, als reizvolle Herausforderung der Gemeinde- und Kreistagswahlen. »Da können wir eigene Akzente setzen«, ist der 21-Jährige überzeugt. Im Fokus stehen Themen wie Digitalisierung, Umwelt und Soziales. Um das Vertrauen der Wähler zurückzugewinnen, die sich von der großen Politik nicht ernst genommen fühlen, setzt Strobel auf Transparenz und Bürgerbeteiligung. »Wir können selbst-



Tobias Volz und Tim Strobel rüsten sich für ein spannendes Jahr der SPD auf Kreis- und Kommunalebene. sub-Bild: mu

bewusst in die Wahlen gehen«, zeigte sich der Jungpolitiker optimistisch. Trotz des Umfragetiefs, in dem sich die SPD derzeit befindet, peilt er mit seinem Ortsverein den Einzug in den Stadtrat an. Wege, um aus dieser Talsohle herauszuklettern, zeigte der Gastredner des Abends, der Politikwissenschaftler Andreas Nölke von der Uni Frankfurt mit manch provokativer These auf, die »gar nicht in das sozialpolitische Weltbild« des Kreisvorsitzenden und manch ande-

rem Genossen passten. Eigentlich sollten sich die Sozialdemokraten angesichts der ungerechten Vermögensverteilung im Aufwind befinden, doch der SPD gehe es nicht gut, stellte der Referent fest. Trotz der langen Wachstumsperiode und der niedrigen Arbeitslosenzahlen herrschten soziale Missstände im Land. Er liebäugelte mit einem linkspopulären Kurs der Sozialdemokraten, um die entstandene Kluft zwischen Parteienfunktionsträgern und Arbeitnehmern zu überbrücken. »Da

ist der Kommunikationsfaden gerissen«, beklagte der Wissenschaftler. Einen Grund dafür sieht er in der Zunahme von Akademikern in der Parteispitze. Die Sozialdemokraten seien von ihrem ursprünglichen Klientel, den Arbeitnehmern, abgerückt, ist Nölke überzeugt. In der Hinwendung zu den Menschen, die sich von der Politik vernachlässigt fühlen, mit konkreten sozialen Verbesserungen wie Renten, Mieten, Bildung sowie einer wirtschaftlichen Stärkung des Binnenmarktes und der Abgrenzung zu CDU/CSU sieht Nölke eine Chance für die Sozialdemokraten, verloren gegangenes Terrain zurückzugewinnen. Er befürchtet, dass die unteren 20 Prozent der Bevölkerung »von anderen Parteien abgeschöpft werden« und den Anstieg rechtspopulistischer Parteien fördern. »Diese Tendenz wird noch weiter zunehmen«, glaubt Nölke. Er forderte zudem mehr Solidarität zwischen SPD und Linkspartei. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Münchow

City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

Super-Knüller!

SUPER-KNÜLLER

0.88

Hohes C Saft
verschiedene Sorten,
aus Konzentrat,
1-L-PET-Einweg-Flasche

Angebote gültig von Donnerstag, 17.01. bis Samstag, 19.01.2019
Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Singen

Lehrgang zum Betreuungsassistent

Der Spitzenverband der Pflegekassen hat eine Ausbildungsrichtlinie zum Betreuungsassistenten erlassen. Der nächste Basislehrgang BetreuungsassistentIn startet bei den Johannitern am 7. März. Er umfasst

160 Unterrichtseinheiten und findet jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr statt. Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6, 78224 Singen, Telefon 07731-99830, Erich Scheu, erich.scheu@johanniter.de.

Radolfzell

Manche Gesetze versteht selbst der oberste Richter nicht Spannende Fakten und Ansichten beim Neujahrsbrunch der Jungen Union

Deutlich spürbar war beim diesjährigen Neujahrsbrunch des Kreisverbands der »Jungen Union« das angebrochene Wahljahr, denn neben den Nachwuchspolitikern waren viele Politiker aus der Region zu dem Treffen im Radolfzeller Scheffelhof gekommen. Der Kreisvorsitzende der JU, Levin Eisenmann, kündigte dabei einen aktiven Wahlkampf an. Insbesondere die Themen Wohnungsnot, Breitbandabdeckung und ÖPNV hat sich die JU vorgenommen. Ein besonderer

Coup war dem Kreisverband mit dem diesjährigen Gastredner Dr. Rainer Schlegel gelungen. Der Präsident des Bundessozialgerichts ging in seinem Vortrag »Auferstanden aus Ruinen« auf 70 Jahre Sozialstaat ein, auf die in 2019 zurückgeblieben werden kann. Er lieferte eine spannende Zeitreise darüber, wie sich in Deutschland nach dem Krieg, der Millionen von Menschenleben forderte, und zehn Millionen Flüchtlinge und vier Millionen Kriegsversehrte für die junge Bundesre-



Dr. Rainer Schlegel bei seinem Vortrag im Rahmen des Neujahrsbrunchs der Jungen Union. sub-Bild: of

publik bedeutete, der Sozialstaat entwickeln konnte. Freilich haben sich die Rahmenbedingungen durch Politik, Wirtschaft und insbesondere die demographische Entwicklung in zwischen verändert. Insbesondere die überbordende Bürokratie macht dem Sozialrichter dabei zu schaffen. Es gebe inzwischen Gesetze, die so kompliziert seien, dass sie selbst für ihn in ihrer sprachlichen Dimension nicht mehr nachvollziehbar seien, so Schegel zum Bundestagsabgeordneten An-

dreas Jung mit der Bitte, dies auch in Berlin vorzubringen. Dort werde der Wille zur Einzelfallgerechtigkeit auf die Spitze getrieben, so dass Regelungen immer komplizierter würden, und sie am Schluss niemand mehr verstehen könnten, kritisierte Schlegel in seinem Referat. Der Politik gab er dabei einige Hausaufgaben mit, zum Beispiel zur Rentenfrage oder zum bedingungslosen Grundeinkommen, welches er ablehnt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

STELLENMARKT

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN SIE!

Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Engen, Hilzingen, Aach, Ludwigshafen
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 44

Neuropraxis Radolfzell

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung eine(n)

Medizinische(n) Fachangestellte(n)

in Vollzeit oder Teilzeit

mit Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität und Freude am Umgang mit Menschen. Gerne Erfahrung in neurologisch-apparativer Diagnostik. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Untertorstr. 9 in 78315 Radolfzell / nitschke@neuropraxis-radolfzell.de

KINDERWUNSCH BODENSEE

Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und freundliche

MFA (Medizinische Fachangestellte)

in Vollzeit
möglichst mit Steri-Erfahrung und mehrjähriger Berufserfahrung.

Wir bieten eine Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
jobs@endlichnachwuchs.de oder
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistraße 5, 78224 Singen.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER
ANZEIGE IM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

seit 1967

Wir suchen qualifizierte(n)

Berufskraftfahrer(in)

für Nachtfahrten, Führerschein **KL. CE / ADR** / gültige BKrFQ.

Rundel Mineralölvertrieb GmbH
E-Mail: admin@rundel-singen.de

Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Jürgen Freibauer sucht **Arzthelferin / MFA**

Schriftliche Bewerbung an:
Unterdorfstraße 3, 78253 Eigeltingen

CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team
im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Elektriker (m/w/i)
mit abgeschl. Ausbildung und Berufser-
fahrung, in Tagschicht, PKW von Vorteil

Zerspanungsmechaniker (m/w/i)
mit abgeschl. Ausbildung und Berufser-
fahrung, im Schichtbetrieb, PKW von Vorteil

Hausmeister (m/w/i)
mit Staplerschein, PKW- und LKW-Führerschein
bis 7,5t in Tagschicht, PKW von Vorteil

Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse.

www.cmc-personal.de

Maschinenbediener

(Metallfacharbeiter)
stundenweise, flexibel, gute Mess-
kenntnisse, sicherer Umgang mit
Messschieber / CNC-Maschinen,
auch rüstiger Rentner, gesucht.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Reinigungskräfte gesucht

für Objekte in Aach, Worblingen
und Radolfzell
auf 450,- €-Basis ab sofort.
Tel. 0 77 32 / 5 81 26 oder
Mail: info@karrermachtsauber.de



Lehrkräfte gesucht für
Mathe * Englisch * Deutsch
(alle Klassenstufen)
Wir freuen uns auf Sie ...
☎ 07731 - 18 23 24
✉ epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de



Wir suchen Sie!

**STELLVERTRETENDER
MARKTLEITER (m/w)**

FÜR UNSEREN GETRÄNKEMARKT
IN RIELASINGEN

Infos auf www.fristo.de/karriere
bewerbung.gernsheim@fristo.de



In Ihrer Region zu Hause

Suche Taxifahrer/in

Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,- €).
Personenbeförderungsschein
erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir Mitarbeiter (M/W/D)
in Jahresstellung für
**Zimmerreinigungs-
service**
(Minijob oder Teilzeit)
Hotel »Zur Schmiede« Radolfzell
info@zur-schmiede.com
Tel. 0 77 32/99 14 0

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir **ab sofort**



Mitarbeiter (m/w)

mit **Staplerführerschein**
für unserem Standort in **Radolfzell**.
Arbeitszeit: Mo.-Fr. Vollzeit

Wenn Sie technisches Verständnis
haben und gute Deutschkenntnisse
aufweisen können, dann freut sich
Frau Abel auf Ihre Bewerbung
unter mobil 0172/ 5629369
oder schriftl. an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Hausarztpraxis Dr. med. Hartmut Kästner

Wir suchen eine **medizinische
Fachangestellte m/w/x**
in Teilzeit, vorzugsweise
nachmittags und abends.
Bewerbungen bitte schriftlich an
Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4, 78262 Gailingen
oder an drhakaes2@t-online.de

Wir suchen ab sofort
freundliche **Mitarbeiter m/w/d**
in **Voll- und Teilzeit**
sowie auf 450,- Euro Basis
für unsere Filiale
in **Stockach und Engen**



SPIELOTHEK
· F · L · A · I · R ·

Allgaier Automaten
Tel.: 0162 / 28 94 098
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wir suchen

Aushilfen (m/w/d)

für die Zustellung von arriva Briefen
im Gebiet **STOCKACH und Um-
gebung (Tagzustellung) sowie
Springer (m/w/d)** für die SÜDKU-
RIER Zustellung (morgens zwischen
04:00 und 06:00 Uhr)

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs



Bäckerei

Freundliche/r **Verkäufer/in**
für den Verkauf von Backwaren gesucht.
Außerdem suchen wir eine/n
Konditor/in
Voll-/Teilzeit oder auf 450,- €-Basis.
Arbeitsbeginn 6.00 Uhr in 78267 Aach.
Wir bieten:
überdurchschnittliche Bezahlung, Sonn-
und Feiertage immer frei. Festanstellung
Bewerbung an
baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170 / 8 97 00 23 (13 – 17 Uhr)

seit  1833

Bechler

seit  1833

METZGEREI | FEINKOST | DELIKATESSEN

Verkaufen Sie gerne echt gute Qualität ?

Für unsere neuen Laden in Stockach suchen wir
ein Verkäufer/in in Teilzeit oder Vollzeit
und einen Ladenmetzger/in als Abteilungsleiter in Vollzeit
für eine unbefristete Stelle bei sehr guten Bedingungen in einem spitzen Team.

Für unsere neue Filiale in Radolfzell/Böhringen bieten wir
eine interessante Stelle **als Verkäufer/in in Teilzeit** an.

Bewerbung online auf: www.metzgerei-bechler.de
oder Telefon: 0 77 71 / 920 100 oder per Post. Wir freuen uns auf Sie.

Hauptstrasse 10 | 78333 Stockach | www.metzgerei-bechler.de



Wir suchen ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in Automaten- technik im Raum Hegau, Konstanz, Singen, Radolfzell

► Abwechslungsreich – Ihr Aufgabenfeld

- Fehlerdiagnose sowie Störungsbeseitigung an unseren Zigarettenautomaten im Außendienst
- Umrüsten der Automaten auf den neuesten Technik- sowie Softwarestand in unserer Werkstatt oder direkt vor Ort
- Übernahme von Sonderaktionen

► Vielseitig – Ihre Qualifikation

- Handwerkliches Geschick mit gutem technischen Verständnis
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Serviceorientierung
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Ausbildung* im Metall- oder Elektrobereich wünschenswert
- Führerscheinklasse B (gerne C1 inkl. Kennziffer 95*)

*keine zwingende Voraussetzung

► Leistungsgerecht – Unsere Vergütung

- Betriebliche Sozialleistungen
- Attraktive Leistungsprämie
- Gepflegter VW-Transporter als Firmenwagen

► Zukunftssicher – Unser Angebot

- Regional größter Tabakwarendienstleister
- Ca. 8.500 Zigarettenautomaten und über 800 Großhandelskunden
- Umfangreiche Einarbeitung in einem familiären Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Sie: Bewerben Sie sich direkt über unsere
Webseite www.huissel.de/karriere oder senden Sie Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen per E-Mail an job@huissel.de.



Huissel Tabak GmbH, Tabakwaren-Großhandel und Automatenvertrieb
Ferdinand-Porsche-Str. 6, 71154 Nufringen, Telefon: 07032 9861-16
Fax: 07032 9861-61, E-Mail: job@huissel.de, www.huissel.de



Sie haben ein Händchen für Zahlen und das Auge fürs Detail? Sie sind verlässlich und gewissenhaft? Dann sind Sie genau richtig bei uns! Zur Verstärkung unseres Teams in Tuttlingen suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt in Vollzeit einen

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Abwicklung des Tagesgeschäfts in der Debitorenbuchhaltung
- Selbstständige Führung der Debitorenkonten mit Überwachung der offenen Posten und Reklamationen inkl. Kostenabstimmung
- Elektronische Bankbuchung, Bearbeitung der Zahlungseingänge
- Sonstige buchhalterische Aufgaben
- Mahnwesen und Bearbeitung von Inkassoangelegenheiten
- Kommunikation mit Kunden, Versicherungen und externen Dienstleistern

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Erfahrung in der Buchhaltung
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Excel
- Idealerweise Autohauskenntnisse, diese sind aber keine Voraussetzung

Bewerben Sie sich bequem online auf unserem Portal unter
www.riess-gruppe.de/karriere

Ihr Ansprechpartner für Fragen:
Frau Nathalie Schmutz, Tel.: 07461 1789-681



RIESS
FASZINATION AUTO
riess-gruppe.de

90
Jahre



Riess GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf & Service

Tuttlingen | Balingen | Rottweil | Oberndorf | Spaichingen | Überlingen | Zimmern



NEUER JOB:

- **gEsCHäFTsKUNDENBETrEUER** (m/W/D)
- **assisTENZ im iNNENDiENsT** (m/W/D)

Quereinsteiger willkommen, auch aus marketing, Pr,
gastronomie oder aus dem Personalwesen.
Beides in Vollzeit oder Teilzeit möglich
(bspw. mo. u. Di. ganztags, mi. - Fr. vormittags)
für unsere geschäftsstelle in singen.

gerne ab sofort

Wir sind ein erfolgreicher bunter Haufen
und brauchen Verstärkung.

siE BriNgEN miT

- Die Fähigkeit, mit Freude auf menschen zuzugehen
- aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- gute ausdrucksweise und argumentationsstärke
- selbstständige und strukturierte arbeitsweise
- gute PC-Kenntnisse (Office)
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen
- Den Willen, Kunden zufriedenzustellen
- Kenntnisse im Personalwesen sind willkommen, aber keine Voraussetzung

siE WOLLEN LErNEN

- Die Fähigkeit, Netzwerke zu bilden
- Die Kompetenz, um erfolgreich verkaufen zu können
- im Team ihre stärken einzubringen und auszubauen

iHrE aUFgaBEN

- sie sind für einen reibungslosen ablauf unserer anzeigenaufträge, auch in Zusammen-
arbeit mit anderen abteilungen, zuständig
- sie unterstützen aktiv den außendienst
- sie setzen Projekte mit unseren Kunden verantwortlich um und koordinieren sie
- sie vereinbaren Termine und betreuen und beraten unsere geschäftskunden

Wir BiETEN

- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren
Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Förderung lernwilliger menschen

Das WOCHENBLaTT zählt zu den bestgemachten anzeigenblättern Deutschlands und ist das
auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
gestalten sie mit uns ein stück medienzukunft!

Bitte senden sie ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit gehaltsvorstellung an
Frau isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Die **Kita Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit Sie als
Pädagogische Fachkraft nach KitaG §7 (m/w/d)
 Mehr Infos zu dem Stellenangebot gibt es unter www.mrk-kitas.de



Kita Wirbelwind · Frau Becker · Hardstraße 23 in Worblingen
 Bewerbungen per E-Mail an info@mrk-kitas.de · Tel. 07731/8353003



Willkommen im Team!

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

- **Haustechniker (m/w)** in Voll- oder Teilzeit
- **Hotelfachmann/-frau** für die Rezeption in Voll- oder Teilzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten (5-Tage-Woche), gute Bezahlung, Personalzimmer, individuelle Schulungen & Weiterbildungsmöglichkeiten, Ganztagesstellen.

Hotel-Gasthaus Hirschen | Inhaber Karl Amann
 Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 77 35 93 38 - 0
 Ansprechpartner: Herr Martin Amann
www.hotelhirschen-bodensee.de



Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Im Dezernat II, Fachbereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Assistenz (m/w/d)

in Teilzeit zu besetzen. Der Beschäftigungsgrad beträgt 30% (derzeit 11,7 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt je nach fachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.radolfzell.de/stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.01.2019** an die

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell
 oder als PDF-Datei per E-Mail an personalverwaltung@radolfzell.de



Kultur- und Tourismus Singen (KTS) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Singen und betreibt die Stadthalle Singen, die Scheffelhalle sowie das alljährliche Hohentwiefestival mit einem sehr umfangreichen Veranstaltungsbetrieb. Wir suchen ab 01.04.2019 eine

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Ihr Profil:

- Sie sind Fachkraft für Veranstaltungstechnik mit langjähriger Berufserfahrung und Bereitschaft zur Weiterbildung zum Meister
- Sie sind im Umgang mit Ton-, Licht-, Video- und Bühnentechnik versiert und bereit sich im Bereich haustechnischer Anlagen weiterzubilden

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung nach TVöD
- moderne Arbeitsmittel und vielfältige Aufgaben
- ein motiviertes Team

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach TVöD.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Rubrik Stellenangebote unter www.stadthalle-singen.de

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.01.2019**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Wir suchen qualifizierte(n)
Kraftfahrer(in)
 gültiger Führerschein **KL. CE (C) / ADR.**

RUNDEL
 Öl und Energie

Rundel Mineralölvertrieb GmbH
 E-Mail: admin@rundel-singen.de



Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit in Sigmaringen und Sigmaringen-Laiz

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Noch nicht ganz überzeugt?

Vielleicht helfen ja unsere außergewöhnlichen Leistungen: Übertarifliche Bezahlung sowie Sonn- und Feiertagszuschläge, Unterstützung beim Umzug, Mitarbeiterabbatt von 50%, regelmäßige Fortbildungen, Betriebsausflüge und -events sowie weitere attraktive Vergütungen für engagierte Mitarbeiter.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
 Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. K. M.
personal@backhausmahl.de · Telefon: 07573 9547-0



Wir für Sie - Sie für uns.

Mitarbeiter Fuhrpark (m/w/d) Vollzeit in Singen

Wir sind der kompetente Mercedes-Benz Partner für die regionale Wirtschaft an unseren Standorten: Donaueschingen, Villingen, Schwenningen, Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen, Singen und Konstanz.

Ihre Aufgaben:

Sie sind das kompetente Bindeglied zwischen Werkstatt und Verkauf. Somit begleiten Sie im Wertschöpfungsprozess die Fahrzeuge von der Anlieferung bis zur Auslieferung. Auch die Verwaltung und Pflege des Fahrzeugfuhrparks des Centers liegt in Ihrer Verantwortung.

Ihre Qualifikationen :

- * Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung im technischen oder kaufmännischen Bereich der KFZ-Branche sind von Vorteil
- * Technische und kaufmännische Grundkenntnisse
- * Führerschein mindestens Klasse B
- * Flexibilität, Teamgeist und engagierte selbstständige Arbeitsweise

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung in Schriftform per Post oder per E-Mail unter: bewerbung@suedstern-boelle.de



Südsterne - Bülle

Südsterne - Bülle AG + Co KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen, Tel.: 07731/8201-0
www.suedstern-boelle.de; singen@suedstern-boelle.com

DIALYSE

Ich habe ein **SUPER TEAM.**
 Und viele andere Vorteile.

Ihre neue Aufgabe als
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER M/W/D ODER MEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER M/W/D DIALYSE
ab 01.04.2019 in Voll- oder Teilzeit
 im PHV-Dialysezentrum Singen

Haben Sie schon mal überlegt, als Gesundheits- und Krankenpfleger*in in der Dialyse zu arbeiten? Oder als Medizinische*r Fachangestellte*r für Dialyse Ihr fachliches Wissen gezielt einzusetzen? In einem angenehmen Umfeld, das Ihnen viele Vorteile bietet, die Sie woanders nicht finden? Wir laden Sie ein, bei der PHV einen Job fürs Leben zu entdecken.

Ihre Vorteile
 Vielseitige, anspruchsvolle Aufgaben in der Betreuung von Dialysepatienten ■ Individuelle Einarbeitung und Schulung ■ Professionelles Team ■ Attraktive Arbeitsmodelle in Vollzeit (38 Std./Woche) oder Teilzeit ■ Verlässliche Einsatzplanung im Schichtdienst ohne Nacht- und Sonntagsdienste ■ Ansprechende Vergütung nach unserem hauseigenen Tarif ■ 13. Monatsgehalt plus Urlaubsgeld ■ Fahrtkostenerstattung ■ Zuschläge für Überstunden und für die Übernahme ungünstiger Arbeitszeiten oder Rufbereitschaften ■ Betriebliche Altersversorgung ■ Kinderzulage ■ Entwicklungschancen durch ausgezeichnete Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihr Profil
 Idealerweise abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Qualifikation als Medizinische*r Fachangestellte*r Dialyse oder vergleichbar ■ Berufsanfänger*in oder erfahrene Fachkraft mit Interesse an der Dialyse ■ Keine Zusatzausbildung erforderlich

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unsere Karriereseite www.phv-dialyse.de/karriere. Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach informieren möchten, rufen Sie gerne unsere Zentrumsleiterin Angelika Belz an, Tel. 07731 8681-0.

PHV-Dialysezentrum Singen
 Angelika Belz
 Am Olgaberg 2
 78224 Singen
www.phv-dialyse.de

PHV - Der Dialysepartner
 Patienten-Heimversorgung Gemeinnützige Stiftung

Zertifikat von 2018
 nach Auszeichnung

QR Code

Sauter / PUTZ & FARBE
 GERÜSTBAU
 HEBEBÜHNEN

IM HANDWERK LIEGT DEINE ZUKUNFT

Informiere Dich jetzt auf www.sauter-putz-farbe.de über eine Ausbildung zum

JETZT BEWERBEN!

MALER (m/w)
TROCKENBAUER (m/w)
STUCKATEUR (m/w)
AUSBAU BACHELOR (m/w)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / 78224 Singen

BS SantosHartung GmbH bietet Ihnen zahlreiche offene Stellen in den Bereichen Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung.

Wir suchen im Kundenauftrag in Vollzeit

- Teamassistentz/Empfangskraft (m/w) in VZ/TZ
- Fachinformatiker (m/w)
- Exportsachbearbeiter (m/w)
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst (m/w)
- Hausmeister/Elektriker (m/w)
- Produktionsmitarbeiter (m/w) auch TZ

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SantosHartung
 Fachkräftevermittlung
 Rekrutierung

Ansprechpartner:
 Simao Santos und
 Natalia Hartung

Lindenstraße 3
 78224 Singen
 Tel. +49 (0) 7731 147639-0
www.bs-santoshartung.de
bewerberservice@bs-santoshartung.de

CMC Personal GmbH

Beste Aussichten im neuen Job.

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Löter (m/w/i)
in Voll- oder Teilzeit mit SMD-Kenntnissen für Kleinteilmontage

Staplerfahrer (m/w/i)
mit Stapler- und PKW-Führerschein in 2-Schichtarbeit

Kabelmonteur (m/w/i)
mit abgeschl. Ausbildung und Berufserfahrung in Tagschicht

Arbeit, die zu mir passt

Hauptstraße 48 · 78224 Singen · Tel. 07731 9537-0

Weitere Infos auf unserer Jobbörse. www.cmc-personal.de

Wir suchen **Allrounder**

Führerschein **Kl. B**, Lager, Hauswart, Pflege der techn. Einrichtungen.

RUNDEL Öl und Energie Rundel Mineralölvertrieb GmbH
E-Mail: admin@rundel-singen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Für unsere gemeindeeigenen Kinderhäuser St. Raphael und Rosenegg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ErzieherInnen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

im Bereich Krippe und Kindergarten.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.rielasingen-worblingen.de. Nähere Auskünfte zu den gesuchten Stellen erteilt Ihnen gerne die Amtsleitung Jenny Frankenhauser, Tel. 07731/790697.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.02.2019 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jenny Frankenhauser, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an kiju@rielasingen-worblingen.de

Wir suchen für unser Spielodrom im Fazz in **Singen** und für unser Spielodrom in **Radolfzell**

Mitarbeiter (m/w) in Vollzeit und Teilzeit.

Sie sollten nett, freundlich und zuverlässig sein.

Bewerbungen bitte unter k.mussnug@spielodrom.com oder 07731/61928.

SPIELDROM

HTWG Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

An der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), einer modernen Hochschule am Bodensee mit rund 5000 Studierenden, ist in den Zentralen Werkstätten zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Metallbauer (100%) (w/m/d)

(Kennzahl 2-3472)

Die Stelle ist unbefristet und grundsätzlich teilbar. Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis TV-L E7.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Herstellung von Werkstücken und Teilen für Versuchseinrichtungen, Labor- und Demonstrationsgeräten für Lehre und Forschung, sowie Wartung und Reparaturen der verschiedensten Geräte.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf www.htwg-konstanz.de/Stellenausschreibungen in der Rubrik „Wissenschaftsunterstützende Mitarbeiter/innen“.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 02.02.2019 unter Angabe der Kennzahl an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz.

Weitere Informationen zur Hochschule finden Sie unter www.htwg-konstanz.de

Familienpark Tropilua
in Hilzingen-Twielfeld sucht

Servicekräfte (m/w)
auf Mini-Job-Basis
Tel.: 0 77 31 – 6 91 91

Rüstiger Rentner
gesucht für Sandstrahlarbeiten von Präzisionsteilen (Entgratungsarbeiten), nur mit Erfahrung im Metallbereich, flexibel und stundenweise.
Tel. 0 77 71 / 6 72 46

Mitarbeiter/-in im Kundenservice
in Singen-City, 80 – 100 %, Mo. – Fr.
Infos unter: vinergy.de/jobs

vinergy

Suche

LKW-Fahrer m/w
Klasse (II) CE auf 40-Tonner-Hängerzug mit Berufserfahrung, Werksverkehr (Tagestouren), Eintritt nach Vereinbarung, überdurchschnittliche Bezahlung.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 0170 / 3 26 46 68 oder 0 77 74 / 9 25 92 95

Mitarbeiter/in zum Bügeln
auf 450,- €-Basis gesucht.

Schriftliche Bewerbung an:
Textilreinigung Proper-Shop
Engestr. 3, 78224 Singen
Ein nettes Team erwartet Sie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort oder später

PKA und PTA (m/w)
mit naturheilkundlichem Interesse.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hilzinger Marien-Apotheke
Hauptstraße 61 · 78247 Hilzingen · Tel. 07731 / 99540
E-Mail: hilzinger-marien-apotheke@arcor.de

WohnVIELFALT e.V. Wohnvielfalt e.V. begleitet und unterstützt pflegebedürftige Menschen, um ihre Alltagskompetenzen zu erhalten. Unsere Angebote ermöglichen die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

Unsere **Pflege-Wohngemeinschaft in Singen** sucht Verstärkung!

Studentische Aushilfe (m/w/d) oder Minijobber

Interesse?
Melden Sie sich einfach per Mail bei: info@wohnavielfalt.de.
Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen unter www.wohnavielfalt.de

www.stelleninserate.de

SCHLOSS LANGENSTEIN
Der Country Club

Country Club Schloss Langenstein sucht

Pächter
für sein Clubrestaurant ab dem 01.03.2019.

Der Country Club Schloss Langenstein bei Stockach, in Orsingen-Nenzingen, gehört zu den 35 „Leading Golf Clubs of Germany“ und befindet sich im Herzen des Hegaus. Das Restaurant verfügt über ca. 120 Sitzplätze im Innenbereich und 120 Sitzplätze auf der Sonnenterrasse mit traumhaftem Ausblick ins Grüne und begeistert täglich unsere Mitglieder wie auch unsere Gäste. Die im Jahre 2016 neu eingebaute Profiküche ist 60 m² groß und dazu kommen 35 m² an Lager- und Kühlräumen.

Wir suchen ab dem 01. März 2019 einen qualifizierten Pächter mit Erfahrung in regionaler und internationaler Küche. Nähere Informationen finden Sie auf www.schloss-langenstein.com/restaurant.

Friseur/-in
in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Friseur Lohr GmbH
Singen
Tel. 0 77 31 / 6 22 37

Wir suchen für unser Palettenwerk

Produktionshelfer/in
Vollzeit

Paletten Riedlinger GmbH
Zur Mühle 7, 78224 Singen-Bohlingen
Herr Hägele
Tel. 07731/9351-35

Hotel Restaurant Schinderhannes
in Steißlingen sucht Mitarbeiter für

Theke/Service w/m
zur Aushilfe o. Teilzeit für Abends, teilweise auch an Wochenenden.
Herr Schröder, Tel. 0773893900

Für unser Gasthaus, welches in ländlicher Gegend zwischen Konstanz und Radolfzell liegt, suchen wir per März 2019 oder nach Vereinbarung

Koch w/m
Service Mitarbeiter w/m
Küchenhilfe w/m
Flexible Serviceaushilfen

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, gutes Arbeitsklima, kein Schichtdienst und eine überdurchschnittliche Vergütung.

Bewerbung erbeten unter **zo-so@gmx.de**

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

Gehen Sie mit uns neue Wege!

Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz“ vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 3.600 Beschäftigten und über 1.400 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeglichen Alters.

Wir suchen für den **Standort Radolfzell** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MITARBEITER (M/W) FÜR DEN HOL- UND BRINGEDIENST
mit einer Arbeitszeit von 100%. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:
– Verteilung der Lagerwaren auf den Stationen und in den Abteilungen
– Scannen von Barcodedaten im Rahmen der Bestellung und Auslieferung
– Warenannahme und Verteilung der Postpakete
– Versorgung der Stationen mit Frischwäsche
– Sammlung von Schmutzwäsche und Müll inklusive Weiterbearbeitung
– Auslieferung von Mineralwasser im Haus

Wir bieten Ihnen:
– Vergütung nach TVöD und zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
– Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz

Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Prahel telefonisch (07531/801-2152) oder per Mail (angelika.prahel@glkn.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Hauserrenstraße 12, 78315 Radolfzell
E-Mail: personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Das Wochenblatt sucht kontaktfreudige, leistungsbereite, wissbegierige junge Leute für die ...

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

Ausbildung zur Medienkauffrau /zum Medienkaufmann für Digital- und Printmedien
ab 01. September 2019

Ihre Hauptaufgaben

- Vermarktung von Medien
- Beratungs- und Verkaufsgespräche mit Anzeigenkunden
- Anzeigenverträge abschließen
- Kundenbetreuung
- Analyse der Märkte

Was erwarten wir ?

- Abitur oder einen guten Realschulabschluss
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Interesse im Bereich Medien
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Gute Umgangsformen

Was bieten wir ?

- Ein sehr gutes und familiäres Arbeitsklima
- Eine vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen
- Über 50 Jahre Medienkompetenz

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung.

Per Post an : **Isabel Jordi, Singener Wochenblatt, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen**
oder per Mail an : i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967



Alles Liebe zum
1. Geburtstag
unserem kleinen Sonnenschein
Mira Aurora Weber
* 19.01.2018
Deine Familie



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Fredi Köhler
* 30.5.1962 † 9.1.2019
Monika mit Kevin

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. Januar 2019, um 15.30 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Traueradresse: Monika Hiltbrunner, CH-8451 Kleinandelfingen, Untergriesstr. 8

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Oma und Schwester

Hildegard Gimminiani
* 30.08.1944 † 09.01.2019

In Liebe
Thomas und Daniel

Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18.01.2019, um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUF

Die Baugewerbe-Innung Konstanz trauert um

Heinrich Wagner

Ehrenobermeister

der am 06.01.2019 verstorben ist.

Herr Wagner war über viele Jahre aktives Mitglied und lange Jahre als Obermeister für die Innung tätig.
Wir sind dem Verstorbenen für sein Wirken in der Innung dankbar und werden seiner stets voller Anerkennung gedenken.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Radolfzell, den 16. Januar 2019

Baugewerbe-Innung Konstanz
Vorstandschaft

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Richard Perchtold

der im Alter von 64 Jahren verstarb.

Herr Perchtold war über 45 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Lackhersteller innerhalb unserer Lackfabrik im Produktionsbereich „veredelt“. Im Juli 2017 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Perchtold als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Perchtold stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amtcor Flexibles Singen GmbH

Traurig vernahmen wir die Nachricht vom Tod unseres Ehrengerichtsnarren

HEINRICH „HEINER“ WAGNER

Die Stockemer Fasnet verliert mit Heiner – unserem langjährigen Fürsprech und Chef des Protokolls – einen sehr verdienten Narren, eine herausragende Persönlichkeit und einen guten Freund.



Wir werden Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken und seine Gliederungen



Wir trauern um

Herrn Rainer Riedlinger

* 6.4.1941 † 27.12.2018

In den Jahren 1984 bis 1990 war Rainer Riedlinger Mitglied des Ortschaftsrates. Sein Wissen und seine Erfahrung waren eine wertvolle Bereicherung. Gerne erinnern wir uns an seine bescheidene und ehrliche Art.

Ortschaftsratsrat
Singen-Bohlingen
Stefan Dunaiski,
Ortsvorsteher

Stadt Singen
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.



*Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma*

Anna Riedlinger

* 22.07.1925 † 04.01.2019

*In stiller Trauer
Heidi und Martin Paul
Erwin, Natalie und Annalena Paul*

Traueradresse: Heidi Paul, Im Tann 12, 78555 Hobenfels

Wir sagen Danke

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für die Verbundenheit und die stillen Gebete sowie
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

André Sawallisch

Besonders danken wir Herrn Pater Anoop für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die pietätvolle Hilfe.

Radolfzell,
im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Nicole mit Angelina und Florian

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
beim Abschied von meinem lieben Vater



Egon Braun

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Rielasingen, im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Bernhard Braun

*Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen deine Kraft.*

Todesanzeige und Danksagung

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel



Ivan Kovac

*29.09.1946 † 02.01.2019

In Liebe
Ljubica Kovac
Mate und Jelena Kovac
mit Ivan und Dario
Kata und Artur Makowski
mit Emilia und Juliana
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand bereits am 07.01.2019 in seinem Heimatort statt.

Für den Trost in Wort und Schrift, die vielen Umarmungen,
die großzügigen Zuwendungen und Zeichen der Liebe und Freundschaft danken wir von Herzen.



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Egon Braun

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Braun gehörte 17 Jahre unserem Unternehmen an und war bis zum Jahre 1987 als Monteur tätig.

Wir nehmen Abschied von einem engagierten Mitarbeiter,
der wegen seiner Kollegialität und Freundlichkeit allseits beliebt war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thüga Energie GmbH

Thüga Energienetze GmbH



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, unserem Bruder, Onkel und Paten



Giuseppe Martorana

* 07.10.1940 † 12.01.2019

Wir werden dich nie vergessen.
Deine Frau Carmela
Deine Kinder Pietro, Letizia und Loredana mit Familien
Deine Geschwister mit Familien und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 21. Januar 2019, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 12.01.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Giuseppe Martorana

Herr Martorana gehörte annähernd 37 Jahre unserem Unternehmen an. Er war zuletzt als 1. Säger im Presswerk beschäftigt. Ende Dezember 1999 trat Herr Martorana in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Martorana als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Ein langes Leben ging zu Ende.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Irmgard Rauch

geb. Auer
* 12.03.1918 † 04.01.2019

In liebevoller Erinnerung
Gabriele und Hans Albrecht
Angelika Baar mit Andreas und Christian
Stephan und Barbara Albrecht mit Anna, Luzie und Max,
Christine und Jan Krüsmann mit Leo und Erik sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung findet statt am Montag, dem 21.01.2019, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle, Waldfriedhof Singen.

In Ihm sei's begonnen, der Monde und Sonnen
an blauen Gezelten des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate, Du lenke und wende.
Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

Eduard Mörike

Wir nehmen Abschied von unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Onkel, Paten und Cousin

Walter Killius

* 27.5.1921 † 12.1.2019

Die gütige Gott, der ihn in seinem langen Leben immerwährend beschützend begleitete, hat ihn zu sich heimgerufen.

Wir sind traurig, aber auch dankbar.
Beate Killius
Angelika und Walter Pöschel
Patrik Killius
Eleonore Maile
und alle Anverwandte

78224 Singen, August-Ruf-Str. 35

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22.1.2019, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserm herzenguten Vater, Opa und Uropa

Du guter Vater bist nicht mehr.
Dein Platz in unserem Haus ist leer.
Du reichst uns nicht mehr deine Hand,
zerrissen ist das schöne Band.

Karl Berner

* 20.01.1924 † 28.12.2018

Karlheinz, Monika, Ingrid
Thomas und Andrea
mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Fürchte Dich nicht,
denn ich habe Dich erlöst,
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen.
Du bist mein. Jes. 43.1



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Robert Graf

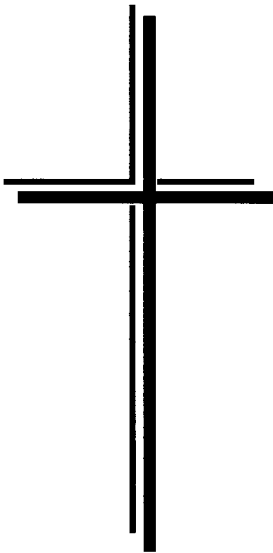
* 9.4.1934 † 3.1.2019

In stiller Trauer
Adolf mit Familie
Gabriele mit Familie
Roswitha mit Familie
sowie alle Anverwandten

78224 Singen, Schauinslandstraße 27

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22.1.2019, um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Janina Müller

geb. Eulenfeld
* 25.11.1929 † 3.1.2019

In Liebe
Peter Zipfel
Christian Zipfel mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18. Januar 2019 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern und uns glücklich
und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und herzenguten Oma

Elisabeth Roser

»Bethle«

geb. Liehner
* 25.5.1933 † 12.1.2019

In stiller Trauer
Udo, Ulrike und Dennis Roser

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 21.1.2019, um 12.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Familie Roser, Rebenstraße 11, 78224 Singen-Beuren an der Aach



Danksagung

*Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
»Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.«*
(Jesaja 43:1)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Josef Anghi

* 12.03.1948 † 07.01.2019

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.
Besonderer Dank gilt

- Herrn Dr. med. Jörg Axmann für die hausärztliche Begleitung,
- den Pflegekräften der Sozialstation St. Elisabeth für die liebevolle Pflege
- und dem Bestattungshaus Homburger für die unkomplizierte und wohltuende Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ehefrau Magdalena mit Tabea,
Charlotte mit Emma-Victoria,
Obed und Sandra, Tamar und Magdalena

Traueradresse: Magdalena Anghi, Schauinslandstr. 26, 78224 Singen



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 19. Januar um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilname beim Tode unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Huchler

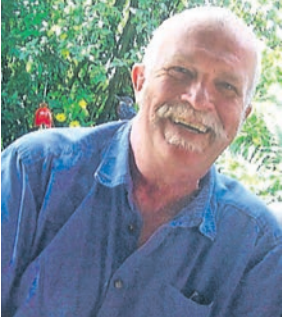
sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderer Dank gilt

- Frau Dr. Türk für die jahrelange gute ärztliche Betreuung,
- dem Kooperator Herrn Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame und hilfreiche Unterstützung,
- allen, die mit Gebeten, Karten sowie Worten ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Reute-Mooshof,
im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Wachtmeister



Bernhard Beger
»Bögy«

*Wenn ihr an mich denkt, so seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch, zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Danke

Von einer Welle der Hilfsbereitschaft und des Mitgefühls überwältigt, möchten wir auf diesem Weg den unglaublich vielen Menschen Dank sagen, die uns mit Worten, Umarmungen, Tränen und Taten geholfen haben. Den Schmerz, um den Verlust meines lieben Mannes und unseres guten Vaters müssen wir selber tragen, aber es wird erträglicher in dem Wissen, wie viele mit uns trauern und unseren Bögy so vermissen wie wir.

Großen Dank an

- das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für seine einfühlsame Unterstützung,
- Herrn Pfarrer Steidle für seine Menschlichkeit und Warmherzigkeit,
- Bürgermeister Baumert, Holger Reutemann und Ali Schoch für die ehrenvollen, tröstlichen und berührenden Nachrufe,
- alle, die ihn im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Rielasingen/Arlen, im Januar 2019

Dagi Wenzler-Beger
Johannes Beger
Benjamin Beger

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Nach kurzer Krankheit, völlig unerwartet und plötzlich, verstarb mein lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Bruno Göbel

* 26.5.1934 † 12.1.2019

In Liebe

Worblingen,
Kolpingstr. 18

Elvira, Harald und Christian Ettl
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. Januar 2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Rosenkranz am Donnerstag, den 24. Januar 2019, um 18.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Worblingen.



Ute Schneble
geb. Girres

*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

Herrn Dr. Hartmut Kästner für die jahrelange ärztliche Betreuung und Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gailingen, im Januar 2019

Dietmar, Ralf und Petra
mit Familien

Am 12. Januar 2019 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Bruno Göbel

Herr Göbel gehörte von 1971 bis zu seiner Pensionierung 1996 unserem Unternehmen an. Sein Wirken brachte ihm ein hohes Maß an Wertschätzung ein. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fa. J. B. Steidle oHG
- Geschäftsleitung und Belegschaft -



Jesus Christus spricht:

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, als nur durch mich.

Johannes 14,6

christen-in-radolfzell.de



Egon Graf

Du bleibst immer in unseren Herzen.

*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

*In Liebe
Deine Familie*



GEBURTEN

SINGEN

- 19.07. Amélie Contius, Lena Contius, Gottmadingen, Kettelbrunnstr. 12/1
- 14.11. Epuran, Sorina Olimpia Epuran geb. Paraluta, Singen, Friedrich-Hecker-Str. 1 und Ionut Costinel Epuran, Spanien
- 21.11. Finja Agnes Hall, Sandra Anna Hall und Tobias Mink-Ohnmacht, Immendingen, Talbachstr. 21
- 24.11. Lio Nam Anh Vũ, Lan Chi Pham und Anh Tú Vũ, Singen, Scheffelstr. 29
- 24.11. Simon Rother, Tatjana Rother geb. Langer und Daniel Rother, Singen, Zur Dornermühle 29
- 25.11. Ilyas Vincenzo Giordano, Rosanna Giordano, Konstanz, Radolfzeller Str. 18
- 25.11. Diego Fausto Giordano, Rosanna Giordano, Konstanz, Radolfzeller Str. 18
- 26.11. Edwin Merturi, Concetta Bevilacqua, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 2 und Leonard Merturi, Singen, Hegaustr. 60
- 26.11. Mirko Gesztesi, Viktória György und Ádám Gesztesi, Singen, Austr. 12
- 26.11. Emili Bardhi, Ingrid Bardhi geb. Cota und Edmond Bardhi, Lottstetten, Hauptstr. 13
- 26.11. Erik Noah Hauck, Theresa Hauck und Ron Kretzschmar, Singen, Hegaustr. 27a
- 26.11. Erdi Sylá, Arife Sylá geb. Shabani und Nafi Sylá, Singen, Rielasinger Str. 106
- 27.11. Lien Alaisa, Yara Eissa und Emad Alaisa, Radolfzell, Schlesierstr. 17
- 27.11. Benan Saliji, Meliha Saliji geb. Ajdari und Haris Saliji, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 18
- 28.11. Felix Markus Celestino Baur, Annika Maike Baur geb. Scheunert und Dennis Steven Baur, Singen, Bruderhofstr. 64
- 28.11. Johanna Maria Gabriel, Katharina Vanessa Strunk-Gabriel geb. Strunk und Lars Gabriel, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 28A
- 28.11. Dalia Bohl, Natalie Bohl geb. Iwanow und Tobias Bohl, Radolfzell, Bleichwiesenstr. 5
- 29.11. Jakob Laabous, Es Saadia Jite und Larbi Laabous, Radolfzell, Rauchmüllerstr. 2
- 29.11. Christian Basile, Dalila Uglietta und Andrea Basile, Radolfzell, Höristr. 2
- 30.11. Louisa Schwarz, Verena Doreen Schwarz geb. Walschburger und Ingo Schwarz, Mühlhausen-Ehingen, Dohlenweg 11
- 30.11. Melina Hailey Kunz, Sabrina Fuchs, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 11 und Markus Kunz, Öhningen, Breitenring 13
- 01.12. Ella Luisa Gut, Stefanie Kerstin Gut geb. Aicheler und Philipp Hannes Gut, Überlingen, Darrenösch 2
- 01.12. Liam Lohrer, Nadine Lohrer und Daniel Lohrer geb. Rudkowsky, Aach, Herzog-Albrecht-Str. 7
- 02.12. Viviana Giudice, Stefania Giudice geb. Marrella und Alfonso Giudice, Gottmadingen, Kornblumenweg 18
- 02.12. Leon Yu, Phu Phên Phông und Le Yu, Engen, Klostergasse 1
- 02.12. Halime Demirezen, Seher Demirezen geb. Kabak und Ovuz Demirezen, Singen, Langenrain 3
- 03.12. Mia-Marie Faller, Selina Maria Faller, Radolfzell, Sonnenrain 13
- 03.12. Luis Ruf, Jennifer Stefanie Ruf geb. Prim und Timo Ruf, Stockach, Im Fabrikfeld 1
- 04.12. Florens Schöller, Anke Schöller geb. Schneckenburger und Christian Tobias Schöller, Rielasingen-Worblingen, Unter dem Staffel 11a

- 05.12. Helena Madlen Temel, Kerstin Temel geb. Maier und Markus Temel, Singen, Im Pappelhof 2
- 05.12. Cataldo Giovanni Russo, Rita Sapia und Sandro Russo, Eigelingen, Oberdorfstr. 8
- 05.12. Liam Kónya, Alinka Judit Kónya-Ajpli geb. Ajpli und Zoltán Kónya, Singen, Hohenkrähenstr. 18b
- 06.12. Hendryk Jakob Peikert, Andrea Sandra Peikert und Mark-Dominique Bechtold, Singen, Privatstr. 10
- 07.12. Leonie Ruß, Regina Hildegard Ruß geb. Scheibinger und Stefan Martin Ruß, Lottstetten, Dietenberg 2a
- 07.12. Mara Emilia Sładowski, Alice Jenny Sabrina Decembrino und Alexander Sładowski, Singen, Ekkehardstr. 51
- 08.12. Mayla Alaia Dilsiz, Maria Sposito-Dilsiz geb. Sposito und Metehan Dilsiz, Singen, Ekkehardstr. 88
- 08.12. Leyla Faustino Inaloglu, Yvonne Faustino Inaloglu geb. Da Silva Faustino und Sercan Inaloglu, Singen, Lupinenweg 14
- 09.12. Carlotta Schädler, Sandra Maria Schädler geb. Götz und Jakob Schädler, Gaienhofen, In der Reute 21
- 10.12. Roman Josef Knepple, Anja Knepple geb. Lorenz und Norbert Emil Knepple, Salem, Überlinger Str. 31
- 11.12. Artur Willi Hummelsiep, Carola Hummelsiep geb. Walter und Dennis Hummelsiep, Hilzingen, Hofwiesenstr. 7
- 11.12. Lena Pfluger, Maike Bußhart und Martin Werner Pfluger, Rielasingen-Worblingen, Höristr. 39
- 12.12. Neemia Korsos, Estera Korsos geb. Chelariu und Gyözö Korsos, Singen, Worblinger Str. 29
- 12.12. Fabio Sdebel, Petra Hertel und Sascha Walter Sdebel, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 23
- 13.12. Alicia Fois, Maria Magdalena Fois geb. Cuna und William Fois, Singen, Malvenweg 18
- 13.12. Juliet Seibl, Angelika Elisabeth Seibl geb. Schikora und David Michael Seibl, Singen, Goethestr. 6
- 13.12. Sara Latek, Katarzyna Maria Latek geb. Szczepkowska und Radosław Latek, Singen, Am Posthalterswäldle 66A
- 14.12. Mario Distel, Sarah Julia Distel geb. Gut und Maik Distel, Engen, Hermann-Löns-Str. 2
- 15.12. Liam Sonni Tariq, Sabine Laichner und Sonni Abdul Javed Tariq, Singen, Haasenackerstr. 9
- 15.12. Samuel David Walter, Tabea Walter geb. Greger und Manuel Stephan Herbert Walter, Gailingen, Genterweg 8B
- 17.12. Kyra Lopes Camara, Patricia Lopes Ferreira Camara geb. Lopes Ferreira und Alberto da Costa Camara, Singen, Haydnstr. 4
- 17.12. Demian Kegel, Daniela Kegel geb. Schroff und Gerrit Heiko Uwe Kegel, Aach, Edenhallstr. 4d
- 18.12. Felix Klaus Alfred Hoffmann, Heike Hoffmann geb. Teichert und Peter Steffen Hoffmann, Hilzingen, Herrengarten 48
- 18.12. Mick Albiez, Christiane Albiez geb. Heim und Jens Albiez, Allensbach, Radolfzeller Str. 57
- 19.12. Levian Zayn Pabst, Nadine Brigitte Pabst geb. Schäfer und Sascha Pabst, Steißlingen, Am Rehmenbach 6
- 20.12. Ajlina Bitiq, Minire Bitiq geb. Reçica und Nexhmedin Bitiq, Singen, Feldberg-str. 6A
- 22.12. Matz Gierke, Mandy Petra Gierke und Oliver Rothmund, Singen, Hittisheimer Str. 17
- 23.12. Nika Schandor, Carolina Schandor geb. Gerdt und Sergej Schandor, Singen, Reuteweg 21



EHESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 08.12. Natalie Reger und Reto Griesser, beide Singen, Bruderhofstr. 40
- 15.12. Elzbieta Kuszynska geb. Talarczyk, Polen, Kwidzyn, Ul. Batalionow Chlopskich Nr. 43/1 und Jarosław Marek Szuchnik, Singen, Konstanzer Str. 85
- 20.12. Kim Selina Fischer und Mohammed Ayyed Hashim Sultani, beide Singen, Freiheitstr. 20
- 22.12. Laura Vitacca und Stefano Togni, beide Singen, Beurener Str. 29

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 15.12. Nadja Marquardt und Axel Haupka, beide Rielasingen-Worblingen, Staad-ackerweg 25

ENGEN

- 06.12. Christina Maria Kaiser und Oliver Josef Maier, beide Engen, Schillerstr. 11
- 07.12. Annette Braun, Aach, Oberer Hofweg 2 und Anton Josef Pleyer, Bretten, Albert-Einstein-Str. 26
- 28.12. Martina Buhl und Marcus Weiß, beide Tuningen, Karpfenweg 6
- 4 weitere Eheschließungen

AACH

- 28.12. Nicola Christine Rau und Sascha Sven Sander, beide Aach, Maximilianstr. 10

GOTTMADINGEN

- 14.12. Lena Reich und Jan Fred Zahradnik, beide Gottmadingen, Am Bach 1
- 28.12. Wiesława Hutnik, Lauffen a. N., Goethestr. 9 und Klaus Wolfram Döbel, Gottmadingen, Inneres Flassental 12

HILZINGEN

- 07.12. Ramona Monika Bernstein und Domenik Dieter Mayer

TENGEN

- 07.12. Sandra Christel Adler und Manfred Wirth, beide Tengen, Am Hummelbuck 12
- 15.12. Nadine Ritzi und Andreas Senese, beide Tengen, Schönbühlstr. 4



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 29.11. Hilda Berner geb. Dreher, Engen, Hewenstr. 1
- 30.11. Fatima Maria Geiger geb. Schelb, Hilzingen, Stubenkreuz 9
- 30.11. Michaela Ruth Pimentel Pina dos Santos geb. Gehring, Singen, Ekkehardstr. 29
- 30.11. Irene Kreszentia Fecht geb. Kaltenbach, Singen, Lindenhain 59
- 30.11. Helmut Ludwig Hirt, Steißlingen, Lange Str. 65A

- 30.11. Sven Perlich, Singen, Im Twielfeld 6
- 01.12. Melanie Luise Stehle geb. Ganter, Singen, Haasenackerstr. 19
- 02.12. Franz Georg Bauer, Stockach, Am Osterholz 8
- 02.12. Liselotte Schairer geb. Motz, Singen, Rosenstr. 13
- 03.12. Walter Kost, Singen, Freiburger Str. 13
- 03.12. Erich Otto Simon, Singen, Hadwigstr. 38
- 04.12. Theresia Hartmann geb. Gehl, Singen, Überlinger Str. 15
- 05.12. Christine Elisabeth Hoffmann geb. Bonk, Singen, Worblinger Str. 41
- 07.12. Otto Graf, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 08.12. Francesco Torre, Singen, Matthias-Claudius-Str. 19
- 08.12. Stephanie Christiane Sabine Klinke geb. Menn, Singen, Fichtestr. 40
- 10.12. Werner Wolfgang Pfeifle, Singen, Virchowstr. 6A
- 11.12. Frieda Luise Bürsner geb. Gebhardt, Singen, Alemannenstr. 62
- 11.12. Hermann Trappitsch, Stühlingen, Im Grund 4
- 12.12. Maria Franziska Koch geb. Preimesser, Singen, Stettiner Str. 24
- 13.12. Agnes Katharina Maria Schoch geb. Burkert, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 13.12. Eleonore Marta Luise Maurer geb. Hanke, Singen, Schwarzwaldstr. 13
- 13.12. Helga Luzie Borkowitz geb. Lindemann, Aach, Längenbergstr. 7
- 15.12. Luzie Viktoriak Szumniak geb. Skopp, Singen, Feldbergstr. 52
- 15.12. Carmen Brutscher geb. Gabele, Singen, Tiefeweg 9
- 15.12. Georg Herbert Gruler, Singen, Am Posthalterswäldle 9
- 16.12. Peter Otmar Zimmermann, Singen, Neherstr. 17
- 16.12. Margareta Augusta Schönmeyer geb. Grunert, Gailingen, Schulstr. 20
- 16.12. Hildegard Liese Martin geb. Sturm, Gailingen, Sagenbuck 14
- 17.12. Helena Johanna Kenzler geb. Brugger, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 19.12. Edmund Artur Vesper, Singen, Virchowstr. 6A
- 22.12. Gerhard Rudkowsky, Singen, Ekkehardstr. 5
- 22.12. Christa Anneliese Beyer geb. Hafner, Singen, Waldstr. 6
- 22.12. Ursula Anna Margareta Weber geb. Schönhammer, Hilzingen, Trotteggasse 16
- 23.12. Irmgard Bodenbach geb. Martin, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 23.12. André Sawallisch, Radolfzell, Am Graben 31

Auto-Pflege-Center
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen
täglich gründl. + schonend

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns über
Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-
Center Team

- 24.12. Ute Ingrid Schneble geb. Girres, Gailingen, Fliederweg 3

AACH

- 17.12. Winfried Karl Fehrle, Aach, Gartenstr. 3

ENGEN

- 30.11. Maria Geng geb. Keller, Engen, Hewenstr. 21
- 02.12. Norbert Sommer, Engen, Jahnstr. 15
- 02.12. Marion Karin Bader geb. Wölflé, Engen, Riedstr. 7
- 03.12. Olga Maria Stark geb. Traber, Engen, Hewenstr. 21
- 07.12. Kurt Erhardt, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 31
- 10.12. Karl Heinz Gentner, Engen, Kesslerhalde 4
- 15.12. Franz Josef Reiser, Engen, Am Bahnhof 9
- 15.12. Elisabeth Sprenger geb. Ruff, Engen, Unterdorfstr. 26
- 17.12. Günter Piontek, Engen, Sonnenhalde 18

GOTTMADINGEN

- 10.12. Johanna Pflegehaar geb. Rist, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 10.12. Agnes Bittlingmaier geb. Schuler, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 18.12. Emil Leo Brüttsch, Gottmadingen, Zum Grenzstein 10

HILZINGEN

- 02.12. Alexandra Abberger-Juchter geb. Abberger, Hilzingen, Auf Bühl 19
- 16.12. Monika Gabriele EBlinger-Riesterer geb. EBlinger, Hilzingen, Georgshof 1
- 28.12. Karl Berner, Hilzingen, Staigstr. 9

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 06.12. Lothar Wallstein, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 65
- 07.12. Erika Dietrich geb. Brüttsch, Mühlhausen-Ehingen, Lauferstr. 2
- 18.12. Klara Schaible geb. Straub, Mühlhausen-Ehingen, Schmiedstr. 15

AUS DEM HERZEN
DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches
Mineralwasser
mit 7,2 gr/L
Kohlensäure

Gutes vom See

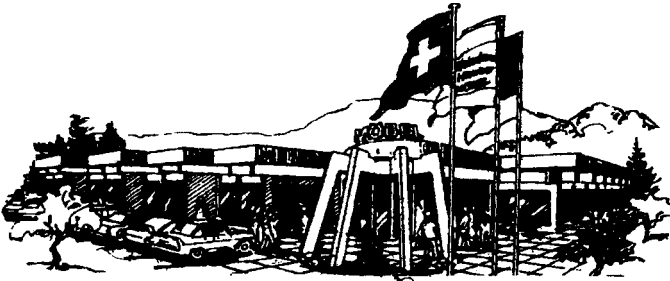
RANDEGGER
Ottillon-Quelle

RANDEGGER.DE

Wir bieten qualitativ
hochwertige Möbel
zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick
in unsere Arbeit:
facebook.com/
Ela's-Blumenzauber

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

3 x 2 Karten
für
»DIE NACHT
DER MUSICALS«

am Di., 19.02.2019 um 20 Uhr
im Milchwerk in Radolfzell.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Top-Solisten der Szene bieten an einem einzigen Abend eine Zeitreise durch über 50 Jahre Musical-Geschichte. Dabei verschmelzen die modernen Lieder zu einer untrennbaren Einheit mit den zeitlosen Klassikern. Zahlreiche Profi-Tänzer unterstützen die SängerInnen und bieten beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Farbenprächtige Kostüme, akrobatische Tanzeinlagen und eindrucksvolle Videoprojektionen untermalen die einzelnen Darbietungen und entführen den Zuschauer in die phantastische Welt der Musicals. Einer der Höhepunkte ist der beliebte Disney-Hit »Let It Go« aus der Musicalinszenierung »Frozen«, welche im Frühjahr 2018 Premiere feierte. Tickets und Infos unter www.asa-event.de. Copyright: ASA Event GmbH

FR 18.01.

FESTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neu-jahrsempfang. Oberbürgermeister Bernd Häusler lädt zur Rück- und Vor-schau mit erstklassigem Begleitpro-

gramm. Karten erhältlich in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage ab Di., 8.1.19. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

style versprechen ein einzigartiges Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Infos: www.lebensart-messe.de.

POLITIK

ENGEN
Rathaus, Hauptstr. 11 | 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr | Jugendgemeinderatswahl 2019. Die Wahl des Jugendgemeinderates 2019 findet am Freitag und Sonntag im Rathaus Engen statt. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

VERNISSAGE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Vernissage: Vivian Kahra »Dasein«. Die Künstlerin öffnet ihre Malerei für Sehnsüchte, die sie nicht stillt, erfindet Figuren, deren Bewegungen in sich zurückgenommen werden, und Bildräume, deren Energien gleichermaßen freigesetzt wie zurückgebunden werden. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SA 19.01.

COMEDY

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Willy Astor: Jäger des verlorenen Satzes. Erleben auch Sie einen heiteren Abend mit Deutschlands wahrscheinlich berühmtesten Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

SINGEN
Jugendmusikschule | 19:30 Uhr | Raritäten. Studiokonzert mit Daniel Austrich, Aleksey Semenenko, Karolina Errera, László Fenyő, Anna Zsaszimova mit Werken von Georges Catoire und Sergei Tanejew. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Second Way. Melodic Rock, klassisch angerichtet nach bester Manier, aber modern garniert. Eigene Titel, eigenwillige musikalische Umsetzung, höchst professionell, virtuos - doch immer melodisch. Infos auf: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Àprès-Ski-Hütte.

Museum, Freizeit und Sport

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr;
Sa. 11 – 18 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11 – 18 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»Bolivianischer Regenbogen«
Mayra Rojas
vom 27.01.2019 bis 17.03.2019.
»MENSCHEN – Elsner & Scholz«: Automobile und Kunst der 50er Jahre.
Bis 23.6.2019.
»Reine Kopfsache«
Skulpturen im Garten von Guido Häfner.
Bis 26.05.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit 2003 in einem der beiden Dachgeschosse präsentiert. In acht Themeninseln zeigen wir Ihnen kunst- und kulturhistorische Exponate sowie Gegenstände aus dem Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Winterpause
bis 28. Februar 2019
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

SO 20.01.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Wunschkinder. Warum sind aus den süßen Sprösslingen so antriebslose Null-Bock-Erwachsene geworden, die nicht wissen wollen, wie es in ihrem Leben weitergehen soll? Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

LESUNGEN

WANGEN
Rathaus, Hauptstr. 35 | 11:00 Uhr | Lesung mit Christa Ludwig. Aus Anlass des 150. Geburtstags von Else Lasker-Schüler liest Christa Ludwig aus ihrem im Herbst 2018 erschienenen Roman »Ein Bündel Wegerich«. Infos: www.museum-lindwurm.ch.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit den Mägdeberger Musikanten. Beste musikalische Unterhaltung mit den Mägdeberger Musikanten. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Àprès-Ski-Hütte.

POLITIK

ENGEN
Rathaus, Hauptstr. 11 | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Jugendgemeinderatswahl 2019. Die Wahl des Jugendgemeinderates 2019 findet am Freitag und Sonntag im Rathaus Engen statt. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.
Katholisches Gemeindezentrum, Hexenweg 2 | 11:00 Uhr | Fasnachtseröffnung. Die Narrenzunft Engen eröffnet ihre Fasnacht am 20. Januar 2019 um 11 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum. Infos: www.engen.de.

DI 22.01.

KINDER

SINGEN
Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr | Vorlesepaß ab 3 Jahren - Kleines Monster, komm da raus!. Ach, du meine Güte! In dieses Buch hat sich ein kleines Monster geschlichen! Wer hilft mit, es zu verschlucken? Für Kinder ab 3 - 4 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht unter 07731 / 85290. Infos: www.singen-kulturpur.de

KONZERTE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:00 Uhr | Stubenclassics. Konzert der Stubengesellschaft. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

MI 23.01.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Rhythm of The Dance. Flinker Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klosterstraße 19. Ausstellung: Vivian Kahra »Dasein«. Die Künstlerin öffnet ihre Malerei für Sehnsüchte; eine Magie der Nüchternheit. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa.



Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabend / Kursbeginn
30.01.19 / 06.02.19 19:30 Uhr
Donaueschingen, Wasserstr. 19
Fahrschule Weissenberger
30.01.19 / 06.02.19 19:30 Uhr
Tuttlingen, Stadtkirchstrasse 1
Fahrschule Gruler
01.02.19 / 08.02.19 19:30 Uhr
Ludwigshafen, Bahnhofstr. 3
Segelschule Ludwigshafen
(5 Abende am jeweiligen Wo.-Tag)

Skippertraining auf dem Bodensee
30.-31.01. o. 06.-07.02. o. 13.-14.02.19
UBI / SRC Funkkurs
22.02.-24.02.2019 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
info@segelschule-ludwigshafen.de
www.segelschule-ludwigshafen.de

Bernina-Express & auf den Spuren des Glacier-Express

Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende

2 Tage, vom 27. - 28. Juli 2019
pro Person im **DZ € 299,-** (Frühbucherpreis)

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de



STADTHALLE SINGEN

So 20.01.2019/19.00 Uhr
WUNSCHKINDER
Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz mit Steffen Gräbner u. a.

Mi 23.01.2019/20.00 Uhr
RHYTHM OF THE DANCE
Die irische Tanzshow feiert das 20-Jährige

Do 24.01.2019/20.00 Uhr
EINE STUNDE RUHE
Lustspiel von Florian Zeller mit Timothy Peach, Nicola Tiggeler, Saskia Valencia u. a.

Fr 25.01.2019/18.30 Uhr
SPORTLEREHRUNG
Festabend mit großem Showprogramm – Eintritt frei!

So 27.01.2019/18.00 Uhr
STEIN/ZEIT
Der neue Live-Vortrag von Thomas Huber (Huber-Buam)

Mi 30.01.2019/20.00 Uhr
ARCHÄOLOGIE IN DEN BERNER ALPEN
»WissensWert«-Vortrag von Renate Ebersbach

Fr 01.02.2019/20.00 Uhr
DER ZIGEUNERBARON
Operette von Johann Strauss mit dem Theater Pforzheim

Di 05.02.2019/20.00 Uhr
WE CAN, I CAN
»WissensWert«: Podiumsdiskussion zum Weltkrebstag

Fr + Sa 08. + 09.02.2019 19.30 Uhr
NARRENSPIEGEL
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppelezunft Singen

Sa 09.02.2019/14.00 Uhr
NARRENSPIEGEL – SENIO-RENNACHMITTAG
Traditionelle Fasnachtsveranstaltung der Poppelezunft Singen

So 10.02.2019/19.00 Uhr
DAS PHANTOM DER OPER
Musical von Saxon/Sauter mit Stargast Uwe Kröger

Mo 11.02.2019/16.00 Uhr
TKKG – FREUNDSCHAFT IN GEFAHR
Kindertheater: Ein neuer Fall für die Jungdetektive Tim, Karl, Klößchen und Gaby

Fr 15.02.2019/19.30 Uhr
DIE AMIGOS
Das beliebte Schlagerduo mit »110 Karat«

Sa 16.02.2019/20.00 Uhr
ARIS-STREICHQUARTETT UND MONA ASUKA (KLAVIER)
mit Werken von W. A. Mozart, Beethoven und Schostakowitsch

So 17.02.2019/19.00 Uhr
DIE DINGE MEINER ELTERN
Theaterstück von und mit Gilla Cremer

Mo 18.02.2019/20.00 Uhr
ACHTUNG DEUTSCH!
Multikulti-Komödie von Stefan Vögel in der Regie von Jochen Busse

Di 19.02.2019/20.00 Uhr
DER HOHENTWIEL IM 30-JÄHRIGEN KRIEG
»WissensWert«-Vortrag von Eberhard Fritz. Archivar des Hauses Württemberg

So 03.03.2019/16.00 Uhr
NÄRRISCHER OHRWURM
Die SWR-Fernsehkür des besten Stimmungshits der Fasnacht 2019 live

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 85-262/-504
Fax +49 (0) 7731 85-263
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de



| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

Infos: Telefon 0451 899060 · www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle **INDOOR**

18. bis 20. Januar 2019

Radolfzell / Milchwerk

Öffnungszeiten: Fr., Sa., 10 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr



visit us on facebook WHIRLPOOL & LIVING Milchwerk RADOLFZELL

THEATER

Die Färbe SINGEN

BASILIKA

Nächste Premiere
16. Januar 2019

SONNY BOYS

Komödie von Neil Simon

Weitere Vorstellungen jeweils
Mi, Do, Fr, Sa • 20.30 Uhr
17. Januar keine Aufführung

KARTEN:
Telefonische Reservierung
Mo. – Fr., 10 – 14 Uhr: (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
Abendkasse, Einlass, Ausschank
Basilika ab 19.30 Uhr
Schlachthausstraße 24/9
www.die-faerbe.de

PORTAS – WINTERFEST

46 Jahre Schreinerei Schellhammer
10 Jahre PORTAS

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Kommen - Sehen - Staunen!

Fr., 18.01.2019
14.00 – 17.00 Uhr
Sa./So., 19./20.01.2019
11.00 – 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb Schellhammer-Schreinerei
Im Kai 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

www.waswannwo.tips

und So. 10 - 17 Uhr. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung »Menschen - Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deutschen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre. Öffentliche Führungen (Ohne Anmeldung): Freitags bis sonntags sowie an Feiertagen um 15 Uhr. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.de.
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Ausstellung »Reine Kopfsache« – Guido Häfner. Die Skulpturen zeigen reduzierte Körper und Gesichter. Sie laden ein zum Darumlaufen und Durchlaufen. Skulpturengarten im MAC Museum Art und Cars; Parkstr. 1; 07731 / 9265373; www.museum-art-cars.de; Eintritt frei.

STEIN AM RHEIN
Kunstschauenster Kulturhaus, Oberstadt 7. SuperSteinSouvenir. Pomona Zipser bezeichnet ihren Scherenschnitt SuperSteinSouvenir als ein »Porträt von Stein am Rhein«. Verschiedenste Versatzstücke lassen sich darauf entdecken. SuperSteinSouvenir ist bis 17. Februar 2019 im Kunstschauenster ausgestellt. Weitere Informationen: www.chretzeturm.ch.

VORSCHAU

BÜSINGEN
Do., 24.01., 19:00 Uhr, Dorfkirche, Junkerstr. 43. Maxim Kowalew Don Kossaken. Der Chor wird russisch-



orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Tickets und Infos: www.kosaken.de.

EMMINGEN-LIPTINGEN
Fr., 25.01., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Anna Maria Zimmermann. Das Top-Event. Anna Maria Zimmermann mit Johannes Kern und dem singenden Hufschmied Markus. Infos: [\[cebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte\]\(http://cebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte\).](http://www.fa-</p></div><div data-bbox=)

So., 27.01., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit den Habseck-Musikanten. Beste musikalische Unterhaltung mit den Habseck-Musikanten. Info: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
Sa., 02.02., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Lange Emminger Musiknacht. Ihr sichtbarer Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend und mitreißend. Garantiert handgemachte Musik mit Herzblut und viel Gefühl. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
Do., 24.01., 20:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Elternforum. Ein Vortrag von Birgit Gegier Steiner

über »Zeit für eine jugendgerechte Erziehung«. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.
So., 03.02., 17:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Liederabend von Franz Schubert. mit »Die Winterreise«. Infos: 07733 / 5020, www.engen.de.

SINGEN
Do., 24.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Eine Stunde Ruhe. Eine hinreißende, durch geschliffene Pointen bestechende Komödie um eine Stunde Ruhe. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Fr., 25.01., 18:30 Uhr, Stadthalle Singen. Sportlerehrung. Festabend mit großem Showprogramm. Es werden eine große Zahl Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2018 ausgezeichnet. Eintritt frei. Info: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Theater

16. Januar – 23. Januar



DIE FÄRBE SINGEN BASILIKA
■ **PREMIERE: Sonny Boys**
Komödie von Neil Simon. Das Komiker-Paar Willie Clark und Al Lewis hat jahrzehntelang das Publikum begeistert. Noch einmal stehen beide zusammen auf der Bühne.
Premiere: Mi. (16.1.), 20:30 Uhr. Fr., Sa., Mi. (23.1.), 20:30 Uhr.
Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.
Anmeldung erforderlich unter: theaterpädagogik@konstanz.de. Sa., 15:00 Uhr.

■ **Anders Schreiben**
Geistes-Wissenschaftliches Schreiben ist eine Tortur. Die Sprache der Akademie verliert sich in Figuren und Floskeln. Kann man aus nachwachsender Perspektive akademisches Sprechen und Schreiben befreien?
Sa., 20:00 Uhr.

■ **Konstanzer Literaturgespräche**
Im Mittelpunkt des Abends steht Karl-Heinz Ott's Roman »Und jeden Morgen das Meer«. Moderation: Siegmund Kopitzki. Karten an der Abendkasse. Mi. (23.1.), 20:00 Uhr.
Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Shooter**
Ein sechzehnjähriger Schüler nähert sich seiner Schule mit einer AR 15. Jim Bender, Familienvater, zieht seine eigene Waffe und erschießt ihn, bevor dieser das Feuer eröffnen kann. Gastspiel in englischer Sprache. Mi. (16.1.), Do., 19:00 Uhr.

■ **Der Reichsbürger**
Annalena und Konstantin Küspert beleuchten die Psyche eines Reichsbürgers, verfolgen die Gedanken und Hintergründe und fragen vor allem: Wie viel Reichsbürger steckt in uns? T Sa., 20:00 Uhr.

■ **Vom Fischer und seiner Frau**
Ein Märchen über unsere Wünsche und die Suche nach dem Glück. Für Kinder ab drei Jahren. So., 15:00, 17:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Wer hat Angst vorm weißen Mann**
Das Naturrecht des Clowns ist es, eine Ordnung inmitten der Hölle zu finden, in der jeder Augenblick ein Wunder ist. Eben das erzählt die mit Andreas Giebel und Brigitte Hobmeier verfilmte Komödie. Mi. (16.1.), 20:00 Uhr. Fr., Di., 19:30 Uhr. So., 18:00 Uhr.

■ **Ritter-Sport**
Ritter können mit dem Schwert umgehen! Und das macht Spaß! Der Workshop richtet sich an Kinder von 8 - 12 Jahren.

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



–Anzeigen–

Sa., 26.01., 11:00 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Vernissage »Bolivianischer Regenbogen« Mayra Rojas. Die märchenhaften und verspielten Bilder zeigen die persönliche Lebensfreude der Künstlerin und auch Einblicke in ihre bolivianische Heimat. Um Anmeldung wird gebeten unter 07731 / 9265374 oder museum@museum-art-cars.com.
So., 27.01., 18:00 Uhr, Stadthalle Singen. Stein/Zeit. Dieser Vortrag handelt vom Auf und Ab, Erfolg und Scheitern, Leidenschaft und Mut des Expeditionskletterns, aber auch von der Liebe nach zu Hause und der Angst und dem Zweifel, das Wichtigste zu riskieren. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
So., 27.01., 14:30 Uhr, Hegau-Museum. Fenster in die Vergangenheit. Viele Fragen werden in der Einführung in die Archäologie mithilfe von Repliken und Originalen beantwortet. Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, So. und feiertags 14 - 17 Uhr, Mo. geschlossen. Weitere Infos auf: www.singen-kulturpur.de.
So., 27.01., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Vernissage der Ausstellung: Was ist wahr. »Mit der Wahrheit ist das so eine Sache ...« Diese Redewendung macht deut-

lich, wie schillernd unsere Sicht auf die Wahrheit ist. Gibt es sie und wie stehen wir zu ihr? Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.
Mi., 30.01., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Archäologie in den Berner Alpen. Der Vortrag beleuchtet die Nutzungsgeschichte der Alpen aufgrund archäologischer Ergebnisse aus dem Kanton Bern und seiner Umgebung. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Do., 31.01., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kunstfrühstück und Führung durch die Ausstellung. Kunstfrühstück und Führung durch die Ausstellung »Was ist wahr«. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Anmeldung unter 07731 / 982590 oder per E-Mail unter: info@bildungszentrum-singen.de. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
Fr., 01.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der Zigeunerbaron. Der mittellose Barinkay erbt ein heruntergekommenes Gut, auf das der Schweinezüchter Zsupán Anspruch erhebt. Er liebt die Zigeunerin Saffi, soll aber die Tochter des Schweinezüchters heiraten; aber die Liebe siegt. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Kino

17. Januar – 23. Januar

CINEPLEX SINGEN

- 100 Dinge
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr.
- A Star is Born
So., Mi., 20:15 Uhr.
- Aquaman
Do., Sa., Mo., Mi., 19:45 Uhr, Fr., 17:15, 22:45 Uhr.
- Aquaman, 3D
Do., Sa., 17:15 Uhr, Fr., So., Di., 19:45 Uhr, Sa., 22:45 Uhr.
- Bohemian Rhapsody
Do., Fr., Sa., So., Di., 19:30 Uhr.
- Chaos im Netz
So., 15:00 Uhr.
- Der Grinch
Sa., So., 15:00 Uhr.
- Der Junge muss an die frische Luft
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Fr., Sa., Mo., Di., 20:15 Uhr.
- Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!
Sa., So., 14:45 Uhr.
- Der kleine Eisbär
So., 11:00 Uhr.
- Feuerwehrmann Sam – Plötzlich Filmheld!
Sa., So., 14:00 Uhr.
- Glass
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:00, 20:00 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr, Sa., So., 14:30 Uhr.
- Kalte Füße
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,

- Do., So., Mo., Di., Mi., 18:45 Uhr, Fr., Sa., 19:00 Uhr.
- Loro – Die Verführten
Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
- Manhattan Queen
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, Sa., So., 15:45, 18:15 Uhr.
- Maria Stuart, Königin von Schottland
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:15 Uhr, Fr., Sa., 22:45 Uhr.
- Mary Poppins’ Rückkehr
Sa., So., 14:15 Uhr.
- Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen
Sa., 14:30 Uhr, So., 17:15 Uhr.
- Plötzlich Familie
Mi., 20:00 Uhr.
- Polaroid
Do., So., Mo., Di., Mi., 21:00 Uhr, Fr., Sa., 21:15, 23:15 Uhr.
- Robin Hood
Do., Fr., Sa., So., 20:30 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, Mo., Mi., 17:15 Uhr, Di., 20:50 Uhr.
- Sneak Preview
Mo., 20:00 Uhr.
- Spider-Man: A New Universe
Sa., So., 14:00 Uhr.
- Tabaluga – Der Film
Sa., So., 14:15 Uhr.
- Unknown User: Dark Web
Fr., 23:15 Uhr.

Wir bauen für Sie!

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.



Haus der Woche:

Luce / 192 m²

439.900 €

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

Unser Massivhaus-Programm:



Loop Classic / 102 m²

229.900 €



Komfort / 122 m²

251.900 €



Ixeo / 249 m²

541.900 €



Flair / 100 m²

222.900 €



Family / 116 m²

242.900 €



Esprit / 116 m²

251.900 €



Etea / 173 m²

424.900 €



Balance / 135 m²

265.900 €



Apos / 209 m²

461.900 €



Aura / 158 m²

317.900 €



Lou / 97 m²

229.900 €



Signum Plus / 152 m²

299.300 €



Vio Plus / 139 m²

282.900 €



Pura / 128 m²

274.900 €



Novum / 121 m²

284.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.



Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Konstanz



»Draußen vor der Türe« feiert die zeite Premiere im Stadttheater Konstanz. swb-Bild: Mees

Draußen vor der Türe

Wie sich Geschichte wiederholt: Als das Theater Konstanz »Draussen vor der Türe« erstmals zeigte, verlangte der damalige Bürgermeister die Absetzung, ohne das Stück selbst gesehen zu haben. In den aktuellen Zeiten dürfte Wolfgang Borcherts Stück über die Rückkehr eines Soldaten nach dem Krieg in eine Gesellschaft, in der er nicht mehr ankommen kann, noch immer einige Wellen schlagen. Mareike Mikat vom Maxim Gorki Theater inszeniert das Drama am Theater Konstanz, das am 18. Februar, 20 Uhr, Premiere hat. Mehr: www.theaterkonstanz.de.

Konstanz



Marcus Welsch und Willi Waibel bei der Premiere von »Der Chronist«. swb-Bild: of

»Chronist«, die Zweite

Ein riesiges positives Echo gab es auf die bislang einzige Aufführung von »Der Chronist« über den Singener Willi Waibel und seine beharrliche Arbeit zur Aufklärung der Zwangsarbeitserschicksale und zur Versöhnung zwischen einstigen Feinden zwischen der Theresienwiese und Kobeljaki. Jetzt gibt es doch den Film von Marcus Welsch ein zweites Mal zu sehen. Am kommenden Montag, 21. Januar, 18 Uhr, wird »Der Chronist« in der UNI Konstanz (Senatssaal) gezeigt; organisiert wurde die Aufführung von Agnieszka Vojta. redaktion@wochenblatt.net

Engen



Die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie entführt die Zuschauer in eine fantastische Welt. swb-Bild: Veranstalter

Kinderbuchklassiker als Musical

Am Freitag, 15. Februar, 16 Uhr, werden Klein und Groß in der Neuen Stadthalle von der berühmtesten Holzpuppe der Welt mit auf ein großes Abenteuer genommen: Pinocchio. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie. Das italienische Märchen von Carlo Collodi handelt von der Marionette mit der Lügennase, die Geppetto aus einem Holzscheit geschnitzt hat. Der hölzerne Junge verstrickt sich immer wieder in allerlei Schwie-

rigkeiten und nimmt es dabei mit der Wahrheit nicht so genau. Zum Glück stehen ihm die Grille und die Blaue Fee immer mit Rat und Tat zur Seite. WOCHENBLATT-Leser können fünfmal jeweils zwei Karten für das Musical gewinnen. Sie müssen nur eine Frage beantworten: Wer steht Pinocchio mit Rat und Tat zur Seite? Wer die Antwort weiß, ruft am Donnerstag, 17. Januar, 16 Uhr, beim WOCHENBLATT unter 07731/880034 an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner der Karten.

Diessenhofen



Violinistin Máire Breatnach verzaubert mit nordischen Klängen. swb-Bild: Kuhn

Von Harfen und Violinen

Musikliebhaber können sich auf einen besonderen Auftritt einstimmen: Am Sonntag, 20. Januar, 17 Uhr, findet mit Máire Breatnach, Irlands bekanntester Geigerin, und Harfenist Thomas Loeffe das Rathauskonzert »Celtic Fiddle, Harp & Song« statt. Breatnach ist eine moderne Vertreterin der keltischen Bardenzunft. Ihre Kompositionen handeln von den Liebespaaren der keltischen Mythologie, ihre Lieder sind große traditionelle Liebeslieder Irlands in gälischer Sprache: »Sean nos« – voller Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut. Mehr unter www.pipersclub.ch.

Engen



»An diesem Tag« so der Titel des Kunstwerkes von Vivian Kahra. swb-Bild: Künstlerin

Leise und poetisch

»DASEIN« lautet der Titel der Ausstellung der Künstlerin Vivian Kahra, die von 19. Januar bis 17. März im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt wird. Zur Vernissage am Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Kahra gehört zu den leisen, poetischen Künstlerinnen. Sie öffnet ihre Malerei für Sehnsüchte, die sie nicht stillt. Das äußerlich und innerlich Sichtbare sind für sie Phänomene der gleichen Intensität, die je nach Empfindungsgehalt einen anderen bildnerischen Ausdruck erhalten. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Sie stellten das Programm von »Come together - Dance together« im Top10 vor: Dirk Bamberger, Sabrina Hämmer, Ralf Schlusemann, Sören Böhler, Wolfgang Heintschel, Martina Kaiser, Sandra Storz, und Tom Krüger vom Top 10. swb-Bild: of

»Come Together - Dance together« im Top 10

Nach einem Jahr Pause ist es wieder so weit: am Sonntag, 20. Januar, ab 14 Uhr, steigt die achte Auflage des integrativen Events »Come together - Dance together«, das von der Diskothek Top 10 und der Caritas veranstaltet wird. Ein 32-köpfiges Orga-Team, das sich aus Menschen mit und ohne Behinderung zusammensetzt, hat in den letzten Monaten eifrig diese Party der Begegnung vorbereitet, erzählt Martina Kaiser von der Caritas, bei der die Fäden für diese Party zusammenlaufen. Es würden sogar Gruppen aus Villingen-Schwenningen und Ravensburg anreisen, verriet sie weiter im Mediengespräch. Es ist in diesem Jahr sogar gelungen Entertainer Chris Metzger für einen Auftritt zu gewin-

nen. Es ist das einzige Event beim Top 10, bei dem es keine Altersbeschränkung gibt, verriet Inhaber Dirk Bamberger beim Mediengespräch, denn gerade die Jugend ist hier zur Begegnung herzlich willkommen. Die Mitarbeiter des Top 10 sind an diesem Tag in ihrer Freizeit gerne ehrenamtlich im Einsatz und spenden ihren »Lohn« für einen guten Zweck. Die Spende wird aufgestockt durch den Erlös der Tombola, so dass einiges zusammenkommen dürfte, so Bamberger. Die Aktion hat ihn so begeistert, dass er sie an allen Standorten seines Unternehmens durchführt. Geboten wird den Besuchern einiges. Sie werden schon von einem »Mini-Blaulichttag« im Außengelände empfangen, der

von der Singener Feuerwehr, dem THW und den Maltesern zusammen gestaltet wird. In der Disco werden auch die »Sergeant Pirmins Lonely Heart Club Band«, die Tanzgruppen »Groove« und »Happy Kidzz« auftreten. Als besonderes Schmankerl gibt es ein Showkochen mit Sternekoch Jochen Fecht (San Martino, Konstanz) und Dirk Hoberg (Ophelia, Konstanz), die sich mit den Besuchern dem Thema Pfannkuchen annehmen wollen, inklusive Hochwurf-Wettbewerb. Nick Herb, der von Anfang an den Nachmittag moderiert hat, ist ebenso wieder im Top 10 dabei wie Singens Alt-OB Andreas Renner als Schirmherr. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Opfer und Täter aus dem Kinderzimmer

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Junge Welpen brauchen viel Nestwärme und Schutz der Eltern. Man möchte, dass sich die Kinder zu selbstständigen Persönlichkeiten entwickeln und für die große, weite Welt vorbereitet sind. Sich im Alltag und Berufsleben beweisen können und ihr Leben im Griff haben. Doch wo fängt die Eigenständigkeit an und wo hört die »Kontrolle« der Eltern auf?

Wenn Kinder am hellen Nachmittag auf vielbefahrenen Straßen von Fremden angesprochen werden, in ihr Auto zu steigen und mitzufahren, ist die Hemmschwelle doch bereits tief gesunken. Zum Glück gibt es immer noch aufmerksame Mitmenschen, die Schlimmeres verhindern. – Danke an alle, die sich um ihre Mitmenschen kümmern oder sorgen und die Augen offen halten! Unser kleiner Zweibeiner kam diese Woche sehr nachdenklich aus der Schule. Unstimmigkeiten und Streitereien unter seinen Kollegen stimmten ihn traurig. Die Rangfolge wird wohl wieder geklärt nach den langen Ferien. Prügeleien und Auseinandersetzungen gab es schon immer, wer kennt das nicht, wenn er sich an seine Schulzeit zurückerinnert. Nur werden die Methoden im-

mer fieser und die Gewaltbereitschaft nimmt erschreckend zu. Nachdem ein Opfer ausgewählt wurde, wird es den ganzen Tag gegängelt und verfolgt. Wo ist da die gute Elternstube geblieben? Wird den Kindern denn Respekt und Anstand nicht mehr vorgelebt? Wenn jemand am Boden liegt, sollte nicht noch auf ihm/ihr herumgetrampelt werden.

Manche Kinder haben Angst in die Schule zu gehen, schweigen sich aber zu Hause darüber aus. Kein Wunder, dass Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse Hochkonjunktur haben. Erziehungsprobleme werden nicht selten auf die vollkommen überlasteten Lehrer abgewälzt. Die Probleme werden oft mit nach Hause genommen und im Kinderzimmer weiterverarbeitet. Dass sich Kinder in der Schule oder dem Kindergarten anders verhalten als zu Hause, scheint manche Eltern vollkommen zu überraschen. Das Gespür für die Probleme, für die Interessen und Neigungen des eigenen Nachwuchses scheint durch die vermehrte Belastung oder den selbstprodu-

zierten Stress manch einem Erziehungsberechtigten verloren gegangen zu sein. Oder was denken die elterlichen Zweibeiner pubertierender Kinder, wenn sie hören, wie manch ein Alterskollege hinter verschlossener Tür seines Zimmers Pläne ausheckt, um Aufmerksamkeit zu erlangen oder sich einen »Namen« zu machen? Berühmt sein möchten viele, eine Spur hinterlassen. Dass Ausspähen von Daten zur Veröffentlichung zählt da wahrscheinlich noch zu den harmlosesten Verbrechen aus dem Kinderzimmer. Man könnte sich an dieser Stelle fragen, warum in Zeiten der, erst seit letztem Jahr neuen, DSGVO über weitere Gesetze zur Datensicherheit diskutiert und eine höhere Sicherheit gefordert wird. Gibt es denn nicht schon genug Behörden, Ämter, Zentren und Dienste, welche sich damit befassen? Warum schaffen es Hacker – selbst der kleine Kerl im Kinderzimmer – immer wieder, an sensible Daten zu gelangen, wenn doch alles überwacht und geregelt ist? Der Bürokratiewahn lähmt das normale Leben. Dringend notwendig wäre eine gute Zusammenarbeit all derjenigen, welche sich mit den Themen wie Datenschutz, Jugendschutz, Präventionsarbeiten gegen Gewalt etc. befassen. Auch Länder übergreifend. Dann würde wahrscheinlich manches Problem im Keim erstickt und nicht erst, auch nach gerühmter kurzer Ermittlungsarbeit, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist. Ihr Schnauze.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben